

**Bedienungsanleitung  
Operating Instructions  
Instructions d'emploi  
Instrucciones de servicio  
Manual de instruções  
Istruzioni d'uso  
Gebruiksaanwijzing  
Betjeningsvejledning  
Bruksanvisning  
Brukerveiledningen  
Käyttöohje  
Οδηγία χειρισμού  
Yönetmelik**

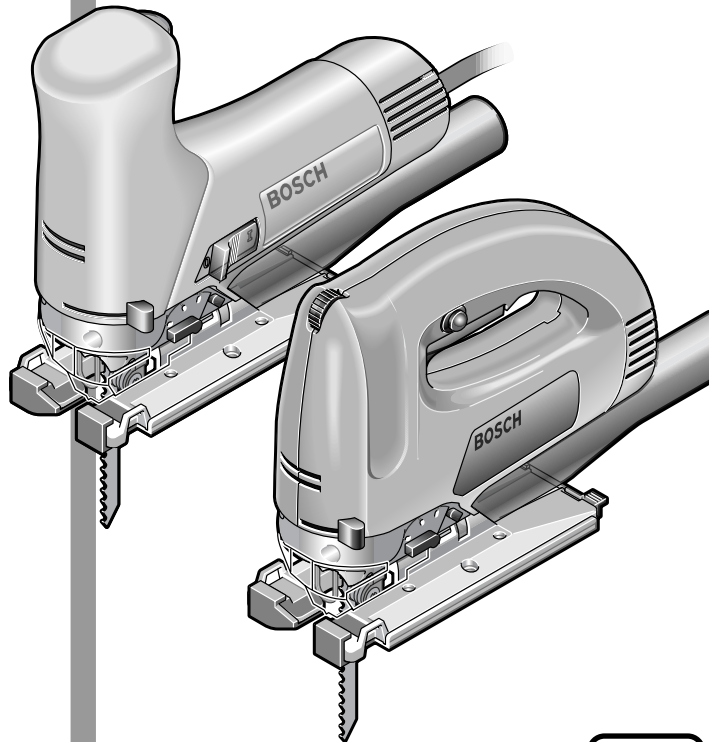
# **BOSCH**

**GST 100**

**GST 100 CE**

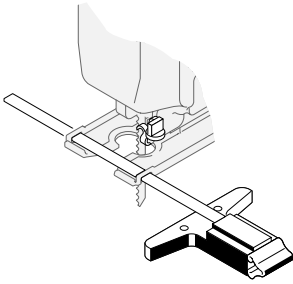
**GST 100 B**

**GST 100 BCE**



**Deutsch  
English  
Français  
Español  
Português  
Italiano  
Nederlands  
Dansk  
Svenska  
Norsk  
Suomi  
Ελληνικά  
Türkçe**

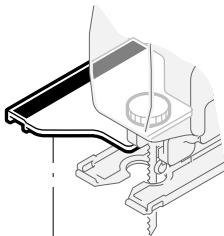




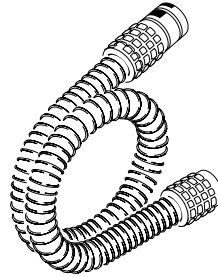
2 607 001 069



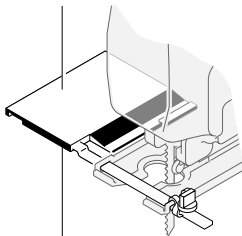
2 607 010 079  
(5 x)



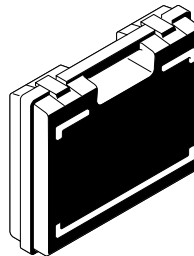
2 607 001 082



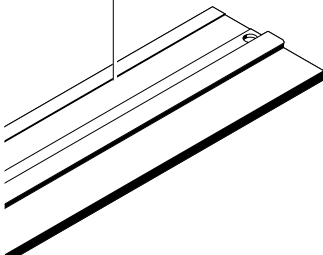
2 600 793 009  
(3 m/Ø 19 mm)



2 607 001 201



2 605 438 395  
(GST 100 B/BCE)  
2 605 438 390  
(GST 100 /CE)



2 602 317 031  
(1,4 m)



speed *for* Wood

T 144 D



speed *for* Wood

T 244 D



precision *for* Wood

T 144 DP



clean *for* Wood

T 101 B



basic *for* Metal

T 118 B



PROGRESSOR *for* Metal T 123 X



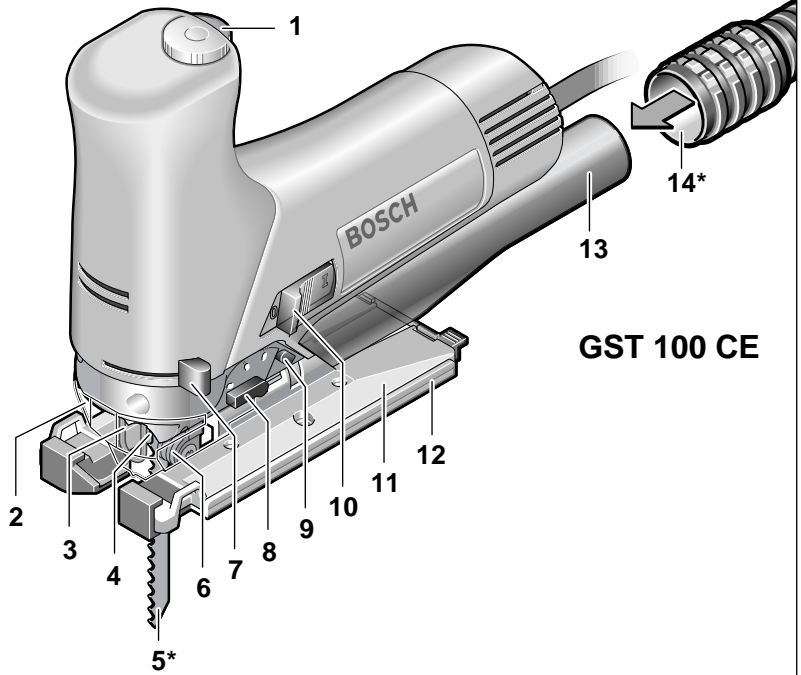
special *for* Alu

T 127 D

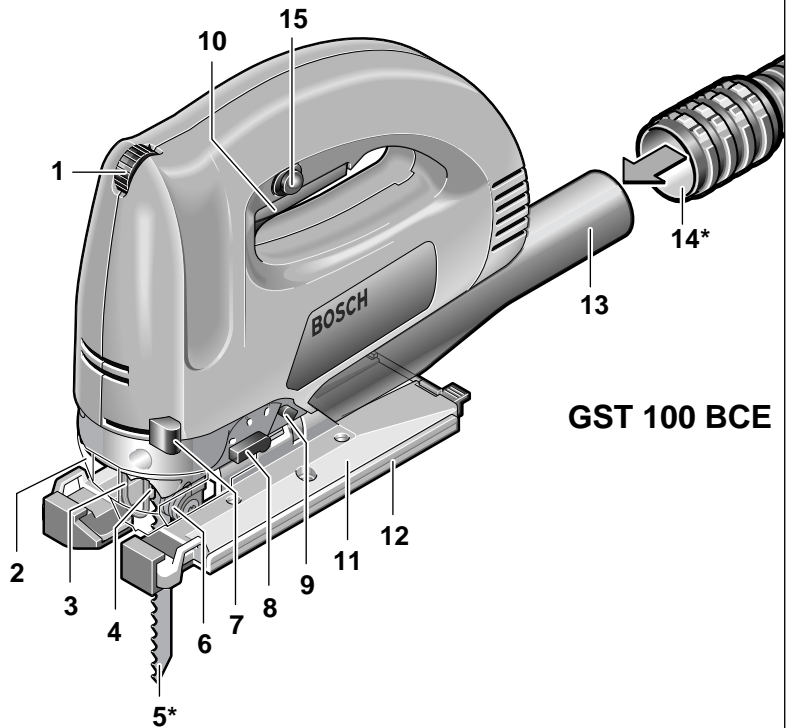


PROGRESSOR *for* Wood & Metal T 345 XF



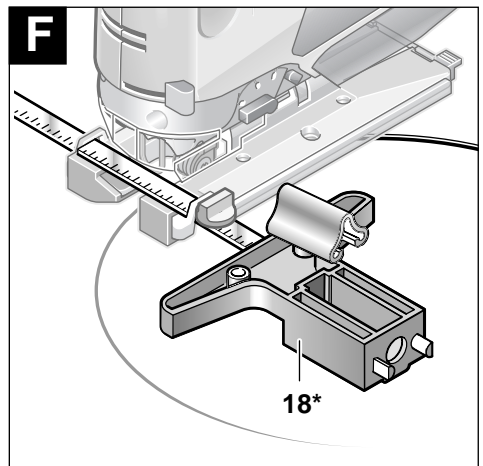
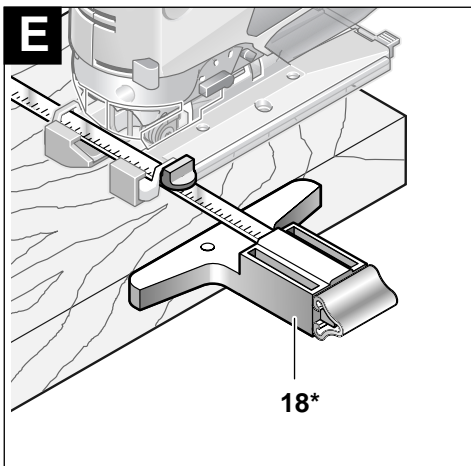
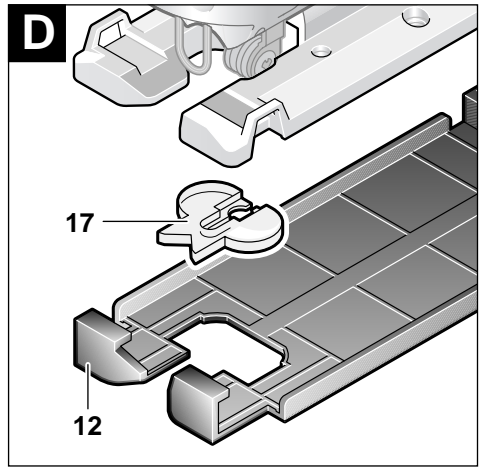
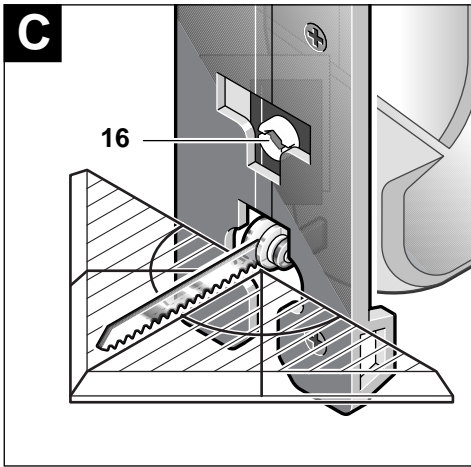
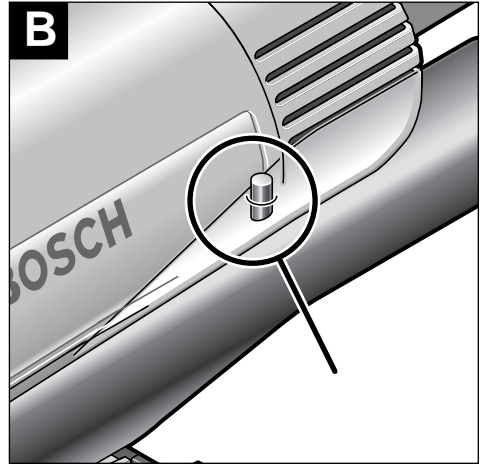
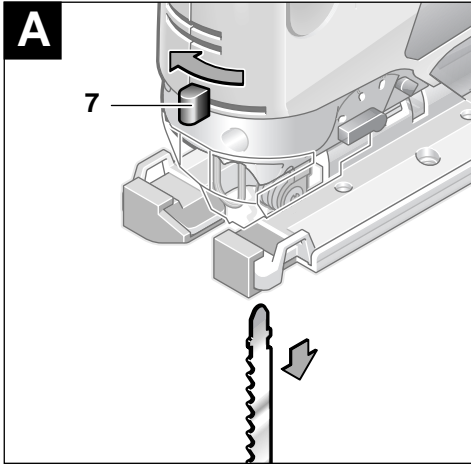


**GST 100 CE**



**GST 100 BCE**





## Gerätekennwerte

Stichsäge		GST 100	GST 100 CE	GST 100 B	GST 100 BCE
Bestellnummer		0 601 588 1..	0 601 588 6..	0 601 589 1..	0 601 589 6..
Nennaufnahme	[W]	600	650	600	650
Abgabeleistung	[W]	370	400	370	400
Leerlaufhubzahl	[min <sup>-1</sup> ]	3100	500 – 3000	3100	500 – 3000
Hub	[mm]	26	26	26	26
Hubzahlvorwahl/ Konstantelektronik		–	•	–	•
Schnittleistung:					
- in Holz (max.)	[mm]	110	110	110	110
- in Aluminium (max.)	[mm]	20	20	20	20
- in Stahl, unlegiert (max.)	[mm]	10	10	10	10
Schrägschnitte (links/rechts)	[°]	0–45	0–45	0–45	0–45
Gewicht (ohne Zubehör) ca.	[kg]	2,3	2,3	2,3	2,3
Schutzklasse		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

## Geräteelemente

- 1 Stellrad Hubzahlvorwahl (GST 100 CE/BCE)
- 2 Abdeckhaube für Absaugung
- 3 Berührschutz
- 4 Hubstange
- 5 Sägeblatt\*
- 6 Führungsrolle
- 7 SDS-Hebel für Sägeblattentriegelung
- 8 Hebel für PendelhubEinstellung
- 9 Schalter für Späneblasvorrichtung
- 10 Ein-/Ausschalter
- 11 Fußplatte
- 12 Gleitschuh für Fußplatte
- 13 Absaugstutzen
- 14 Absaugschlauch\*
- 15 Feststellknopf (GST 100 B/BCE)
- 16 Schraube
- 17 Spanreißschutz
- 18 Parallelanschlag/Kreisschneider\*

\* Zubehör

\* **Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht zum Lieferumfang.**



## Zu Ihrer Sicherheit



**Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen. Zusätzlich müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise im beigelegten Heft befolgt werden. Lassen Sie sich vor dem ersten Gebrauch praktisch einweisen.**



Wird bei der Arbeit das Netzkabel beschädigt oder durchtrennt, Kabel nicht berühren, sondern sofort den Netzstecker ziehen. Gerät niemals mit beschädigtem Kabel benutzen.



Schutzbrille tragen.



Beim Arbeiten nie Hand oder Finger vor dem Sägeblatt führen.

■ Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden.

■ Geräte, die im Freien verwendet werden, über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-) mit maximal 30 mA Auslösestrom anschließen. Nur ein für den Außenbereich zugelassenes Verlängerungskabel verwenden.

- Stecker nur bei ausgeschaltetem Gerät in die Steckdose einstecken.
- Kabel immer nach hinten vom Gerät wegführen.
- Das Gerät nur eingeschaltet gegen das Werkstück führen.
- Die Schnittbahn muss oben und unten frei von Hindernissen sein.
- Beim Sägen muss die Fußplatte **11** auf ganzer Fläche sicher aufliegen. Beim Bearbeiten kleiner oder dünner Werkstücke stabile Unterlage bzw. Säge Tisch verwenden (Zubehör).
- Nach Beendigung des Arbeitsvorganges Gerät ausschalten und Sägeblatt erst dann aus dem Schnitt ziehen und ablegen, wenn dieses zum Stillstand gekommen ist (Rückschlaggefahr).
- Gerät vor dem Ablegen immer ausschalten und auslaufen lassen.
- Sägeblatt nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken abbremsen.
- Nur scharfe, einwandfreie Sägeblätter verwenden. Rissige, verbogene oder unscharfe Sägeblätter sofort auswechseln.
- Niemals Kindern die Benutzung des Gerätes gestatten.
- Bosch kann nur dann eine einwandfreie Funktion des Gerätes zusichern, wenn für dieses Gerät vorgesehene Original-Zubehör verwendet wird.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist bestimmt, bei fester Auflage Trennschnitte und Ausschnitte in Holz, Kunststoff, Metall, Keramikplatten und Gummi auszuführen. Es ist geeignet für gerade und kurvige Schnitte mit Gehrungswinkel bis 45°. Die Sägeblattempfehlungen sind zu beachten.

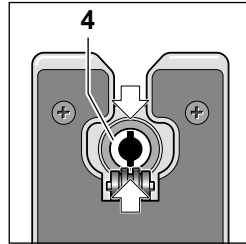
## Einsetzen/Wechseln des Sägeblattes

- **Vor allen Arbeiten am Gerät den Stecker aus der Steckdose ziehen.**



Zum Einsetzen und Wechseln des Sägeblattes **5** wird das Tragen von Schutzhandschuhen empfohlen.

Sägeblatt (Zähne in Schnittrichtung) bis zum Einrasten in Hubstange einschieben. Beim Einsetzen des Sägeblattes darauf achten, dass der Sägeblattrücken in die Rille der Führungsrolle **6** zum Liegen kommt.



**Hinweis:** Lässt sich das Sägeblatt nicht in die Hubstange **4** einführen weil die Nuten der Sägeblattaufnahme nicht in der Position wie gezeigt stehen, SDS-Hebel kurz nach vorne schieben und wieder loslassen.

Zum Wechseln des Sägeblattes den SDS-Hebel **7** bis zum Anschlag nach vorne schieben; dadurch wird das Sägeblatt gelöst und ausgeworfen (siehe Bild **A**).



**Beim Sägeblattwechsel ist das Gerät so zu halten, dass keine Personen oder Tiere durch das Auswerfen des Sägeblattes verletzt werden können.**

## Inbetriebnahme

**Netzspannung beachten:** Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typschild des Gerätes übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Geräte können auch an 220 V betrieben werden.

## Ein-Aus-Schalten

### GST 100 B/BCE:

#### Momentschaltung

Ein-schalten: Ein-/Ausschalter **10** drücken.  
Aus-schalten: Ein-/Ausschalter **10** loslassen.

#### Dauerschaltung

Ein-schalten: Ein-/Ausschalter **10** drücken und in gedrücktem Zustand mit Feststellknopf **15** arretieren.  
Aus-schalten: Ein-/Ausschalter **10** drücken und loslassen.

### GST 100/CE:

Ein-schalten: Ein-/Ausschalter **10** nach vorne bis in Raststellung schieben (Stellung **I** = EIN).  
Aus-schalten: Ein-/Ausschalter **10** hinten drücken; der Schalter springt in die Ausgangsstellung zurück (Stellung **0** = AUS).

## Berührschutz

Der am Gehäuse angebrachte Berührschutz **3** verhindert unbeabsichtigtes Berühren des Sägeblattes während des Arbeitsvorganges.

## Stufenlose Hubzahlregulierung (GST 100 BCE)

Leichter Druck auf den Ein-/Ausschalter **10** bewirkt eine niedrige Hubzahl. Mit zunehmenden Druck wird die Hubzahl erhöht.

## Hubzahlvorwahl (GST 100 CE/BCE)

Mit dem Stellrad **1** lässt sich die benötigte Hubzahl (auch während des Laufes) vorwählen.



- 1 - 2 = niedrige Hubzahl
- 3 - 4 = mittlere Hubzahl
- 5 - 6 = hohe Hubzahl

## Konstantelektronik mit Sanftanlauf (GST 100 CE/BCE)

Die integrierte Sanftanlauf-Elektronik vermeidet beim Einschalten ruckartiges "Hochlaufen" des Gerätes.

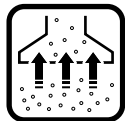
Nach kurzem Sanftanlauf regelt das Gerät auf die vorgewählte Hubzahl ein.



Die Konstant-Elektronik mit "Tachogenerator" hält die vorgewählte Hubzahl auch unter Last nahezu konstant.

Die erforderliche Hubzahl ist vom Werkstoff und den Arbeitsbedingungen abhängig und kann durch praktischen Versuch optimiert werden. Nach längerem Arbeiten mit niedriger Drehzahl, die Maschine zur Abkühlung zirka 3 Minuten lang mit maximaler Drehzahl im Leerlauf drehen lassen.

## Staub-/Späneabsaugung



Beim Arbeiten entstehende Stäube können gesundheitsschädlich, brennbar oder explosiv sein. Geeignete Schutzmaßnahmen sind erforderlich.



Zum Beispiel: Manche Stäube gelten als krebserregend. Geeignete Staub-/Späneabsaugung verwenden und Staubschutzmaske tragen.

## Absaugstutzen

Der Absaugstutzen **13** dient zum Anschluss eines entsprechend geeignetem Absaugschlauches.

Beim Einsetzen des Absaugstutzens **13** in die Fußplatte **11** darauf achten, dass die Kunststoffnase des Absaugadapters in die entsprechende Bohrung am Motorgehäuse eingreift (siehe Bild **B**).

Zum Absaugen kann der 19-mm-Ø-Absaugschlauch **14** direkt am Absaugstutzen **13** angeschlossen werden. Bei Verwendung des 35-mm-Ø-Absaugschlauches muss zusätzlich ein Adapter (**1 600 499 005** - siehe Zubehör) verwendet werden.

Das Gerät kann direkt an der Steckdose eines Bosch-Saugers mit Fernstarteinrichtung angeschlossen werden. Dieser wird beim Einschalten des Gerätes automatisch gestartet.

Damit stets optimales Absaugen des Spanmaterials gewährleistet ist, sollten die Absaugkanäle bzw. der Absaugadapter regelmäßig gereinigt werden.

## Abdeckhaube

Die transparente Abdeckhaube **2** ermöglicht das Auffangen des Spanmaterials und muss bei Verwendung der Staubabsaugung immer montiert sein.

**Aufsetzen:** Abdeckhaube von vorne auf den Berührschutz **3** aufsetzen und einrasten lassen.

**Abnehmen:** Abdeckhaube seitlich fassen; leicht verkanten und nach vorne wegziehen.

## Späneblasvorrichtung

Die Späneblasvorrichtung führt einen Luftstrom zum Sägeblatt. Dieser verhindert, dass die Schnittlinie während der Arbeit von Spänen verdeckt wird. Mit Einstellhebel **9** kann der Luftstrom Ein- bzw. Ausgeschaltet werden:



**Späneblasvorrichtung Ein:** für Arbeiten in Holz, Kunststoff und ähnlichen Materialien mit großem Spanabtrag.



**Späneblasvorrichtung Aus:** für Arbeiten in Metallen und Verwendung von Kühl- und Schmierflüssigkeit.



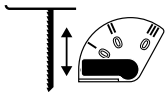
## Pendelung einstellen



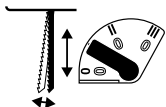
Die in vier Stufen einstellbare Pendelung ermöglicht eine optimale Anpassung von Sägefortschritt (Schnittgeschwindigkeit), Schnittleistung und Schnittbild an das zu bearbeitende Material.

Bei jeder Abwärtsbewegungen wird das Sägeblatt vom Werkstoff abgehoben; dadurch wird der Spanauswurf begünstigt, die Reibungswärme verringert und die Lebensdauer des Sägeblattes erhöht. Gleichzeitig wird durch Verringerung der notwendigen Vorschubkraft ein ermüdungsfreies Arbeiten ermöglicht.

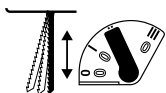
Der Einstellhebel **8** ermöglicht die Einstellung der Pendelung in vier Stufen. Die Umschaltung kann bei laufender Maschine erfolgen:



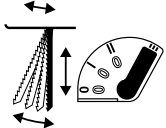
**Stufe 0:**  
keine Pendelung



**Stufe I:**  
kleine Pendelung



**Stufe II:**  
mittlere Pendelung



**Stufe III:**  
große Pendelung

**Grundsätzlich sind folgende Empfehlungen zu beachten:**

- die Pendelstufe ist umso kleiner zu wählen bzw. abzuschalten, je feiner und sauberer die Schnittkante werden soll.
- bei der Bearbeitung von dünnen Werkstoffen wie z. B. Blechen, Pendelung ausschalten (Stufe 0).
- in harten Werkstoffen wie z. B. Stahl mit kleiner Pendelung arbeiten.
- in Werkstoffen wie Weichholz und Schnitt in Faserrichtung kann mit maximaler Pendelung gearbeitet werden.

Die optimale Einstellung kann durch praktischen Versuch ermittelt werden.

## Schnittwinkel einstellen (siehe Bild **C**)



**Vor Verstellen des Schnittwinkels (z. B. bei Gehrungsschnitten) den Absaugstutzen 13 entfernen.**

Nach Lösen der Schraube **16** und leichtem Verschieben in Richtung Sägeblatt, ist die Fußplatte **11** stufenlos bis maximal 45° jeweils nach links oder rechts schwenkbar.

Nach der Grobeinstellung Schraube **16** soweit festziehen, dass sich die Fußplatte **11** gerade noch verstellen lässt. Schnittwinkel genau einstellen, beispielsweise mit Hilfe eines Geodreiecks. Schraube **16** festziehen.

Beim Zurückstellen der Fußplatte in 0°-(normal)-Position, Fußplatte bis zum spürbaren Einrasten leicht in Richtung Motor drücken und Schraube **16** wieder festziehen.

## Fußplatte versetzen

Für randnahes Sägen kann die Fußplatte nach hinten versetzt werden:

Schraube **16** ca. 2 Umdrehungen lösen. Fußplatte bis zum Anschlag nach hinten in Richtung Motor schieben und Schraube wieder festziehen.



Bei versetzter Fußplatte kann nur in 0°-(normal)-Position gearbeitet werden.



**Der Kreisschneider/Parallelanschlag 18 sowie der Spanreißschutz 17 können dabei nicht verwendet werden.**

## Spanreißschutz (siehe Bild **D**)

Der Spanreißschutz **17** verhindert beim Sägen von Holzwerkstoffen ein Ausreißen der Oberfläche.

Den Spanreißschutz von unten in Fußplatte **11** eindrücken.



**Der Spanreißschutz kann für bestimmte Sägeblatt-Typen (z. B. geschränkte Sägeblätter) nicht verwendet werden.**

## Gleitschuh für Fußplatte (siehe Bild **D**)

Die mit einer Stahleinlage ausgerüstete Aluminium-Fußplatte **11** gewährleistet größtmögliche Stabilität und ist ohne Verwendung des Gleitschuhs **12** zur Bearbeitung von Metalloberflächen bzw. unempfindlicher Materialien vorgesehen.

Bei Bearbeitung von kratzempfindlichen Materialien vermeidet der Gleitschuh **12** ein Verkratzen empfindlicher Oberflächen.

Zum Aufsetzen den Gleitschuh vorne an Fußplatte einhängen, hinten hochdrücken und einrasten lassen.

## Anwendungstipps

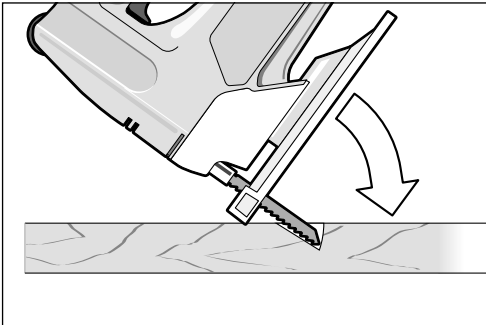
### Tauchsägen



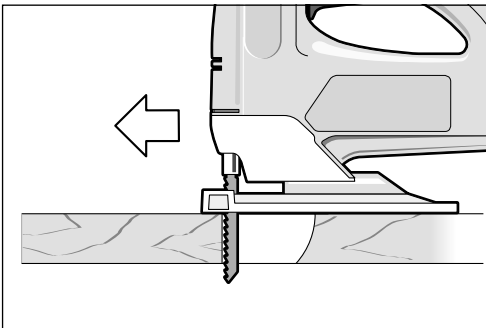
**Es dürfen nur weiche Werkstoffe wie Holz, Gasbeton, Gipskarton etc. im Tauchsägeverfahren bearbeitet werden.**

Ausschnitte in Holz sind ohne vorzubohren durch Einstechen bei laufender Maschine möglich. Dies erfordert jedoch gewisse Übung und ist nur mit kurzen Sägeblättern möglich.

Gerät mit der vorderen Kante der Fußplatte auf das Werkstück aufsetzen und einschalten. Gerät fest gegen das Werkstück drücken und Sägeblatt langsam in das Werkstück eintauchen.



Nach Erreichen der erforderlichen Schnitttiefe, Gerät wieder in normale Arbeitsstellung bringen, so dass die Fußplatte ganzflächig aufliegt und entlang der Schnittlinie weitersägen.



Nach dem Arbeitsvorgang, Gerät erst ausschalten und anschließend aus dem Schnitt ziehen.

## Kreisschneider/Parallelanschlag (Zubehör - siehe Bild **E** / **F**)

Mit dem kombinierten **Kreisschneider-/Parallelanschlag 18** können kreisrunde Ausschnitte oder Parallelschnitte bis zu einer Materialstärke von 30 mm angefertigt werden.

Für **enge Kurven** am besten schmale Sägeblätter verwenden.

Wegen der beim Sägen von Metall auftretenden Erwärmung entlang der Schnittlinie **Kühl- bzw. Schmiermittel** auftragen.

## Wartung und Reinigung

- Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.
- Gerät und Lüftungsschlitze stets sauberhalten, um gut und sicher zu arbeiten.
- Zur Vermeidung von Funktionsstörungen durch übermäßige Verschmutzung sollten stark stauberzeugende Materialien wie z.B. Gipskarton nicht von unten bzw. über Kopf bearbeitet werden.
- Um langfristig einen einwandfreien Betrieb des Gerätes sicherzustellen, ist die SDS-Sägeblattaufnahme daher regelmäßig zu reinigen. Dies kann beispielsweise durch leichtes Ausklopfen des Gerätes mit seiner Fußplatte auf einer ebenen Fläche erfolgen.



**Bei extremen Einsatzbedingungen (z.B. beim Bearbeiten von Buntmetallen) kann sich ein starke Verschmutzung im Inneren des Gerätes aufbauen. Es empfiehlt sich in solchen Fällen die Verwendung einer stationären Absauganlage, eine Verkürzung der Reinigungszyklen und das Vorschalten eines Fehlerstrom (FI)-Schutzschalters.**

Die Führungsrolle **6** ist gelegentlich mit einem Tropfen Öl zu schmieren und auf Abnutzungerscheinungen zu überprüfen. Ist sie abgenutzt, muss sie erneuert werden.

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstell- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Bestellnummer des Gerätes angeben!

## Umweltschutz



### Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Diese Anleitung ist aus chlorfrei gefertigtem Recycling-Papier hergestellt. Zum sortenreinen Recycling sind die Kunststoffteile gekennzeichnet.

In Deutschland sind nicht mehr gebrauchsfähige Geräte zum Recycling beim Handel abgegeben oder (ausreichend frankiert) direkt einzuschicken an:

Recyclingzentrum Elektrowerkzeuge  
Osteroder Landstraße 3  
37589 Kalefeld

## Garantie

Für Bosch-Geräte leisten wir Garantie gemäß den gesetzlichen/länderspezifischen Bestimmungen (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferer oder an eine Bosch-Kundendienstwerkstätte für Druckluft- oder Elektrowerkzeuge gesandt wird.

## Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 50 144.

Der A-bewertete Schalldruckpegel des Gerätes beträgt typischerweise 83 dB (A).

Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 85 dB (A) überschreiten.

### Gehörschutz tragen!

Die Hand-Arm-Vibration ist typischerweise niedriger als 2,5 m/s<sup>2</sup>.

## Service und Kundenberater

### Deutschland

Robert Bosch GmbH  
Servicezentrum Elektrowerkzeuge  
Zur Luhne 2  
D-37589 Kalefeld

☎ Service: ..... 01 80 - 3 35 54 99

Fax..... +49 (0) 55 53 / 20 22 37

☎ Kundenberater: ..... 01 80 - 3 33 57 99

### Österreich

ABE Service GmbH  
Jochen-Rindt-Straße 1  
A-1232 Wien

☎ Service: ..... +43 (0)1 / 61 03 80

Fax..... +43 (0)1 / 61 03 84 91

☎ Kundenberater:..... +43 (0)1 / 797 22 3066

E-Mail: [abe@abe-service.co.at](mailto:abe@abe-service.co.at)

### Schweiz

Robert Bosch AG  
Kundendienst Elektrowerkzeuge  
Industriestrasse 31  
CH-8112 Otelfingen

☎ Service: ..... +41 (0)1 / 8 47 16 16

☎ Kundenberater:..... Grüne Nr. 0 800 55 11 55

## CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 50 144 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 89/336/EWG, 98/37/EG.

Dr. Gerhard Felten

Dr. Eckerhard Strötgen

*ppa. Felten i. V. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge  
Änderungen vorbehalten

## Tool Specifications

Jigsaw		GST 100	GST 100 CE	GST 100 B	GST 100 BCE
Part number		0 601 588 1..	0 601 588 6..	0 601 589 1..	0 601 589 6..
Rated power	[W]	600	650	600	650
Output power	[W]	370	400	370	400
Stroke rate at no load	[spm]	3100	500–3000	3100	500–3000
Stroke	[mm]	26	26	26	26
Stroke rate selection/ Constant electronics		–	•	–	•
Cutting performance:					
- in wood (max.)	[mm]	110	110	110	110
- in aluminium (max.)	[mm]	20	20	20	20
- in non-alloyed steel (max.)	[mm]	10	10	10	10
Bevel cuts (left/right)	[°]	0–45	0–45	0–45	0–45
Weight (without optional extras) approx.	[kg]	2.3	2.3	2.3	2.3
Safety class		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

## Machine Elements

- 1 Stroke rate selection thumbwheel (GST 100 CE/BCE)
- 2 Dust cover for vacuuming
- 3 Contact protector
- 4 Stroke rod
- 5 Saw blade\*
- 6 Guide roller
- 7 SDS lever for saw blade release
- 8 Lever for pendulum stroke adjustment
- 9 Switch for sawdust blower
- 10 On/Off switch
- 11 Base plate
- 12 Glide shoe for base plate
- 13 Vacuuming connector piece
- 14 Vacuum hose\*
- 15 Locking button (GST 100 B/BCE)
- 16 Screw
- 17 Splintering protector
- 18 Circle cutter / Parallel guide\*

\* Accessory

\* Not all of the accessories illustrated or described are included as standard delivery.



## For Your Safety



Working safely with this machine is possible only when the operating and safety information are read completely and the instructions contained therein are strictly followed. In addition, the general safety notes in the enclosed booklet must be observed. Before using for the first time, ask for a practical demonstration.



If the mains cable is damaged or cut through while working, do not touch the cable but immediately pull the mains plug. Never use the machine with a damaged cable.



Wear safety goggles.



When working, never place a hand or fingers in front of the saw blade.

- Do not work with materials containing asbestos.
- Connect machines that are used in the open via a residual current device (RCD) with an actuating current of 30 mA maximum. Use only extension cables that are approved for outdoor use.

- Insert the mains plug only when the machine is switched off.
- Always direct the cable to the rear away from the machine.
- Apply the machine to the workpiece only when switched on.
- The cutting path must be free of obstacles both above and below.
- When sawing, the complete surface of the base plate **11** should securely rest on the material. For the working of smaller or thin workpieces, use a stable foundation or a saw table (accessory).
- When the cut is completed, switch off the machine and then pull the saw blade out of the cut only after it has come to a standstill (danger of kick-back).
- Always switch off the machine and allow to come to a stop before placing it down.
- Do not brake the saw blade to a stop by applying side pressure after switching off.
- Use only sharp, flawless saw blades. Change any cracked, bent or dull saw blades immediately.
- Never allow children to use the machine.
- Bosch is only able to ensure perfect functioning of the machine if the original accessories intended for it are used.

## Intended Use

The machine is intended for making separating cuts and cut-outs in wood, plastic, metal, ceramic plates and rubber while resting firmly on the workpiece. It is suitable for straight and curved cuts with mitre angles to 45°. The saw blade recommendations are to be observed.

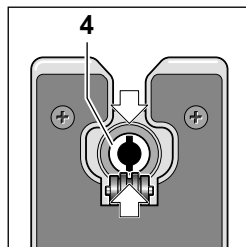
## Inserting/Replacing the Saw Blade

- **Before any work on the machine itself, pull the plug from the socket!**



When inserting and changing the saw blade **5** we recommend wearing protective gloves.

Insert the saw blade (teeth in cutting direction) until it latches in the stroke rod. When inserting the saw blade, take care that the back of the saw blade rests in the groove of the guide roller **6**.



**Note:** If the saw blade cannot be inserted into the stroke rod **4** because the slots of the saw blade holder are not in the position as shown, push the SDS lever briefly to the front and release.

To change the saw blade, push the SDS lever **7** to the front to the stop; this releases the saw blade and it is ejected (see Fig. **A**).



**When changing the saw blade, the machine should be held so that no persons or animals can be injured by the ejection of the saw blade.**

## Initial Operation

**Check for correct mains voltage:** The voltage of the power source must agree with the voltage specified on the nameplate of the machine. Equipment marked with 230 V can also be connected to 220 V.

## Switching On/Off

### GST 100 B/BCE:

#### Brief activation

Switching on: Press ON-OFF switch **10**.

Switching off: Release ON-OFF switch **10**.

#### Continuous use

Switching on: Press ON-OFF switch **10** and retain with locking button **15**.

Switching off: Press and release ON-OFF switch **10**.

### GST 100/CE:

Switching on: Slide the on/off switch **10** to the front until it latches (Position **I** = ON).

Switching off: Press the on/off switch **10** at the rear; the switch springs back to the initial position (Position **0** = OFF).

## Contact Protector

The contact protector **3** attached to the machine prevents unintentional contact with the saw blade while working.

## Infinitely-variable stroke rate adjustment (GST 100 BCE)

Light application of pressure on ON-OFF switch **10** results in low stroke rate. Increasing pressure results in a higher stroke rate.

## Stroke Rate Selection (GST 100 CE/BCE)

With the thumbwheel **1**, the required stroke rate can be selected (also while running).



- 1 - 2 = Low stroke rate
- 3 - 4 = Medium stroke rate
- 5 - 6 = High stroke rate

## Constant Electronics with Soft Start (GST 100 CE/BCE)

The built-in soft start electronics prevent a jerking "Run-up" when the machine is switched on.

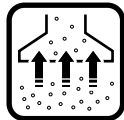
After the brief soft run-up, the machine is regulated to the preselected stroke rate.



The Constant Electronics with "Tach-generator" keeps the preselected stroke rate nearly constant also under load.

The stroke rate required depends upon the material and the working conditions. The optimal setting can be determined in practice. You can find relevant information in the following table. After working for longer periods at low stroke rate allow the machine to cool by running it at maximum stroke rate and no load for approx. 3 minutes.

## Dust Vacuuming with the External Extractor Device



The dust that is produced while working can be detrimental to health, inflammable or explosive. Suitable safety measures are required.



Examples: Some dusts are regarded as carcinogenic. Use suitable dust/chip extraction and wear a dust mask.

## Vacuuming Connector

## Piece

The vacuuming connector piece **13** serves for the connecting of a suitable vacuum hose.

When inserting the connection piece **13** into the base plate **11**, take care that the plastic nose of the vacuuming adapter engages in the corresponding hole on the motor housing (see Figure **B**).

For vacuuming, a Bosch 19 mm dia. vacuum hose **14** can be directly connected to the connector piece **13**. The use of a 35 mm dia. vacuum hose requires that an additional adapter be used (**1 600 499 005** - see accessories).

The machine can be connected directly to the socket of a Bosch all-purpose vacuum cleaner with a remote starting device. The vacuum cleaner is started automatically when the machine is switched on.

So that optimum vacuuming of the sawdust is ensured, the vacuum channels and the vacuuming adapter should be cleaned regularly.

## Dust Cover

The transparent dust cover **2** makes possible the collecting of the sawdust and must always be mounted when dust vacuuming is used.

**Mounting:** Place the cover from the front onto the contact protector **3** and snap on.

**Removal:** Take hold of the cover at the sides, tilt slightly and pull off to the front.

## Sawdust Blower

The sawdust blowing device directs a stream of air at the saw blade. This prevents the cut line from being covered by sawdust while working. The air stream can be adjusted to one of three levels with adjustment lever **9**:



### Blower effect switched on:

For working with wood, plastic and similar materials that produce large amounts of sawdust.



### Blower effect switched off:

For working with metals and when cooling or lubricating agents are used.

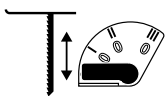
## Pendulum Action Setting



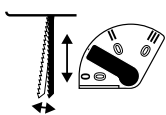
The saw blade pendulum action that is adjustable in four steps makes possible the optimum adaptation of sawing advancing (cutting speed), cutting performance and cut appearance of the material to be worked.

For each downward movement, the saw blade is lifted off the material which facilitates sawdust ejection, reduces heat generated by friction and increases the service life of the saw blade. At the same time, the reduction of the necessary advancing force makes fatigue-free working possible.

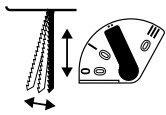
The adjustment lever **8** makes possible the adjustment of the pendulum action in four steps. The switching can take place with the machine running:



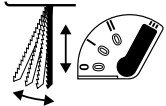
**Step 0:**  
No pendulum action



**Step I:**  
Small pendulum action



**Step II:**  
Medium pendulum action



**Step III:**  
Large pendulum action

**The following basic recommendations are to be observed:**

- The finer and cleaner the cut edge should be, the smaller the pendulum step selected should be or switch off.
- For the working of thin material such as sheet metal, switch off the pendulum action (Step 0).
- In hard material such as steel, work with a small pendulum action.
- In materials such as softwood and cutting in the direction of the grain, the maximum pendulum action can be used.

The optimal setting can be determined in practice.

## Cutting Angle Adjustment (Figure C)



**Before adjusting the cutting angle (e.g., for mitre cuts), remove the vacuuming connector piece 13.**

After loosening the screw **16** and lightly sliding in the direction of saw blade, the base plate **11** is continuously adjustable to a maximum of 45° to the right or left.

After coarse adjustment, tighten the screw **16** so that the base plate **11** can still just be adjusted. Set the exact cutting angle with the aid of a triangle, for example. Firmly tighten the screw **16**.

When returning the base plate to the 0° (normal) position, press the base plate lightly in the direction of the motor until it can be felt to engage and again tighten the screw **16**.

## Offsetting the Base Plate

For sawing close to an edge, the base plate can be offset to the rear:

Loosen the screw **16** by approx. two turns. Slide the base plate to the rear in the direction of the motor to the stop and retighten the screw.



With the base plate offset, only the 0° (normal) position can be used.



**The circle cutter/parallel guide 18 as well as the splintering protector 17 cannot be used in this case.**

## Splintering Protector (see figure D)

The splintering protector **17** prevents the splintering of the surface when sawing in wooden materials.

Press the splintering protector from below into the base plate **11**.



**The splintering protector cannot be used for certain saw blade types (e.g., saw blades with set).**

## Glide Shoe for Base Plate (see figure D)

The aluminium base plate **11** with a steel inlay provides the highest possible stability and is intended for the working of metal or insensitive surfaces without the use of the glide shoe **12**.

For the working of sensitive materials, the glide shoe **12** prevents the scratching of the surface.

To attach the glide shoe, hook it onto the base plate at the front, press it up at the back and latch.

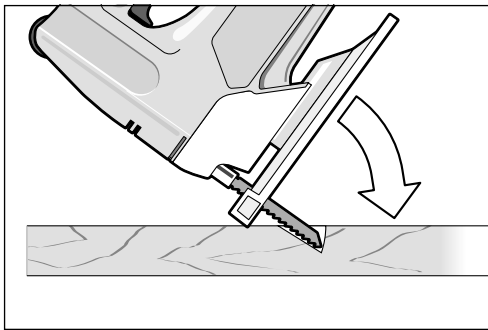
## Application Tips

### Plunge Sawing

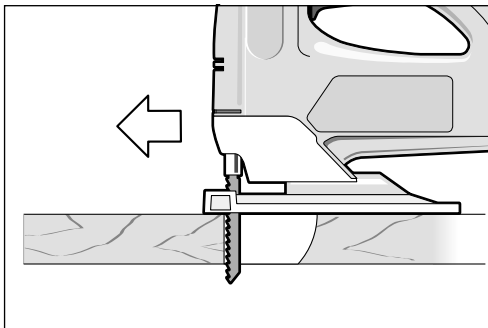
**!** Only soft materials such as wood, aerated concrete, plaster board, etc. may be worked with the plunge method.

Cut-outs in wood are possible without predrilling by piercing with the running machine. This requires a certain amount of practice, however, and is possible only with short saw blades.

Place the front edge of the base plate on the workpiece and switch on. Press the machine firmly against the workpiece and plunge the saw blade slowly into the workpiece.



After reaching the required cutting depth, bring the machine again to the normal working position so that the complete surface of the base plate rests on the workpiece and continue to saw along the cutting line.



After completing the cut, switch off the machine first and then pull it out of the cut.

## Circle cutter/Parallel guide (Accessory - see Fig. E / F)

With the combined circle cutter/parallel guide **18** you can make circular cut-outs or parallel cuts in materials of up to 30 mm thickness.

For tight-radius curves it is best to use a narrow saw blade.

Apply **coolant or lubricant** to deal with the heat produced along the cut line when sawing metal.

## Maintenance and Cleaning

- Before all work on the machine, pull the plug from the socket!
- Always keep the machine and the ventilation slots clean.
- To prevent malfunctions from excessive soiling, materials that produce large amounts of dust such as plaster board should not be worked from below or overhead.
- To ensure the long-term flawless operation of the machine, the SDS saw blade holder should be cleaned regularly. This can be done, for example, by lightly tapping the machine with its foot plate against a flat surface.

**!** In extreme operating conditions (e.g. when working with non-ferrous metals) the interior of the machine can become blocked with cuttings. In such cases it is recommended to use a stationary extractor, reduce the cleaning cycles and connect an earth-leakage circuit-breaker.

Guide roller **6** should occasionally be checked for wear and lubricated with a drop of oil. If, after a long period, it should display extensive wear, it must be replaced by a professional or at an authorised Bosch Service Station for electric tools.

If the machine should happen to fail despite the care taken in manufacture and testing, repair should be carried out by an authorised customer services agent for Bosch power tools.

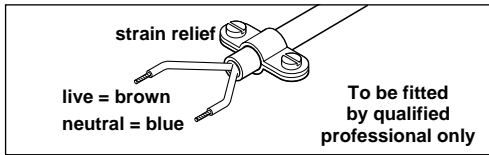
For all correspondence and spare parts orders, always include the 10 digit order number of the machine!

### WARNING!

Important instructions for connecting a new 3-pin plug to the 2 wire cable.

The wires in the cable are coloured according to the following code:





Do **not** connect the blue or brown wire to the earth terminal of the plug.

Important: If for any reason the plug is cut off of the cable of this machine, it must be disposed of safely and not left unattended.

## Environmental Protection



### Recycle raw materials instead of disposing as waste.

The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

These instructions are printed on recycled paper manufactured without chlorine.

The plastic components are labelled for category recycling.

## Guarantee

We guarantee Bosch appliances in accordance with statutory/country-specific regulations (proof of purchase by invoice or delivery note).

Damage attributable to normal wear and tear, overload or improper handling will be excluded from the guarantee.

In case of complaint please send the machine, **undismantled**, to your dealer or the Bosch Service Centre for electric power tools.

## Noise/Vibration Information

Measured values determined according to EN 50 144.

Typically the A-weighted sound pressure level of the product is 83 dB (A).

The noise level when working can exceed 85 dB (A).

### Wear ear protection!

The typical hand/arm vibration is below 2.5 m/s<sup>2</sup>.

## Service and Customer Assistance

### Great Britain

Robert Bosch Ltd. (B.S.C.)  
P.O. Box 98  
Broadwater Park  
North Orbital Road  
Denham-Uxbridge  
GB-Middlesex UB 9 5HU

☎ Service..... +44 (0) 18 95 / 83 87 82  
☎ Advice line..... +44 (0) 18 95 / 83 87 91  
Fax..... +44 (0) 18 95 / 83 87 89

### Ireland

Beaver Distribution Ltd.  
Greenhills Road  
IRL-Tallaght-Dublin 24

☎ Service..... +353 (0)1 / 414 9400  
Fax..... +353 (0)1 / 459 8030

### Australia

Robert Bosch Australia L.t.d.  
RBAU/SPT2  
1555 Centre Road  
P.O. Box 66 Clayton  
AUS-3168 Clayton/Victoria

☎ ..... +61 (0)1 / 800 804 777  
Fax..... +61 (0)1 / 800 819 520

[www.bosch.com.au](http://www.bosch.com.au)

E-Mail: [CustomerSupportSPT@au.bosch.com](mailto:CustomerSupportSPT@au.bosch.com)

### New Zealand

Robert Bosch Limited  
14-16 Constellation Drive  
Mairangi Bay  
Auckland  
New Zealand

☎ ..... +64 (0)9 / 47 86 158  
Fax..... +64 (0)9 / 47 82 914

## CE Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardization documents: EN 50 144 according to the provisions of the directives 89/336/EEC, 98/37/EC.

Dr. Gerhard Felten

Dr. Eckerhard Strötgen

*ppa. Felten* *i. v. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

**Subject to change without notice**

## Caractéristiques techniques

Scie sauteuse		GST 100	GST 100 CE	GST 100 B	GST 100 BCE
Référence		0 601 588 1..	0 601 588 6..	0 601 589 1..	0 601 589 6..
Puissance absorbée	[W]	600	650	600	650
Puissance débitée	[W]	370	400	370	400
Cadence de coupe à vide	[tr/min]	3100	500–3000	3100	500–3000
Course	[mm]	26	26	26	26
Présélection de la cadence de coupe/Constant-Electronic		–	•	–	•
Puissance de coupe :					
- dans le bois (max.)	[mm]	110	110	110	110
- dans l'aluminium (max.)	[mm]	20	20	20	20
- dans l'acier, non allié (max.)	[mm]	10	10	10	10
Coupes biaisées (gauche/droite)	[°]	0–45	0–45	0–45	0–45
Poids (sans accessoires) env.	[kg]	2,3	2,3	2,3	2,3
Classe de protection		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

## Éléments de la machine

- 1 Molette de réglage de la cadence de coupe (GST 100 CE/BCE)
- 2 Capot pour aspiration
- 3 Protège-mains
- 4 Porte-lame
- 5 Lame de scie\*
- 6 Guide-lame à rouleau
- 7 Levier SDS pour déverrouillage de la lame de scie
- 8 Levier pour réglage du mouvement pendulaire
- 9 Commutateur pour dispositif de soufflerie
- 10 Interrupteur Marche/Arrêt
- 11 Plaque de base
- 12 Patin de glissement
- 13 Tubulure d'aspiration
- 14 Tuyau flexible d'aspiration\*
- 15 Bouton de blocage (GST 100 B/BCE)
- 16 Vis
- 17 Pare-éclats
- 18 Butée pour coupe circulaire/Butée parallèle\*

\* Accessoire

\* Les accessoires reproduits ou décrits ne sont pas forcément fournis avec la machine.



## Pour votre sécurité



**Pour travailler sans risque avec cet appareil, lire intégralement au préalable les instructions d'utilisation et les remarques concernant la sécurité. Respecter scrupuleusement les indications et les consignes qui y sont données. Respecter en plus les indications générales de sécurité se trouvant dans le cahier ci-joint. Avant la première mise en service, laisser quelqu'un connaissant bien cet appareil vous indiquer la façon de s'en servir.**



Si le câble d'alimentation électrique est endommagé ou se rompt pendant le travail, ne pas y toucher. Retirer immédiatement la fiche du câble d'alimentation de la prise de courant. Ne jamais utiliser un appareil dont le cordon d'alimentation est endommagé.

Porter des lunettes de protection.



Ne jamais passer la main ou le doigt devant la lame tant que celle-ci est en mouvement.

- Ne jamais travailler de matériau contenant de l'amiante.
- Monter un disjoncteur différentiel (courant de déclenchement : 30 mA max.) en amont des appareils utilisés en plein air. N'utiliser qu'un câble de rallonge électrique autorisé pour les travaux à l'extérieur.

- Ne brancher l'appareil que si celui-ci est en position « Arrêt ».
- Toujours ramener les câbles à l'arrière de l'appareil.
- N'appliquer l'appareil contre la pièce à usiner que lorsque celui-ci est en marche.
- La ligne de coupe doit être exempte d'obstacles sur le plan supérieur comme sur le plan inférieur.
- Lors du sciage, la plaque de base **11** doit bien reposer sur toute la surface. Pour travailler de petites pièces ou des pièces minces, utiliser un support stable ou une table de sciage (accessoire).
- Après avoir terminé une passe de découpe, commencer par arrêter l'appareil. Ne retirer la lame de scie hors du trait de coupe qu'après avoir attendu son immobilisation complète (risque de contre-réaction violente).
- Toujours déconnecter l'appareil et le laisser ralentir jusqu'à l'arrêt avant de le déposer.
- Après avoir commuté l'interrupteur principal de l'appareil en position « Arrêt », ne pas tenter de freiner la lame de scie par pression latérale.
- N'utiliser que des lames bien affûtées et en parfait état. Remplacer immédiatement les lames fissurées, déformées ou émoussées.
- Ne jamais permettre aux enfants d'utiliser cet appareil.
- Bosch ne peut garantir un fonctionnement impeccable que si les accessoires Bosch d'origine prévus pour cet appareil sont utilisés.

## Utilisation conformément à la destination de l'appareil

L'appareil est conçu pour effectuer, sur un support rigide, des découpes et coupes dans le bois, les matières plastiques, le métal, le caoutchouc et les plaques en céramique. Il est approprié pour des coupes droites et curvilignes avec des angles d'onglet jusqu'à 45°. Respecter les recommandations quant aux lames de scies correspondantes.

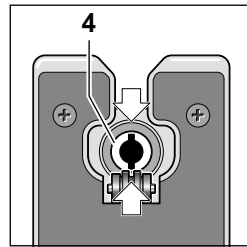
## Montage/Changement de la lame de scie

- Avant tous travaux sur la machine, retirer la fiche de la prise de courant !



Il est recommandé de porter des gants de protection pour le montage et le changement de la lame de scie **5**.

Monter jusqu'au déclic la lame de scie (les dents dans le sens de la coupe) dans le porte-outil **4**. Lors du montage de la lame de scie, veiller à ce que le dos de la lame prenne dans la rainure du guide-lame à rouleau **6**.



**Nota :** Au cas où la lame de scie ne se laisserait pas introduire dans le porte-outil, les rainures du porte-lame **4** n'étant pas dans la position indiquée ci-contre, pousser brièvement le levier SDS vers l'avant et le relâcher.

Pour changer la lame de scie, pousser le levier SDS **7** à fond vers l'avant ce qui permet de desserrer et de détacher la lame de scie (voir figure **A**).



**Lors du changement de la lame de scie, maintenir toujours l'appareil de sorte qu'aucune personne ni animal puisse être blessé par l'éjection de la lame.**

## Mise en service

**Tenir compte de la tension du secteur :** La tension de la source de courant doit correspondre aux indications figurant sur la plaque signalétique de l'appareil. Les appareils fonctionnant sous 230 V peuvent également être exploités sous 220 V.

## Mise en fonctionnement / Arrêt

**GST 100 B/BCE:**

**Fonctionnement à arrêt instantané**

Mise sous tension : Appuyer sur l'interrupteur marche/arrêt **10**.

Mise hors tension : Relâcher l'interrupteur marche/arrêt **10**.

**Fonctionnement permanent**

Mise sous tension : Appuyer sur l'interrupteur marche/arrêt **10** et le bloquer dans cette position en enfonçant le bouton de blocage **15**.

Mise hors tension : Appuyer sur l'interrupteur marche/arrêt **10** puis le relâcher.

**GST 100/CE:**

Mise sous tension : Pousser vers l'avant l'interrupteur Marche / Arrêt **10** jusqu'au déclic (Position **I** = Marche).

Mise hors tension : Pousser vers l'arrière l'interrupteur Marche / Arrêt **10**; l'interrupteur se remet dans sa position initiale (Position **0** = ARRÊT).

## Protège-mains

Le protège-mains **3** raccordé au carter empêche le contact accidentel de la lame de scie lors du travail.

## Réglage en continu de la vitesse de coupe (GST 100 BCE)

Une légère pression sur l'interrupteur Marche/Arrêt **10** permet d'obtenir une vitesse de coupe faible. Une augmentation de la pression entraîne l'accélération de la vitesse.

## Présélection de la cadence de coupe (GST 100 CE/BCE)

A l'aide de la molette de réglage **1**, il est possible de présélectionner la cadence de coupe nécessaire (même quand la machine est en fonctionnement).



- 1 - 2 = petite cadence de coupe
- 3 - 4 = moyenne cadence de coupe
- 5 - 6 = grande cadence de coupe

## Constant-Electronic avec démarrage en douceur (GST 100 CE/BCE)

L'électronique intégrée assure un démarrage en douceur et évite une accélération à pleine vitesse lors de la mise en marche.

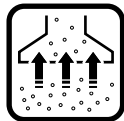
Après le court démarrage en douceur, l'appareil se règle sur la cadence de coupe présélectionnée.



Le système Constant-Electronic avec « génératrice tachymétrique » permet de maintenir presque constante la cadence de coupe présélectionnée même sous sollicitation.

La vitesse de coupe nécessaire est fonction du matériau et des conditions de travail ; elle peut être optimisée par des essais. A cet effet, des indications figurent au tableau au verso. Après des travaux de longue durée effectués à faible vitesse, faire refroidir l'appareil à vitesse maximale pendant environ 3 minutes.

## Aspiration de poussières avec dispositif d'aspiration externe



Les poussières générées lors du travail peuvent être nuisibles à la santé, inflammables ou explosives. Des mesures de protection appropriées sont nécessaires.

Par exemple : certaines poussières sont considérées comme étant cancérigènes. Travailler avec une aspiration de poussières appropriée et porter un masque anti-poussières.



## Tubulure d'aspiration

La tubulure d'aspiration **13** sert à raccorder un tuyau flexible approprié.

Lors du montage de la tubulure d'aspiration **13** dans la plaque de base **11**, veiller à ce que l'ergot en matière plastique de la tubulure d'aspiration prenne dans l'alésage prévu à cet effet se trouvant sur le carter moteur (voir figure **B**).

Il est possible de raccorder directement un tuyau flexible Bosch de 19 mm de diamètre **14** sur la tubulure d'aspiration **13**. Pour pouvoir utiliser le tuyau flexible de 35 mm de diamètre, il faut utiliser en plus un adaptateur (**1 600 499 005** - voir accessoires).

L'appareil peut être branché directement sur la prise d'un aspirateur universel Bosch avec commande à distance. Ce dernier est mis en fonctionnement automatiquement dès que l'appareil est mis en fonctionnement.

Afin de toujours garantir une aspiration impeccable des copeaux, il est recommandé de nettoyer à intervalles réguliers les tuyaux et la tubulure d'aspiration.

## Capot

Le capot transparent **2** permet de capter les copeaux et doit toujours être monté lors de l'aspiration de poussières.

**Montage :** Monter le capot par l'avant sur le protège-mains **3** et le faire encliqueter.

**Démontage :** Prendre le capot par les côtés, l'incliner légèrement et le retirer vers l'avant.

## Dispositif de soufflerie

Le dispositif de soufflerie dirige un jet d'air vers la lame de scie. Ceci permet de dégager la ligne de coupe durant le travail. Il est possible de mettre le jet d'air en / hors fonction à l'aide du commutateur **9**.



**Mettre le dispositif de soufflerie en fonctionnement :**

pour les travaux de sciage dans le bois, dans les matières plastiques ou autres matériaux où l'enlèvement de copeaux est important.



**Déconnecter le dispositif de soufflerie :** pour les travaux de sciage dans le métal et lorsqu'on utilise des agents de refroidissement et de graissage.

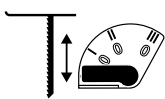
## Réglage du mouvement pendulaire



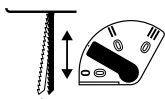
Le mouvement pendulaire de la lame de scie réglable en quatre positions permet d'adapter de façon optimale aux matériaux à travailler l'avance de coupe (vitesse de coupe), la puissance de coupe ainsi que l'aspect du tracé.

Dans chaque mouvement vers le bas, la lame de scie est détachée du matériau; ceci favorise l'éjection des copeaux, réduit la chaleur de frottement et augmente la longévité de la lame de scie. En même temps, grâce à la réduction de la force d'avance nécessaire, un travail sans fatigue est possible.

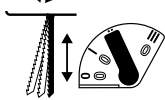
Le levier de réglage **8** permet le réglage du mouvement pendulaire en quatre positions. Il est possible de commuter même pendant que la machine est en marche :



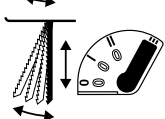
**Position 0 :**  
sans mouvement pendulaire



**Position I :**  
petit mouvement pendulaire



**Position II :**  
mouvement pendulaire moyen



**Position III :**  
mouvement pendulaire important

### Respecter les recommandations suivantes :

- Plus le tracé doit être fin et précis, plus le degré du mouvement pendulaire doit être petit ou, le cas échéant, le mouvement pendulaire doit même être arrêté.
- Pour travailler des matériaux minces comme p. ex. des tôles, arrêter le mouvement pendulaire (Position 0).
- Pour travailler des matériaux durs comme p. ex. l'acier, régler sur petit mouvement pendulaire.
- Dans des matériaux comme le bois tendre et dans des coupes en direction de la fibre, il est possible de travailler en appliquant un mouvement pendulaire maximal.

Trouver le réglage optimal en effectuant des essais pratiques.

## Réglage de l'angle de coupe (Figure C)



**Avant de régler l'angle de coupe (par exemple pour des coupe en onglet), enlever la tubulure d'aspiration 13.**

Après avoir desserré la vis **16** et après avoir déplacé légèrement la plaque de base en direction de la lame de scie, la plaque de base **11** est orientable de chaque côté sans à-coups jusqu'à 45° au maximum.

Après un réglage approximatif, resserrer la vis **16** de sorte que la plaque de base **11** reste encore un peu réglable. Régler l'angle de coupe précis, par exemple à l'aide d'une équerre munie d'indications en degrés. Serrer la vis **16**.

Lors du déplacement de la plaque de base dans la position (normale) 0°, pousser celle-ci légèrement en direction du moteur jusqu'à ce qu'elle s'encliquette perceptiblement et resserrer la vis **16**.

## Déplacement de la plaque de base

Pour un sciage près du bord, il est possible de reculer la plaque de base :

Dévisser la vis **16** de 2 tours environ. Pousser la plaque de base à fond vers l'arrière en direction du moteur et resserrer la vis.



Lorsque la plaque de base est reculée, il n'est possible de travailler qu'en position (normale) 0°.



**La butée parallèle/butée pour coupe circulaire 18 ainsi que le pare-éclats 17 ne peuvent pas être utilisés pour cette sorte de travaux.**

## Pare-éclats (voir figure D)

Lors du sciage de matériaux en bois, le pare-éclats **17** évite que la surface se détache par éclats. Monter le pare-éclats par en bas dans la plaque de base **11** en exerçant une pression.



**Pour certains types de lames de scie (p. ex. lame de scie à denture croisée) le pare-éclats ne peut pas être utilisé.**

## Semelle à monter sur la plaque de base assurant une bonne glisse (voir figure D)

La plaque de base en aluminium **11** munie d'un insert en acier assure une très grande stabilité et est prévue, sans semelle **12**, pour travailler des surfaces en métal ou des matériaux non sensibles.

Pour travailler des matériaux sensibles aux rayures, la semelle **12** assure une protection des surfaces contre les rayures.

Pour monter la semelle, l'accrocher à l'avant sur la plaque de base, la presser à l'arrière vers le haut et la faire encliqueter.

## Conseils pratiques

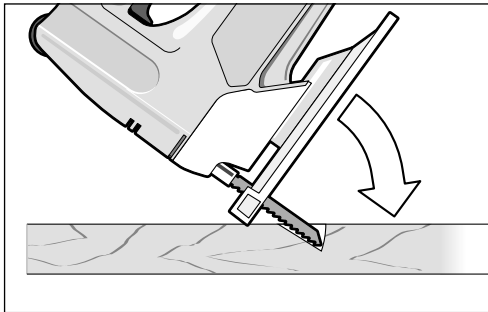
### Coupes en plongée



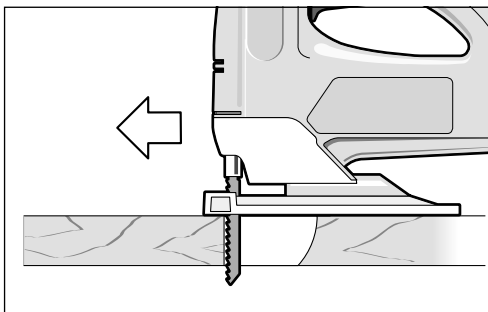
**Le procédé de coupes en plongée ne peut être appliqué que pour des matériaux tendres tels que le bois, le béton cellulaire, le placo-plâtre, etc.**

Il est possible d'effectuer des coupes dans le bois sans avoir percé préalablement en plongeant dans le matériau pendant que la machine est en marche. Ceci demande néanmoins une certaine expérience et n'est possible qu'avec des lames de scie de petite longueur.

Positionner l'appareil avec le bord avant de la plaque de base sur la pièce à travailler et mettre l'appareil en fonctionnement. Avec l'appareil exercer une pression contre la pièce et plonger lentement la lame de scie dans la pièce.



Une fois la profondeur de coupe nécessaire atteinte, remettre l'appareil dans sa position de travail normale de sorte que la plaque de base repose de toute sa surface sur la pièce et continuer à scier le long du tracé.



Une fois la coupe terminée, arrêter l'appareil et le retirer du tracé seulement à ce moment-là.

## Butée parallèle / Butée pour coupe circulaire (Accessoire - voir figure E / F)

Les dispositifs de **coupe circulaire/butée parallèle 18** combinés permettent des coupes circulaires ou rectilignes dans une épaisseur allant jusqu'à 30 mm.

Pour des coupes à **courbes serrées**, il est préférable d'utiliser des lames de scie fines.

En raison de l'échauffement se produisant lors de coupe de métal, enduire la ligne de coupe de **liquide de refroidissement ou de lubrification**.

## Nettoyage et entretien

- Avant d'entreprendre un quelconque travail sur la machine elle-même, toujours retirer la fiche mâle de la prise d'alimentation électrique.
- La machine et en particulier ses ouïes de refroidissement doivent toujours être propres. Les nettoyer régulièrement.
- Les matériaux engendrant des poussières comme par exemple les plaques en plâtre ne devraient pas être travaillées par en dessous ni en dirigeant l'appareil vers le haut afin d'éviter des perturbations dans le fonctionnement de l'appareil dues à un encrassement excessif.
- Afin de garantir à long terme le bon fonctionnement de l'appareil, nettoyer à intervalles réguliers la fixation de la lame de scie SDS. Ceci se fait par exemple en frappant légèrement l'appareil avec sa plaque de base contre une surface plane.



**Si les conditions d'emploi sont très dures (travaux par ex. sur des métaux non ferreux), l'intérieur de l'appareil risque de fortement s'encrasser. En pareil cas, il est recommandé d'employer une installation d'aspiration en poste fixe, de raccourcir les intervalles de nettoyage et d'installer un disjoncteur à courant de défaut (FI).**

Le guide-lame **6** doit être graissé de temps en temps et son état d'usure doit être contrôlé. Il doit être remplacé par un spécialiste ou une station de service après-vente agréée pour outillage électroportatif Bosch.

Si, malgré tous les soins apportés à la fabrication et au contrôle de l'appareil, celui-ci devait avoir un défaut, la réparation ne doit être confiée qu'à une station de service après-vente pour outillage Bosch agréée.

Pour toute demande de renseignement ou commande de pièces de rechange, nous préciser impérativement le numéro de référence à dix chiffres de la machine.

## Instructions de protection de l'environnement



### Récupération des matières premières plutôt qu'élimination des déchets

Les machines, comme d'ailleurs leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacune une voie de recyclage appropriée.

Ce manuel d'instructions a été fabriqué à partir d'un papier recyclé blanchi en l'absence de chlore.

Nos pièces plastiques ont ainsi été marquées en vue d'un recyclage sélectif des différents matériaux.

## Garantie

Les appareils Bosch sont garantis conformément aux dispositions légales/nationales (contre preuve d'achat, facture ou bordereau de livraison). Cette garantie implique le remplacement gratuit des pièces défectueuses. En tout état de cause s'applique la garantie légale couvrant toutes les conséquences des défauts ou vices cachés. (Articles 1641 et suivants du Code civil.)

Cette garantie correspond à un emploi normal de l'outil et exclut les avaries dues à un mauvais usage, à un entretien défectueux ou à l'usure normale. Le jeu de la garantie ne peut en aucun cas donner lieu à des dommages et intérêts.

Pour que cette garantie soit valable, il y a lieu de retourner l'outil **non démonté** au vendeur ou à une station de service après-vente Bosch, accompagné de la preuve d'achat mentionnant la date d'acquisition, le nom de l'utilisateur et le nom du revendeur.

## Bruits et vibrations

Valeurs de mesure obtenues conformément à la norme européenne 50 144.

La mesure réelle (A) du niveau sonore de l'outil est de 83 dB (A).

Le niveau sonore en fonctionnement peut dépasser 85 dB (A).

### Munissez-vous d'une protection acoustique !

La vibration de l'avant-bras est en-dessous de 2,5 m/s<sup>2</sup>.

## Service Après-Vente

### France

Information par Minitel 11

Nom : Bosch Outillage

Loc : Saint Ouen

Dépt : 93

Robert Bosch France S.A.

Service Après-vente/Outillage

B.P. 67-50, Rue Ardoin

F-93402 St. Ouen Cedex

☎ Service conseil client,

Numéro Vert..... 0 800 05 50 51

### Belgique

Robert Bosch S.A.

After Sales Service Outillage

Rue Henri Genesse 1

BE-1070 Bruxelles

☎ ..... +32 (0)2 / 525.50.29

Fax ..... +32 (0)2 / 525.54.30

☎ Service conseil client ..... +32 (0)2 / 525.53.07

E-Mail : Outillage.Gereedschappen@be.bosch.com

### Suisse

Robert Bosch AG

Service après-vente/Outillage

Industriestrasse 31

CH-8112 Otelfingen

☎ ..... +41 (0)1 / 8 47 16 16

☎ Service conseil client,

Numéro Vert..... 0 800 55 11 55

## ☎ Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés suivants : EN 50 144 conformément aux réglementations 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Gerhard Felten

Dr. Eckerhard Strötgen

*ppa. Felten* *i.v. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Sous réserve de modifications

## Características técnicas

Sierra de calar		GST 100	GST 100 CE	GST 100 B	GST 100 BCE
Número de pedido		0 601 588 1..	0 601 588 6..	0 601 589 1..	0 601 589 6..
Potencia absorbida	[W]	600	650	600	650
Potencia útil	[W]	370	400	370	400
Nº de carreras en vacío	[min <sup>-1</sup> ]	3100	500–3000	3100	500–3000
Carrera	[mm]	26	26	26	26
Preajuste del número de carreras/Electrónica Constante		–	•	–	•
Espesor de corte:					
- en madera (máx.)	[mm]	110	110	110	110
- en aluminio (máx.)	[mm]	20	20	20	20
- en acero, no aleado (máx.)	[mm]	10	10	10	10
Cortes oblicuos (izquierda/derecha)					
	[°]	0–45	0–45	0–45	0–45
Peso (sin accesorios) aprox.	[kg]	2,3	2,3	2,3	2,3
Clase de protección		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

## Elementos de la máquina

- 1 Rueda para preselección del número de carreras (GST 100 CE/BCE)
- 2 Caperuza para aspiración
- 3 Protección contra contactos
- 4 Émbolo portaútiles
- 5 Hoja de sierra\*
- 6 Rodillo guía
- 7 Palanca SDS para desenclavamiento de la hoja de sierra
- 8 Palanca para ajuste del nivel de movimiento pendular
- 9 Interruptor soplador de virutas
- 10 Interruptor de conexión/desconexión
- 11 Placa base
- 12 Zapata deslizante de placa base
- 13 Boquilla de aspiración
- 14 Manguera de aspiración\*
- 15 Botón de fijación (GST 100 B/BCE)
- 16 Tornillo
- 17 Protección para cortes limpios
- 18 Tope paralelo/cortador de círculos\*

\* accesorios

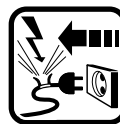
\* Los accesorios descritos e ilustrados en las instrucciones de servicio no siempre están comprendidos en el volumen de entrega!



## Para su seguridad



**Solamente puede trabajar sin peligro con el aparato si lee íntegramente las instrucciones de manejo y las indicaciones de seguridad, ateniéndose estrictamente a las recomendaciones allí comprendidas. Adicionalmente deberán respetarse las instrucciones de seguridad generales comprendidas en el folleto adjunto. Déjese instruir prácticamente en el manejo antes de la primera aplicación.**



Si llega a dañarse o cortarse el cable de red durante el trabajo, no tocar el cable, sino extraer inmediatamente el enchufe de la red. No usar jamás el aparato con un cable deteriorado.



Ponerse unas gafas de protección.



Al trabajar no mantener nunca la mano o los dedos delante de la hoja de sierra.

- No deben trabajarse materiales que contengan amianto.
- Conectar los aparatos empleados en el exterior a través de un fusible diferencial ajustado a una corriente de disparo de 30 mA máximo. Utilizar cables de prolongación autorizados para su uso en el exterior.



- Conectar la máquina a la red únicamente estando desconectada.
- Mantener el cable siempre detrás del aparato.
- Aproximar el aparato a la pieza solamente estando conectado.
- La trayectoria de corte debe encontrarse libre de obstáculos en su parte superior e inferior.
- Al aserrar debe apoyarse la placa base **11** de manera que asiente firmemente en toda su superficie. Al trabajar piezas de tamaño reducido o muy delgadas, debe utilizarse una base de asiento estable o una mesa de aserrar (accesorio).
- Al terminar de trabajar desconecte la máquina y no la deposite antes de haberse parado completamente (peligro de rebote).
- Antes de depositar el aparato, desconectarlo y esperar a que se detenga.
- No frenar las hojas de sierra después de la desconexión ejerciendo una presión lateral.
- Emplear únicamente hojas de sierra con buen filo y en perfecto estado. Sustituir inmediatamente las hojas de sierra fisuradas, dobladas o melladas.
- Jamás permita que los niños utilicen el aparato.
- Bosch solamente puede garantizar el funcionamiento correcto del aparato si se utilizan los accesorios originales previstos.

## Utilización reglamentaria

El aparato ha sido proyectado para efectuar cortes y recortes sobre una base firme en madera, materiales sintéticos, planchas cerámicas y caucho. Es adecuado para efectuar cortes rectos y en curva con ángulos de inglete hasta 45°. Prestar atención a las hojas de sierra que se recomiendan.

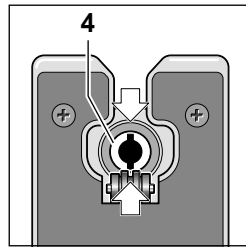
## Inserción/sustitución de la hoja de sierra

- **Antes de cualquier manipulación en la máquina, ¡extraer el enchufe de red!**



Al montar y desmontar la hoja de sierra **5** se recomienda ponerse guantes de protección.

Insertar la hoja de sierra (dientes orientados en la dirección de corte) en el émbolo portaútiles y empujarla hasta que quede enclavada. Al insertar la hoja de sierra, cuidar que el lomo de la hoja penetre en la ranura del rodillo guía **6**.



**Observación:** en caso de que la hoja de sierra no pueda introducirse en el émbolo portaútiles **4**, debido a que las ranuras para alojamiento de la hoja de sierra no se encuentran en la posición mostrada, empujar la palanca SDS brevemente hacia adelante y soltarla.

Para sustituir la hoja de sierra, llevar a tope la palanca SDS **7**, con lo que la hoja de sierra se afloja y expulsa (ver figura **A**).



**Al expulsar la hoja de sierra, el aparato debe sujetarse de manera que no puedan lesionarse personas ni animales.**

## Puesta en servicio

**Cerciorarse de que la tensión de la red sea correcta:** El voltaje de la fuente de alimentación tiene que coincidir con los datos de la placa de características de la máquina. Las máquinas de 230 V pueden conectarse también a 220 V.

## Conexión y desconexión

### GST 100 B/BCE:

#### Conexión momentánea

Conectar: Pulsar el interruptor **10**.

Desconectar: Soltar el interruptor **10**.

#### Conexión permanente

Conectar: Pulsar el interruptor **10** y, manteniéndolo apretado, enclavarlo con el botón **15**.

Desconexión: Pulsar el interruptor **10** y soltarlo.

### GST 100/CE:

Conectar: Empujar hacia adelante el interruptor de conexión/desconexión **10** hasta quedar enclavado (posición **I** = CONEXIÓN).

Desconectar: Presionar la parte trasera del interruptor de conexión/desconexión **10** para que el interruptor salte a la posición inicial (posición **0** = DESCONEXIÓN).

## Protección contra contactos

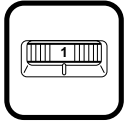
La protección contra contactos **3** fijada a la carcasa evita el contacto fortuito con la hoja de sierra durante el trabajo.

## Regulación continua del número de carreras (GST 100 BCE)

Presionando suavemente sobre el interruptor **10** se consigue un número de carreras reducido. Al aumentar la presión, aumenta el número de carreras.

## Preajuste del nº de carreras (GST 100 BCE)

Con la rueda de ajuste **1** puede seleccionarse el número de carreras deseado (incluso con la máquina en marcha).



- 1 - 2 = nº de carreras bajo
- 3 - 4 = nº de carreras mediano
- 5 - 6 = nº de carreras elevado

## Electrónica Constante con arranque suave (GST 100 CE/BCE)

La electrónica de arranque suave incorporada, evita la sacudida que se obtendría con la puesta en marcha instantánea del aparato.

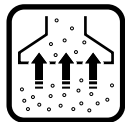
Transcurrido el breve lapso para el arranque suave, el aparato se regula automáticamente al nº de carreras preseleccionadas.



La electrónica Constante con "generador tacométrico" mantiene prácticamente constante el nº de carreras preseleccionado, incluso bajo carga.

El número de carreras necesario depende del material y de las condiciones de trabajo, y puede optimizarse haciendo pruebas prácticas. Después de trabajar durante mucho tiempo a un número reducido de carreras, hacer que la máquina funcione en vacío al número máximo de carreras durante unos 3 minutos, para que se refrigere.

## Aspiración de polvo con equipo de aspiración externo



El polvo producido al trabajar puede ser nocivo para la salud, combustible o explosivo. Ello requiere tomar unas medidas de protección adecuadas.



Por ejemplo: ciertos tipos de polvo son cancerígenos. Emplear un equipo de aspiración para polvo y virutas adecuado, y colocarse una mascarilla antipolvo.

## Boquilla de aspiración

La boquilla de aspiración **13** permite acoplar una manguera de aspiración adecuada.

Al montar la boquilla de aspiración **13** en la placa base **11** debe observarse que el resalte de plástico de la boquilla penetre en el taladro correspondiente de la carcasa motor (ver figura **B** ).

Para aspirar puede conectarse una manguera de aspiración **14** Bosch de  $\varnothing$  19 mm directamente a la boquilla de aspiración **13**. Al emplear una manguera de aspiración de  $\varnothing$  35 mm, debe intercalarse además un adaptador (**1 600 499 005** - ver accesorios).

El aparato puede conectarse directamente a la toma de corriente de un aspirador universal Bosch con conexión automática a distancia. El aspirador se conecta entonces automáticamente al conectar el aparato.

Para asegurar una extracción óptima de las virutas, deben limpiarse periódicamente los canales de aspiración, y, dado el caso, el adaptador para aspiración de polvo.

## Caperuza

La caperuza **2** transparente permite retener las virutas, y debe ir montada siempre que se utilice un equipo para aspiración de polvo.

**Montaje:** Colocar la caperuza por delante y apretarla contra la protección **3** hasta quedar enclavada.

**Desmontaje:** Sujetar la caperuza por los lados, levantarla ligeramente y retirarla tirando de ella hacia adelante.

## Soplador de virutas

El soplador de virutas proyecta un chorro de aire contra la hoja de sierra. De esta manera se evita que la línea de corte quede oculta por las virutas producidas al trabajar. Con la palanca de ajuste **9** puede conectarse y desconectarse el chorro de aire:



**Soplador de virutas conectado:** al trabajar madera, materiales sintéticos y materiales similares que produzcan virutas grandes.



**Soplador de virutas desconectado:** al trabajar metales y al emplear líquidos refrigerantes y lubricantes.

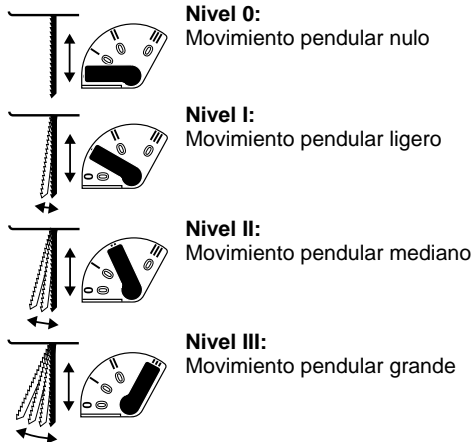
## Ajuste del movimiento pendular



El movimiento pendular de la hoja de sierra, ajustable en cuatro niveles, permite adaptar de forma óptima al tipo de material el avance (velocidad de corte), el rendimiento y la precisión del corte.

En cada movimiento descendente se separa la hoja de sierra del material, lo que favorece la expulsión de las virutas, reduce el calor por rozamiento y aumenta la vida útil de la hoja de sierra. Al mismo tiempo se trabaja de manera más descansada por reducirse la fuerza requerida en el avance.

La palanca selectora **8** permite el ajuste de cuatro niveles de movimiento pendular. La conmutación puede realizarse con la máquina en marcha:



Considere las siguientes recomendaciones fundamentales:

- el nivel de movimiento pendular debe ser tanto menor, o incluso nulo, cuanto mas fino y limpio deba ser el borde de corte.
- al trabajar materiales delgados, como p. ej. chapas, desconectar el movimiento pendular (nivel 0).
- en materiales duros como el acero, p. ej., utilizar un movimiento pendular reducido.
- en materiales como la madera blanda y al cortar en el sentido de la fibra, puede trabajarse con el movimiento pendular máximo.

El ajuste óptimo puede averiguarse mediante pruebas prácticas.

## Ajuste del ángulo de corte (figura C )



**Antes de modificar el ángulo de corte (p. ej. para cortes a inglete) retirar la boquilla de aspiración 13.**

Tras aflojar el tornillo **16** y desplazar ligeramente la placa base **11** en dirección de la hoja de sierra, puede abatirse la placa de manera continua hacia la izquierda o derecha hasta un máximo de 45°.

Tras su ajuste aproximado, apretar el tornillo **16** de manera que la placa base **11** deje apenas moverse. Ajustar entonces exactamente el ángulo de corte empleando, por ejemplo, un transportador de ángulos. Apretar el tornillo **16**.

Después de regresar la placa base a la posición normal de 0°, empujar la placa base en dirección del motor hasta percibir claramente su enclavamiento y apretar el tornillo **16**.

## Desplazamiento de la placa base

Para poder aserrar hasta cerca de los bordes puede desplazarse la placa base hacia atrás:

Aflojar 2 vueltas aprox. el tornillo **16**. Desplazar la placa base a tope en dirección del motor y apretar el tornillo.



Con la placa base desplazada puede trabajarse únicamente en la posición normal de 0°.



**El cortador de círculos/tope paralelo 18, así como la protección para cortes limpios 17 no pueden emplearse en estos casos.**

## Protección para cortes limpios (ver figura D )

La protección para cortes limpios **17** evita que la superficie se astille al aserrar madera.

Presionar desde abajo la protección para cortes limpios dentro la placa base **11**.



**La protección para cortes limpios no puede emplearse con ciertas hojas de sierra (p. ej. hojas de sierra triscadas).**

## Zapata deslizante para la placa base (ver figura D )

La placa base **11** de aluminio que lleva un inserto de acero ofrece una gran estabilidad y puede utilizarse sin la zapata deslizante **12** para trabajar superficies metálicas u otros materiales poco delicados.

Al trabajar materiales que puedan rayarse fácilmente, es conveniente usar la zapata deslizante **12**, a fin de no dañar las superficies delicadas.

Para montar la zapata deslizante, engancharla en el frente de la placa base y presionar la parte trasera hacia arriba hasta dejarla enclavada.

## Consejos prácticos

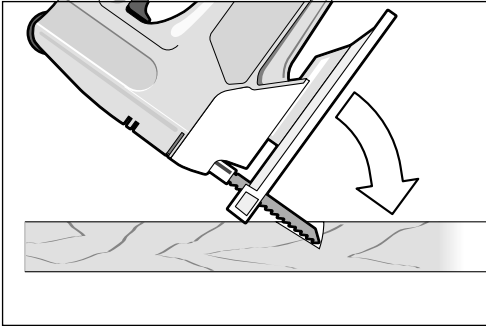
### Aserrado por inmersión



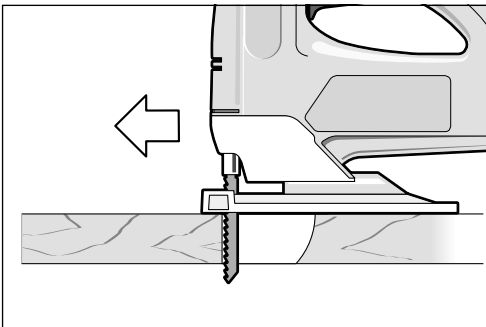
**Este procedimiento debe utilizarse solamente en materiales blandos como la madera, hormigón poroso, placas de pladur, etc.**

Es posible hacer recortes en madera sin realizar un taladro previo, dejando penetrar lentamente la hoja de sierra en el material con el aparato en marcha. Esto requiere sin embargo de cierta experiencia y es posible únicamente con hojas de sierra cortas.

Apoyar el canto delantero de la placa base inclinando el aparato hacia arriba, y conectarlo. Sujetar el aparato firmemente y con fuerza contra la pieza de trabajo y descenderlo lentamente para que la hoja de sierra vaya penetrando en la pieza de trabajo.



Una vez traspasado el material, colocar el aparato en la posición de trabajo normal, de manera que la placa base asiente con toda su superficie y continuar aserrando según trazo.



Al terminar de aserrar, desconectar primeramente el aparato y sacar entonces la hoja de sierra de la ranura de corte.

## Cortador de círculos/tope paralelo

(Accesorio - ver figura **E / F**)

Con la combinación de **cortador de círculos/tope paralelo 18** pueden practicarse recortes circulares o cortes paralelos hasta un espesor de material de 30 mm.

Para **curvas estrechas** conviene utilizar hojas de sierra estrechas.

Con el depósito de refrigerante, que puede adquirirse como accesorio es posible hacer exactamente dosificado el refrigerante punto de corte.

## Mantenimiento y limpieza

- Antes de efectuar cualquier trabajo en el aparato, extraer el enchufe de la toma de corriente!
- Mantener siempre limpios el aparato y las ventanas de refrigeración.
- Para evitar fallos en el funcionamiento debidos a un ensuciamiento excesivo, no deben trabajarse desde abajo, o por encima de la cabeza, materiales que produzcan mucho polvo, como p. ej., las placas de pladur.
- Para asegurar un funcionamiento perfecto del aparato, debe limpiarse periódicamente el alojamiento SDS de la hoja de sierra. Para ello, es suficiente con golpear la placa base del aparato contra una superficie plana.

**! En condiciones de trabajo extremas (por ej. al trabajar metales no ferrosos) puede acumularse gran cantidad de polvillo en el interior del aparato. Se aconseja en ese caso, el empleo de una estación de aspiración estacionaria, acortar los ciclos de limpieza y la instalación de un interruptor de protección diferencial.**

El rodillo guía 6 se lubricará de vez en cuando con una gota de aceite, y se comprobará si está desgastado. Si se ha desgastado después de un tiempo de uso prolongado, tendrá que ser sustituido por un especialista o en un punto de servicio postventa autorizado a trabajar en herramientas eléctricas Bosch.

Si a pesar del cuidadoso proceso de fabricación y control la máquina sufriera un fallo, la reparación deberá encargarse a un Servicio Técnico autorizado para revisar herramientas eléctricas Bosch.

Al solicitar aclaraciones o piezas de repuesto, ¡es imprescindible indicar siempre el número de pedido de 10 cifras!

## Protección del medio ambiente



### Recuperación de materias primas en lugar de producir desperdicios.

El aparato, los accesorios y el embalaje debieran someterse a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.

Estas instrucciones se han impreso sobre papel reciclado sin la utilización de cloro.

Para efectuar un reciclaje selectivo se han identificado las piezas de plástico.

## Garantía

Para los aparatos Bosch concedemos una garantía de acuerdo con las prescripciones legales específicas de cada país (comprobación a través de la factura o albarán de entrega).

Quedan excluidos de garantía los daños ocasionados por desgaste natural, sobrecarga o manejo inadecuado.

Las reclamaciones únicamente pueden considerarse si la máquina se envía **sin desmontar** al suministrador de la misma o a un Servicio técnico Bosch de herramientas neumáticas o eléctricas.

## Información sobre ruidos y vibraciones

Determinación de los valores de medición según norma EN 50 144.

El nivel de presión de sonido, típico, medido con un filtro tipo A, es normalmente de 83 dB (A).

El nivel de ruido, con la máquina trabajando, podrá sobrepasar circunstancialmente 85 dB (A).

### ¡Usar protectores auditivos!

El nivel de vibraciones típico en la mano/brazo es menor de 2,5 m/s<sup>2</sup>.

## Servicio técnico y asistencia al cliente

### España

Robert Bosch España, S.A.  
Departamento de ventas  
Herramientas Eléctricas  
C/Hermanos García Noblejas, 19  
E-28037 Madrid

☎ Asesoramiento al cliente..... +34 901 11 66 97  
Fax ..... +34 91 327 98 63

### Venezuela

Robert Bosch S.A.  
Final Calle Vargas. Edf. Centro Berimer P.B.  
Boleíta Norte  
Caracas 107

☎ ..... +58 (0)2 / 207 45 11

### Mexico

Robert Bosch S.A. de C.V.

☎ Interior:..... +52 (0)1 / 800 250 3648

☎ D.F.:..... +52 (0)1 / 5662 8785

E-Mail: arturo.fernandez@mx.bosch.com

### Argentina

Robert Bosch Argentina S.A.  
Córdoba 5160  
1414 Buenos Aires (Capital Federal)  
Atención al Cliente

☎ ..... +54 (0)810 / 555 2020

E-Mail: herramientas.bosch@ar.bosch.com

### Peru

Autorex Peruana S.A.  
República de Panamá 4045,  
Lima 34

☎ ..... +51 (0)1 / 475-5453

E-Mail: vhe@autorex.com.pe

### Chile

EMASA S.A.  
Irarrázaval 259 – Ñuñoa  
Santiago

☎ ..... +56 (0)2 / 520 3100

E-Mail: emasa@emasa.cl

## ☎ Declaración de conformidad

Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que este producto está en conformidad con las normas o documentos normalizados siguientes: EN 50 144 de acuerdo con las regulaciones 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Gerhard Felten

Dr. Eckerhard Strötgen

*ppa. Felten*      *i.v. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Reservado el derecho de modificaciones

## Dados técnicos do aparelho

Serrote de ponta		GST 100	GST 100 CE	GST 100 B	GST 100 BCE
Nº de encomenda		0 601 588 1..	0 601 588 6..	0 601 589 1..	0 601 589 6..
Potência nominal absorvida	[W]	600	650	600	650
Potência útil	[W]	370	400	370	400
Nr. de cursos em vazio	[min <sup>-1</sup> ]	3100	500–3000	3100	500–3000
Curso	[mm]	26	26	26	26
Pré-selecção de número de cursos/Constant-Electronic		–	•	–	•
Capacidade de corte:					
- em madeira (máx.)	[mm]	110	110	110	110
- em alumínio (máx.)	[mm]	20	20	20	20
- em aço, sem liga (máx.)	[mm]	10	10	10	10
Cortes oblíquos (esquerda/direita)	[°]	0–45	0–45	0–45	0–45
Peso (sem acessório) aprox.	[kg]	2,3	2,3	2,3	2,3
Classe de protecção		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

## Elementos do aparelho

- 1 Roda de ajuste para pré-selecção de número de cursos (GST 100 CE/BCE)
- 2 Tapa de protecção para aspiração
- 3 Protecção contra contacto
- 4 Barra de cursos
- 5 Lâmina de serra\*
- 6 Polia de guia
- 7 Alavanca SDS para destravamento de lâmina de serra
- 8 Alavanca para ajuste de curso pendular
- 9 Interruptor para dispositivo de soprar aparas
- 10 Interruptor de ligar-desligar
- 11 Placa de base
- 12 Sapata de deslize para a placa de base
- 13 Bocal para aspiração
- 14 Mangueira de aspiração\*
- 15 Botão de fixação (GST 100 B/BCE)
- 16 Parafuso
- 17 Protecção contra formação de lascas
- 18 Esbarro paralelo/cortador circular\*

\* Acessório

\* Os acessórios ilustrados e descritos nas instruções de serviço nem sempre são abrangidos pelo conjunto de fornecimento!



## Para sua segurança



Um trabalho seguro com o aparelho só é possível após ter lido completamente as instruções de serviço e as indicações de segurança e após observar rigorosamente as indicações nelas contidas. Adicionalmente deverá seguir as indicações gerais de segurança que se encontram no caderno em anexo. Uma instrução prática é vantajosa.



Caso o cabo de rede for danificado ou cortado durante o trabalho, não toque no cabo. Tire imediatamente a ficha da tomada. Jamais utilizar o aparelho com um cabo danificado. Usar óculos de protecção.



Ao serrar, nunca levar a mão ou o dedo à frente da lâmina de serra.

- Materiais que contêm amianto não devem ser trabalhados.
- Aparelhos que forem utilizados ao ar livre devem ser ligados através de um interruptor de protecção contra corrente de falha (FI) com no máximo 30 mA de corrente de activação. Utilizar apenas um cabo de extensão apropriado para a utilização ao ar livre.

- A ficha só deve ser introduzida na tomada com a máquina desligada.
- Conduzir o cabo sempre por detrás da máquina.
- Só contactar a peça a ser trabalhada quando o aparelho já estiver ligado.
- A linha de corte deve estar livre, tanto por cima como por baixo.
- Ao serrar, é necessário que a placa de base **11** esteja apoiada sobre toda a superfície. Ao trabalhar peças pequenas e finas, deverá utilizar uma superfície de base ou uma mesa de serrar (acessório) robusta.
- Após terminar o processo de trabalho, desligar a máquina e só deitá-la depois que esta esteja totalmente parada (perigo de contragolpe).
- Sempre desligue e deixe que o aparelho páre, antes de depositá-lo.
- Não travar as folhas de serra através de pressão lateral, após desligar o aparelho.
- Utilize apenas folhas de serra afiadas e em perfeito estado. Folhas de serra com rupturas, deformadas ou sem fio não devem ser utilizadas, mas serem substituídas imediatamente.
- Jamais deverá permitir que crianças utilizem este aparelho.
- A Bosch só pode assegurar um funcionamento perfeito do aparelho, se para este aparelho foram utilizados acessórios originais previstos para tal.

## Utilização de acordo com as disposições

O aparelho é determinado para realizar cortes em madeira, plástico, metal, placas de cerâmica e borracha, sobre uma base fixa. O aparelho é apropriado pra cortes rectos e curvados com um ângulo de meia-esquadria até 45°. Observe as recomendações da lâmina de serra.

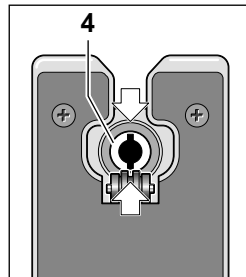
## Introduzir/substituir a lâmina de serra

- **Tirar a ficha da tomada antes de todos os trabalhos no aparelho!**



Ao introduzir e substituir a lâmina de serra **5**, recomendamos a utilização de luvas de protecção.

Introduzir a lâmina de serra (dentes no sentido de corte) na barra de curso até travar. Ao introduzir a lâmina de serra, deverá observar que a parte posterior da lâmina de serra encaixe na ranhura da polia de guia **6**.



**Indicação:** Se não for possível introduzir a lâmina de serra na barra de curso **4**, porque as ranhuras de admissão da lâmina de serra não estão na posição indicada, deverá deslocar brevemente a alavanca SDS para frente e soltar novamente.

Para substituir a lâmina de serra, deverá deslocar completamente a alavanca SDS **7** para frente; desta maneira a lâmina de serra é solta e expulsa (veja figura **A**).



**Ao substituir a lâmina de serra, deverá segurar o aparelho, de modo que nenhuma pessoa ou animal possa ser ferido devido à expulsão da lâmina de serra.**

## Colocação em funcionamento

**Tenha em atenção a tensão de rede:** Os dados apresentados no logotipo devem coincidir com a tensão de rede. Aparelhos com a indicação de 230 V também podem ser ligados a 220 V.

### Ligar - desligar

#### GST 100 B/BCE:

##### Ligação temporária

Para ligar: Apertar o interruptor liga/desliga **10**.

Para desligar: Soltar o interruptor liga/desliga **10**.

##### Ligação permanente

Para ligar: Apertar o interruptor liga/desliga **10** e, mantendo-o apertado, bloqueá-lo com o botão de travamento **15**.

Para desligar: Apertar o interruptor liga/desliga **10** e soltá-lo.

#### GST 100/CE:

Para ligar: Deslocar o interruptor de ligar/desligar **10** para frente, até a posição de travamento (posição **I** = LIGADO).

Para desligar: Premir o interruptor de ligar/desligar **10** para trás; o interruptor passa para a posição inicial (posição **0** = DESLIGADO).

## Protecção contra contacto

A protecção contra contacto **3** que se encontra na carcaça, evita um contacto involuntário com a lâmina de serra durante o processo de trabalho.

## Regulagem contínua do número de cursos (GST 100 BCE)

Uma ligeira pressão sobre o interruptor liga/desliga **10** provoca um número de cursos reduzido. Através de um aumento da pressão aumenta-se também o número de cursos.

## Pré-selecção do número de cursos (GST 100 CE/BCE)

Com a roda de ajuste **1** é possível pré-seleccionar o número de cursos necessário (também durante o movimento).



- 1 - 2 = reduzido número de cursos
- 3 - 4 = médio número de cursos
- 5 - 6 = grande número de cursos

## Constantelectronic com arranque suave (GST 100 CE/BCE)

A electrónica de arranque suave evita um arranque repentino do aparelho ao ligá-lo.

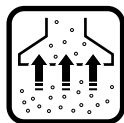
Após um arranque suave, o aparelho regula-se até o número de curso pré-seleccionado.



A Constant-Electronic com “gerador de taquímetro” mantém quase que constante o número de cursos pré-seleccionado, mesmo sob carga.

O número de cursos necessário depende do respectivo material e das condições de trabalho e pode ser optimizado através de um ensaio prático. Os dados correspondentes podem também ser depreendidos da tabela anexa. Após períodos de trabalho prolongados com um número de cursos reduzido, deve-se operar a máquina por aprox. 3 minutos em vazio com um número máximo de cursos, para que ela possa esfriar.

## Bocais de aspiração com dispositivo de aspiração externo



Durante o trabalho são produzidos pó que podem ser nocivos à saúde, inflamáveis ou explosivos. São necessárias medidas de protecção adequadas.



Por exemplo: Alguns pó são considerados cancerígenos. Utilize uma apropriada aspiração de pó/aparas e use uma máscara de protecção contra pó.

## Bocais de aspiração

O bocal de aspiração **13** serve para a ligação de uma apropriada mangueira de aspiração.

Ao introduzir o bocal de aspiração **13** na placa de base **11**, deverá observar, que o ressalto de plástico do adaptador de plástico encaixe no respectivo orifício da carcaça de motor (veja figura **B**).

Para aspirar, é possível conectar uma mangueira de aspiração Bosch de 19 mm de  $\varnothing$  **14**, directamente ao bocal de aspiração **13**. Ao utilizar a mangueira de aspiração de 35 mm de  $\varnothing$ , é necessário utilizar adicionalmente um adaptador (**1 600 499 005** - veja acessório).

O aparelho pode ser conectado directamente à tomada de um aspirador universal Bosch com dispositivo de desligamento à distância. Este é automaticamente accionado ao ligar o aparelho.

Para que seja sempre assegurada uma aspiração optimizada do material de aparas, é necessário limpar regularmente os canais de aspiração ou o adaptador de aspiração.

## Tampa de protecção

A tampa de protecção transparente **2** possibilita a aspiração de material de aparas e deve sempre ser montado ao utilizar a aspiração de pó.

**Colocar:** Colocar a tampa de protecção pela frente, sobre a protecção contra contacto **3**, e deixar travar.

**Retirar:** Segurar lateralmente a tampa de protecção, emperrar um pouco e puxar para a frente.

## Dispositivo de soprar aparas

O dispositivo de soprar aparas conduz uma corrente de ar até a lâmina de serra. Esta evita que a linha de corte seja coberta por aparas durante o trabalho. A corrente de ar pode ser ligada e desligada com a alavanca de ajuste **9**:



**Efeito de sopro de aparas ligado:** para trabalhos em madeira, plástico e materiais semelhantes com grande produção de aparas.



**Efeito de sopro de aparas desligado:** para trabalhos em metais e ao utilizar meios de arrefecimento ou lubrificação.



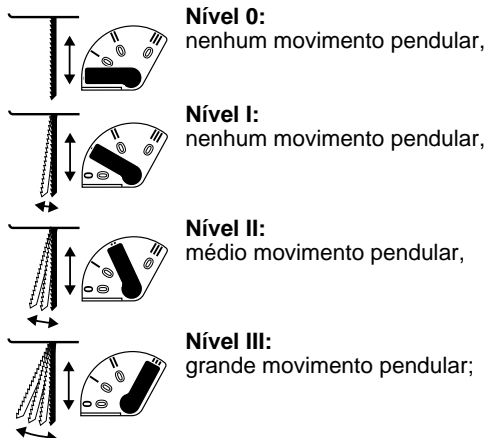
## Ajustar o movimento pendular



O movimento pendular da lâmina de serra ajustável em quatro níveis, possibilita uma adaptação otimizada do avanço de serra (velocidade de corte), da potência de corte e da linha de corte ao material a ser trabalhado.

A cada movimento descendente, a lâmina de serra é elevada do material a ser trabalhado; assim é facilitada a expulsão de aparas, reduzido o calor de fricção e elevada a durabilidade da lâmina de serra. Ao mesmo tempo é possibilitado um trabalho livre de fadiga devido à redução da força de avanço necessária.

A alavanca de ajuste **8** possibilita o ajuste do movimento pendular em quatro níveis. A comutação pode ser efectuada com a máquina em movimento:



**Nível 0:**  
nenhum movimento pendular,

**Nível I:**  
nenhum movimento pendular,

**Nível II:**  
médio movimento pendular,

**Nível III:**  
grande movimento pendular;

**Basicamente devem ser observadas as seguintes recomendações:**

- o nível de movimento pendular deve ser seleccionado o menor possível ou desligado, quanto mais fino ou limpo desejar que seja o canto de corte.
- ao trabalhar materiais finos, como p. ex. chapas, deverá desligar o movimento pendular (nível 0).
- em materiais duros, como p. ex. aço deverá trabalhar com movimento pendular reduzido.
- em materiais como madeira macia e no caso de corte no sentido das fibras, pode ser trabalhado com movimento pendular máximo.

O ajuste mais apropriado pode ser determinado na base de um ensaio prático.

## Ajustar o ângulo de corte (figura C )



**Antes de modificar o ângulo de corte (p. ex. no caso de cortes de meia esquadria) deverá retirar o bocal de aspiração 13.**

Após soltar o parafuso **16** e após um leve deslocamento em sentido da lâmina de serra, é possível girar a placa de base **11** para a esquerda ou para a direita, no máximo até 45° sem escalonamento.

Após o ajuste aproximado, deverá apertar o parafuso **16** até que a placa de base **11** quase não possa ser movimentada. Apertar o parafuso **16**.

Ao reajustar a placa de base na posição 0° (Normal), deverá premir levemente a placa de base em direcção do motor até travar, e em seguida apertar novamente o parafuso **16**.

## Deslocar a placa de base

Para serrar ao longo de cantos, é possível deslocar a placa de base para trás:

Soltar o parafuso **16** aprox. por 2 voltas. Deslocar completamente a placa de base para trás, no sentido do motor e apertar novamente o parafuso.



Com a placa de base deslocada, só é possível trabalhar na posição 0° (normal).



**O cortador circular/esbarro paralelo 18 assim como a protecção contra formação de lascas 17 não podem ser utilizados.**

## Protecção contra formação de lascas (veja figura D )

A protecção contra de formação de lascas **17** evita que ao serrar materiais de madeira, se formem aparas na superfície.

Premir a protecção contra formação de lascas por baixo na placa de base **11**.



**A protecção contra formação de lascas não pode ser utilizada para certos tipos de lâminas de serra (p. ex. lâminas de serra cruzadas).**

## Sapata de deslize para a placa de base (veja figura D )

A placa de base de alumínio 11, equipada com uma peça intercalada de aço, assegura a maior possível estabilidade, e sem a utilização da sapata de deslize 12, é determinada para trabalhar superfícies de metal ou materiais insensíveis.

Ao trabalhar materiais sensíveis à arranhões, deverá utilizar a sapata de deslize 12 para evitar arranhões em superfícies sensíveis.

Para montar a sapata de deslize, deverá pendurá-la na frente da placa de deslize, premir para cima a parte de trás até travar.

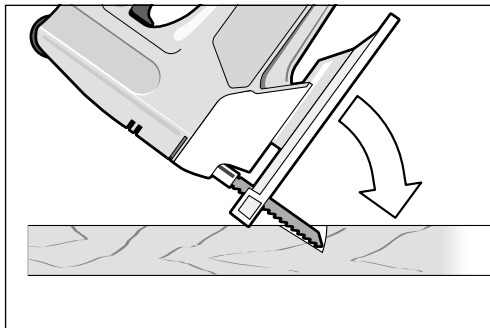
## Recomendações de aplicação

### Serração de imersão

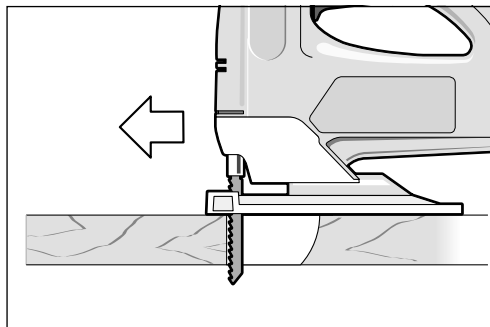
**!** No processo de serração de imersão só devem ser trabalhados materiais macios como por exemplo madeira, betão arejado, cartão de gesso etc.

É possível efectuar cortes em madeira sem ter que perfurar antes, introduzindo o aparelho ligado no material. Este processo no entanto requer uma certa experiência, e só é possível com lâminas de serra curtas.

Colocar o aparelho com o canto da frente da placa de base sobre a peça a ser trabalhada e ligá-lo. Premir o aparelho firmemente contra a peça a ser trabalhada e imergir lentamente a lâmina de serra na peça a ser trabalhada.



Após alcançar a profundidade de corte necessária, deverá colocar o aparelho novamente na posição de trabalho normal, de modo que a placa de base esteja apoiada de forma plana, e continuar a serrar ao longo da linha de corte.



Após terminado o processo de trabalho, deverá primeiro desligar o aparelho e em seguida retirá-lo do corte.

### Cortador circular/batente paralelo

(Acessório - veja figura E / F )

O cortador circular/batente paralelo 18 combinado permite fazer recortes circulares ou cortes paralelos em materiais com uma espessura de até 30 mm.

Para cortar **curvas estreitas**, recomendamos usar folhas de serra estreitas.

Devido ao aquecimento produzido em consequência do serramento de metal, deve-se aplicar um **líquido refrigerante ou lubrificante** ao longo da linha de corte.

## Manutenção e conservação

- Tire a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho!
- Mantenha o aparelho e as aberturas de ventilação sempre limpos.
- Para evitar erros de funcionamento devido à demasiada sujidade, materiais que produzem muito pó, como p. ex. gesso, não deveriam ser trabalhados por baixo ou por sobre a cabeça.
- Para assegurar um funcionamento perfeito e duradouro do aparelho, deverá limpar regularmente a admissão de lâminas de serra SDS. Isto pode ser feito, batendo levemente com o aparelho a sua placa de base sobre uma superfície plana.

**!** Em condições extremas de operação (p.ex. ao trabalhar com metais não-ferrosos) pode-se formar uma grande sujidade no interior da máquina. Nesses casos é de recomendar a utilização de um equipamento de aspiração estacionário, uma redução dos ciclos de limpeza e intercalação de um disjuntor de corrente de falha (FI).

A polia de guia **6** deve de vez em quando ser lubrificada com uma gota de óleo e controlada a respeito de sinais de desgaste. Se ela depois de um tempo de uso prolongado apresentar sinais de desgaste, ela deverá ser substituída por um especialista ou numa oficina autorizada do Serviço de Assistência Técnica para ferramentas eléctricas Bosch.

Caso o aparelho venha a apresentar falhas, apesar de cuidadosos processos de fabricação e de controlo de qualidade, deve ser reparado em um serviço técnico autorizado para aparelhos eléctricos Bosch.

No caso de informações e encomendas de acessórios indique por favor sem falta o número de encomenda de 10 algarismos do aparelho!

## Protecção do meio-ambiente



### Reciclagem de matérias primas em vez de eliminação de lixo.

Recomenda-se sujeitar o aparelho, os acessórios e a embalagem à uma reutilização ecológica. Estas instruções foram manufacturadas com papel reciclável isento de cloro.

Para efeitos de uma reciclagem específica, as peças de plástico dispõem de uma respectiva marcação.

## Garantia

Prestamos garantia para aparelhos Bosch de acordo com as disposições legais/específicas do país (comprovação através da factura ou da guia de remessa).

Avarias provenientes de desgaste natural, sobrecarga ou má utilização não são abrangidas pela garantia.

Em caso de reclamação, deverá enviar o aparelho, **sem ser desmontado**, ao fornecedor ou a um serviço de assistência técnica autorizado Bosch Ferramentas Electricas.

## Informações sobre ruído e vibrações

Valores de medida de acordo com EN 50 144.

O nível de pressão acústica avaliado A do aparelho é tipicamente 83 dB (A).

O nível de ruído durante o trabalho pode exceder 85 dB (A).

### Utilize protectores acústicos!

A vibração do braço e da mão é tipicamente inferior a 2,5 m/s<sup>2</sup>.

## Serviço

### Portugal

Robert Bosch LDA  
Avenida Infante D. Henrique  
Lotes 2E-3E  
P-1800 Lisboa

☎ ..... +351 21 / 8 50 00 00

Fax..... +351 21 / 8 51 10 96

### Brasil

Robert Bosch Ltda.  
Caixa postal 1195  
13065-900 Campinas

☎ ..... 0800 / 70 45446

E-Mail: sac@bosch-sac.com.br

## (C) Declaração de conformidade

Declaramos sob nossa exclusiva responsabilidade que este producto cumpre as seguintes normas ou documentos normativos: EN 50 144 conforme as disposições das directivas 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Gerhard Felten

Dr. Eckerhard Strötgen

ppa. *Felten* i.v. *Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

**Reservado o direito a modificações**

## Dati tecnici

Seghetto alternativo		GST 100	GST 100 CE	GST 100 B	GST 100 BCE
Codice di ordinazione		0 601 588 1..	0 601 588 6..	0 601 589 1..	0 601 589 6..
Potenza assorbita nominale	[W]	600	650	600	650
Potenza resa	[W]	370	400	370	400
Numero corse a vuoto	[c.se/min]	3100	500–3000	3100	500–3000
Corsa	[mm]	26	26	26	26
Preselezione numero di giri/ Constant-Electronic		–	•	–	•
Profondità di taglio:					
- nel legno (mass.)	[mm]	110	110	110	110
- nell'alluminio (mass.)	[mm]	20	20	20	20
- nell'acciaio, non legato (mass.)	[mm]	10	10	10	10
Tagli obliqui (sinistra/destra)	[°]	0–45	0–45	0–45	0–45
Peso (senza accessori) ca.	[kg]	2,3	2,3	2,3	2,3
Classe protezione		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

## Elementi della macchina

- 1 Rotellina di regolazione del numero di corse (GST 100 CE/BCE)
- 2 Paratruciolci per aspirazione
- 3 Protezione lama
- 4 Stanga portautensile
- 5 Lama\*
- 6 Rullo guidalama
- 7 Levetta SDS per sbloccaggio della lama
- 8 Levetta per impostazione movimento alternativo
- 9 Interruttore per dispositivo soffiatruciolci
- 10 Interruttore di avvio/arresto
- 11 Piedino
- 12 Rivestimento del piedino
- 13 Montante di aspirazione
- 14 Tubo di aspirazione\*
- 15 Pulsante Rotella (GST 100 B/BCE)
- 16 Vite
- 17 Dispositivo antistrappo
- 18 Guida parallela/guida per tagli circolari\*

\* Accessorio opzionale

\* Gli accessori illustrati o descritti nelle istruzioni per l'uso non sono sempre compresi nella fornitura!

## Per la Vostra sicurezza



È possibile lavorare con l'elettrotensile senza incorrere in pericoli soltanto dopo aver letto completamente le istruzioni per l'uso e l'opuscolo avvertenze per la sicurezza e seguendo rigorosamente le istruzioni in essi contenute. Inoltre vanno rispettate anche le generali istruzioni di sicurezza riportate nell'opuscolo allegato. Fatevi istruire praticamente prima di passare all'operazione pratica.



Se durante un'operazione di lavoro viene danneggiato oppure troncato il cavo dell'alimentazione di rete, non toccare il cavo ma estrarre immediatamente la spina dalla presa. Mai utilizzare la macchina con un cavo danneggiato.

Portare occhiali di protezione.



Durante l'operazione di lavoro mai mettere la mano o le dita davanti alla lama.

- Non è permessa la lavorazione di materiali contenenti amianto.
- Collegare le macchine che vengono utilizzate all'esterno attraverso un interruttore di sicurezza per correnti di guasto (FI) con una corrente di disinnesto di massimo 30 mA. Usare soltanto un cavo di prolunga omologato per ambienti esterni.

- Inserire la spina nella presa di rete soltanto quando la macchina è disinserita.
- Far passare sempre il cavo sul lato posteriore della macchina.
- La macchina va applicata sul pezzo in lavorazione soltanto quando è in funzionamento.
- La linea di taglio deve essere libera da impedimenti sia nella parte superiore che in quella inferiore.
- Durante l'operazione di taglio il piedino **11** deve poggiare completamente su tutta la superficie. Lavorando pezzi piccoli oppure sottili, utilizzare una base stabile oppure il tavolo da sega (accessorio opzionale).
- Spegner l'apparecchio a conclusione dell'operazione di lavoro e depositarlo solo quando esso si sia fermato completamente (pericolo di contraccolpo).
- Disinserire sempre la macchina e, prima di appoggiarla, attendere che sia completamente ferma.
- Dopo aver disinserito la macchina, non cercare di frenare le lame esercitando pressione laterale.
- Utilizzare soltanto seghe taglienti ed in perfetto stato. Sostituire immediatamente lame incrinates, piegate oppure non più affilate.
- Mai permettere a bambini di utilizzare la macchina.
- La Bosch può garantire un perfetto funzionamento della macchina soltanto se vengono utilizzati accessori originali specificatamente previsti per questa macchina.

## Uso conforme alle norme

In caso di appoggi fissi, la macchina è idonea per l'esecuzione di tagli di troncatura e di tagli dal pieno nel legno, in materie plastiche, nel metallo, in piastre ceramiche e nella gomma. La macchina è idonea per l'esecuzione di tagli diritti e tagli con angolazioni fino a 45°. Rispettare le indicazioni relative alle lame.

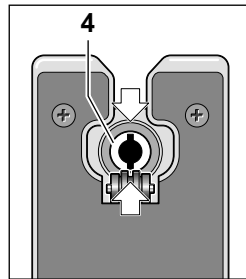
## Inserire-sostituire la lama

- **Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete!**



Per montare e per sostituire la lama **5** si consiglia di portare dei guanti di protezione.

Inserire la lama (con i denti nella direzione di taglio) nella stanga portautensile fino alla posizione di fissaggio. Applicando la lama, accertarsi che il dorso della lama sia posato nella scanalatura del rullo guidalama **6**.



**Indicazione:** Qualora non fosse possibile inserire la lama nella stanga portautensile **4** perchè le scanalature dell'alloggiamento lame non si trovano nella posizione come indicata nella figura, spingere brevemente in avanti la levetta SDS e rilasciarla.

Per sostituire la lama, spingere in avanti fino alla battuta la levetta SDS **7**; in questo modo la lama viene sbloccata ed espulsa (cfr. figura **A**).



**Sostituendo la lama è indispensabile mantenere la macchina in maniera tale che al momento dell'estrazione non venga messa in pericolo l'incolumità di persone ed animali.**

## Messa in esercizio

**Osservare la tensione di rete:** La tensione della rete deve corrispondere a quella indicata sulla targhetta della macchina. Gli apparecchi con l'indicazione di 230 V possono essere collegati anche alla rete di 220 V.

## Accendere-Spegnere

**GST 100 B/BCE:**

### Funzionamento temporaneo

**Inserimento:** Premere l'interruttore di inserimento/disinserimento **10**.

**Disinserimento:** Rilasciare l'interruttore di inserimento/disinserimento **10**.

### Funzionamento continuo

**Inserimento:** Premere l'interruttore di inserimento/disinserimento **10** e bloccarlo con il pulsante di arresto **15** quando è premuto.

**Disinserimento:** Premere e rilasciare l'interruttore di inserimento/disinserimento **10**.

**GST 100/CE:**

**Inserimento:** Spingere in avanti l'interruttore di avvio/arresto **10** fino alla posizione d'arresto (Posizione **I** = EIN/ON).

**Disinserimento:** Premere l'interruttore di avvio/arresto **10** sulla parte posteriore; l'interruttore scatta sulla posizione originaria (Posizione **0** = AUS/OFF).

## Protezione lama

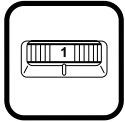
La protezione lama **3** applicata sul corpo dell'elettrotensile impedisce che durante l'operazione di lavoro la lama possa essere toccata involontariamente.

## Regolazione continua del numero di corse (GST 100 BCE)

Una leggera pressione sull'interruttore di avvio/arresto **10** provoca un piccolo numero di corse. Esercitando una maggiore pressione il numero delle corse aumenta.

## Preselezione numero corse (GST 100 CE/BCE)

Tramite la rotellina di regolazione **1** è possibile pre-selezionare il numero di corse necessario (anche mentre la macchina è in azione).



- 1 - 2 = numero di corse basso
- 3 - 4 = numero di corse medio
- 5 - 6 = numero di corse alto

## Constantelectronic con avviamento dolce (GST 100 CE/BCE)

Il sistema incorporato Electronic per avviamento dolce impedisce che la macchina, al momento dell'avvio, possa aumentare di colpo il numero di corse.

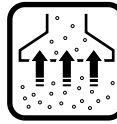
Dopo un avviamento dolce di breve durata, la macchina si regola sul numero di corse preselezionato.



Tramite la «dynamo tachimetrica» la Constant-Electronic mantiene pressoché costante il numero di corse preselezionato anche quando la macchina è sotto carico.

Il numero di corse necessario dipende dal materiale e dalle condizioni di lavoro e può essere ottimizzato mediante tentivi effettuati nella pratica. Le relative indicazioni possono essere lette nella tabella sul retro. Dopo un lavoro prolungato con un piccolo numero di corse far funzionare l'utensile per ca. 3 minuti a vuoto con il massimo numero delle corse per raffreddarlo.

## Aspirazione polvere con aspiratore esterno



Le polveri che si producono durante le operazioni di lavoro possono essere dannose alla salute, infiammabili oppure esplosive. È necessario prendere adeguate misure di protezione.



Per esempio: Alcune polveri sono considerate cancerogene. Utilizzare sempre un'adatta aspirazione polvere/aspirazione trucioli e portare la maschera di protezione contro la polvere.

## Montante di aspirazione

Il montante di aspirazione **13** è previsto per il rispettivo collegamento di un adatto tubo di aspirazione.

Applicando il montante di aspirazione **13** al piedino **11** accertarsi che il nasello in plastica del raccordo aspiratore faccia presa nel rispettivo foro alla carcassa del motore (cfr. figura **B**).

Per l'aspirazione è possibile collegare un tubo di aspirazione **14** Bosch 19 mm Ø direttamente al montante di aspirazione **13**. Utilizzando il tubo di aspirazione da 35 mm Ø è necessario applicare un ulteriore adattatore (**1 600 499 005** - cfr. accessori). L'elettrotensile può essere collegato direttamente alla presa di un aspiratore multiuso Bosch munito di un dispositivo automatico di teleinserimento. Avviando l'elettrotensile, si inserisce anche l'aspiratore.

In maniera da garantire sempre una ottimale aspirazione del materiale di scarto è indispensabile pulire regolarmente i canali di aspirazione opp. il raccordo aspiratore.

## Paratrucioli

Il paratrucioli trasparente **2** permette la raccolta del materiale di scarto e deve essere sempre montato quando si utilizza l'aspirazione polvere.

**Montaggio:** Dalla parte anteriore, applicare il paratrucioli sulla protezione lama **3** e innestarlo in posizione.

**Smontaggio:** Afferrare lateralmente il paratrucioli, inclinarlo leggermente e estrarlo tirandolo in avanti.

## Dispositivo soffiatrucioli

Il dispositivo soffiatrucioli soffia aria sulla lama. Questo impedisce che la linea di taglio venga coperta da trucioli durante l'operazione di taglio. La soffiatura trucioli può essere attivata oppure disattivata tramite la levetta di regolazione **9**.



**Soffiatura trucioli attivata:**  
in caso di lavori sul legno, in materiali sintetici e simili che presentano una grande asportazione di trucioli.



**Soffiatura trucioli disattivata:**  
in caso di lavori su metalli ed utilizzando refrigeranti e lubrificanti.

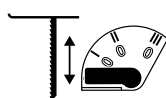
## Impostare l'oscillazione



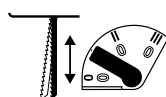
L'oscillazione della lama regolabile su quattro livelli permette di adattare in maniera ottimale al materiale in lavorazione l'avanzamento della lama (velocità di taglio), la prestazione di taglio e la sezione.

Ad ogni movimento verso il basso la lama viene alzata rispetto al materiale facilitando l'espulsione dei trucioli, diminuendo il calore sviluppato da attrito ed aumentando la durata della lama. Contemporaneamente, riducendo la forza necessaria per la spinta di avanzamento, si assicura una condizione operativa di assoluta maneggevolezza.

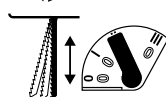
La levetta di regolazione **8** permette di impostare l'oscillazione su quattro livelli. La commutazione può avvenire anche mentre la macchina è in esercizio:



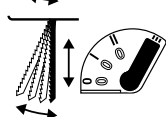
**Livello 0:**  
senza oscillazione,



**Livello I:**  
oscillazione piccola,



**Livello II:**  
oscillazione media,



**Livello III:**  
oscillazione alta;

**In linea di massima è necessario rispettare le seguenti indicazioni:**

- più il materiale in lavorazione è delicato e più lo spigolo di taglio deve essere pulito, tanto più basso deve essere il livello di oscillazione opp. l'oscillazione deve essere disattivata completamente.
- se si lavorano materiali fini come p.es. lamiere, disinserire completamente l'oscillazione (Livello 0).

- se si lavorano materiali duri, come per esempio l'acciaio, selezionare l'oscillazione piccola.
- se si lavorano materiali come legno tenero ed si eseguono tagli in direzione delle fibre è possibile selezionare l'oscillazione massima.

La regolazione ottimale può essere ottenuta anche per tentativi

## Impostare l'inclinazione del taglio (Figura C)



**Prima di spostare l'inclinazione del taglio (p.es. in caso di bisellatura) togliere il montante di aspirazione 13.**

Dopo aver allentato la vite **16** ed averlo spinto leggermente in direzione della lama, il piedino **11** è regolabile a variazione continua fino ad un massimo di 45° rispettivamente verso sinistra oppure verso destra.

Una volta eseguita la regolazione approssimativa, stringere la vite **16** in modo che il piedino **11** possa essere ancora regolato. Impostare dunque la precisa angolatura di taglio, utilizzando per esempio un triangolo. Avvitare forte la vite **16**.

Riportando il piedino nella posizione di 0° (posizione normale), premere leggermente il piedino in direzione del motore fino a quando se ne percepisce l'incastro e riavvitare forte la vite **16**.

## Spostare il piedino

Per poter effettuare tagli in prossimità di bordi è possibile spostare posteriormente il piedino:

Svitare la vite **16** di ca. 2 giri. Spingere il piedino all'indietro in direzione del motore fino alla battuta e riavvitare forte la vite.



In caso di piedino spostato è possibile lavorare soltanto nella posizione 0° (normale).



**In questo caso non possono essere utilizzate né la guida parallela/guida per tagli circolari 18 né il dispositivo antistrappo 17.**

## Dispositivo antistrappo (vedere figura D)

Il dispositivo antistrappo **17** impedisce che durante l'operazione di taglio nel legno, si verifichino strappi sulla superficie del materiale in lavorazione.

Far incastrare il dispositivo antistrappo nel piedino **11** applicandolo dalla parte inferiore.



**Il dispositivo antistrappo non può essere utilizzato per particolari tipi di lame (p.es. lame stradate).**

## Rivestimento del piedino (vedere figura D )

Il basamento interno del piedino in alluminio 11 è in acciaio e garantisce dunque una massima stabilità. Togliendo il rivestimento 12 del piedino, il basamento in acciaio è adatto per la lavorazione di superfici metalliche opp. per materiali resistenti.

Lavorando materiali delicati e soggetti al pericolo di graffiature, il rivestimento del piedino 12 impedisce di graffiare superfici delicate.

Per applicare il rivestimento del piedino, agganciarlo al piedino sulla parte anteriore, rialzarlo nella parte posteriore e farlo innestare in posizione.

## Suggerimenti applicativi

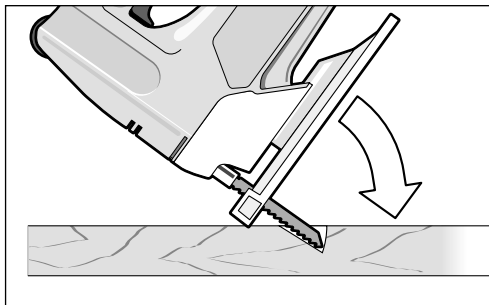
### Taglio ad affondamento su superficie piana



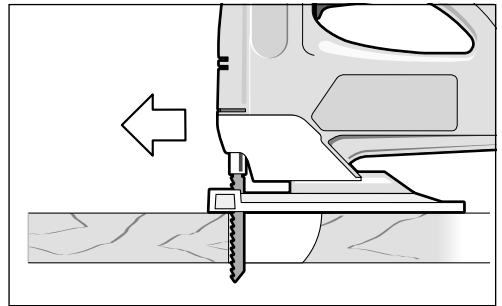
**Il taglio ad affondamento su superficie piana può essere eseguito esclusivamente su materiali come il legno, calcestruzzo poroso, lastre di gesso ecc.**

Affondando la lama con la macchina in azione è possibile eseguire tagli dal pieno nel legno senza necessità di preforare. Questa operazione richiede comunque un certo esercizio ed è possibile soltanto utilizzando lame molto corte.

Applicare la macchina sul pezzo in lavorazione poggiando il bordo anteriore del piedino ed avviarla. Premere bene la macchina contro il pezzo in lavorazione e abbassare lentamente la lama nel pezzo in lavorazione.



Dopo aver raggiunto la profondità di taglio richiesta, riportare la macchina nella sua posizione normale in maniera che il piedino poggi completamente sulla superficie e continuare a tagliare lungo la linea di taglio.



A conclusione dell'operazione di lavoro, disinserire la macchina prima di estrarla dal taglio.

## Compasso/Guida parallela

(Accessorio - cfr. figura E / F )

Con il **compasso/la guida parallela 18** combinate potete eseguire ritagli rotondi o tagli paralleli in materiali fino ad uno spessore di 30 mm.

Per **curve strette** si consiglia l'impiego di lame sottili.

A causa del calore generato durante il taglio di metalli lungo la linea di taglio, applicare del **refrigerante o del lubrificante**.

## Manutenzione e pulizia

- Prima di eseguire una qualunque operazione alla macchina, è necessario estrarre la spina dalla presa della corrente!
- Mantenere la macchina e le fessure di ventilazione sempre in perfetto stato di pulizia.
- In caso di operazioni di lavoro con materiali che producono molta polvere, come p.es. lastre di cartongesso, al fine di evitare disturbi di funzionamento dovuti ad un elevato grado di sporcizia, evitare di operare standovi sotto oppure evitare di eseguire lavori sopra teste.
- Per garantire un corretto e lungo funzionamento della macchina, l'alloggiamento lama SDS deve essere pulito ad intervalli regolari. A tal fine è per esempio possibile battere leggermente la piastra base della macchina su una superficie piana.



**In condizioni d'impiego estreme (p.es. nella lavorazione di metalli non ferrosi) all'interno dell'apparecchio si può accumulare molta sporcizia. In questi casi è consigliabile l'impiego di un impianto di aspirazione fisso, una abbreviazione dei cicli di pulitura e l'installazione a monte di un interruttore di sicurezza per correnti di guasto (FI).**

Il rullo guidalama 6 va lubrificato ogni tanto con una goccia di olio e controllato per verificare se presenta tracce di usura. Se il rullo è usurato dopo un periodo



prolungato, esso va sostituito da un tecnico o in un centro del servizio assistenza autorizzato per elettrodomestici Bosch.

Se nonostante gli accurati procedimenti di produzione e di controllo la macchina dovesse guastarsi, la riparazione va fatta effettuare da un punto di assistenza autorizzato per gli elettrodomestici Bosch.

Comunicare sempre il codice di ordinazione a 10 cifre dell'elettrodomestico in caso di richieste o di ordinazione di pezzi di ricambio!

## Misure ecologiche



### Recupero di materie prime, piuttosto che smaltimento di rifiuti.

Macchina, accessori ed imballaggio dovrebbero essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

Queste istruzioni sono stampate su carta riciclata sbiancata senza cloro.

I componenti in plastica sono contrassegnati per il riciclaggio selezionato.

## Garanzia

Per gli apparecchi Bosch forniamo garanzia conforme alle disposizioni di legge/specifiche nazionali (certificazione a mezzo fattura o bolla di consegna).

Guasti derivanti da usura naturale, sovraccarico oppure uso improprio dell'apparecchio sono esclusi dalla garanzia.

La garanzia è subordinata alla compilazione completa di questo certificato.

Modello:

Data di acquisto:

Rivenditore (Timbro e firma):

Si accettano reclami solo se l'apparecchio viene inviato, **non smontato**, al fornitore oppure a una officina del Servizio Assistenza Clienti Bosch per utensili elettrici.

## Informazioni sulla rumorosità e sulla vibrazione

Valori misurati conformemente alla norma EN 50 144.

La misurazione A del livello di pressione acustica dell'utensile è di solito di 83 dB (A).

Durante le operazioni di lavoro il livello di rumorosità può superare 85 dB (A).

### Utilizzare le cuffie di protezione!

Le vibrazioni sull'elemento mano-braccio di solito sono inferiori a 2,5 m/s<sup>2</sup>.

## Servizio post-vendita

### Italia

Robert Bosch S.p.A.  
Via Giovanni da Udine 15  
I-20156 Milano

☎ ..... +39 02 / 3 69 66 63

Fax ..... +39 02 / 3 69 66 62

☎ Filo diretto con Bosch: ..... +39 02 / 3 69 63 14

[www.Bosch.it](http://www.Bosch.it)

### Svizzera

Robert Bosch AG  
Servizio Elettrodomestici  
Industriestrasse 31  
CH-8112 Otelfingen

☎ Servizio ..... +41 (0)1 / 8 47 16 16

☎ Consulente per la clientela:  
Numero verde ..... 0 800 55 11 55

## ☎ Dichiarazione di conformità

Assumendone la piena responsabilità, dichiariamo che il prodotto è conforme alle seguenti normative ed ai relativi documenti: EN 50 144 in base alle prescrizioni delle direttive CEE 89/336, CE 98/37.

Dr. Gerhard Felten

Dr. Eckerhard Strötgen

*G. Felten*

*E. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

**Con riserva di modifiche**

## Technische gegevens

Decoupeerzaag		GST 100	GST 100 CE	GST 100 B	GST 100 BCE
Bestelnummer		0 601 588 1..	0 601 588 6..	0 601 589 1..	0 601 589 6..
Opgenomen vermogen	[W]	600	650	600	650
Afgegeven vermogen	[W]	370	400	370	400
Aantal slagen onbelast	[min <sup>-1</sup> ]	3100	500–3000	3100	500–3000
Slag	[mm]	26	26	26	26
Vooraf instelbaar aantal zaagbewegingen/Constant-electronic		–	•	–	•
Zaagvermogen:					
- in hout (max.)	[mm]	110	110	110	110
- in aluminium (max.)	[mm]	20	20	20	20
- in ongelegeerd staal (max.)	[mm]	10	10	10	10
Verstek (links/rechts)	[°]	0–45	0–45	0–45	0–45
Gewicht (zonder toebehoren) ca.	[kg]	2,3	2,3	2,3	2,3
Veiligheidsklasse		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

## Onderdelen van de machine

- 1 Stelwiel vooraf instelbaar aantal zaagbewegingen (GST 100 CE/BCE)
- 2 Beschermkap voor afzuiging
- 3 Bescherming tegen aanraken
- 4 Zaaghouder
- 5 Zaagblad\*
- 6 Steunwiel
- 7 SDS-hendel voor ontgrendeling van zaagblad
- 8 Pendelinstelling
- 9 Schakelaar voor blaasinrichting
- 10 Aan/uit-schakelaar
- 11 Voetplaat
- 12 Glijvoet voor voetplaat
- 13 Afzuigadapter
- 14 Afzuigslang\*
- 15 Vastzetknop (GST 100 B/BCE)
- 16 Schroef
- 17 Antisplinterplaatje
- 18 Parallelgeleider / cirkelsnijder\*

\* Toebehoren

\* In de gebruiksaanwijzing afgebeeld en beschreven toebehoren wordt niet altijd standaard meegeleverd!



## Voor uw veiligheid



Met de machine kan uitsluitend veilig worden gewerkt, wanneer u de gebruiksaanwijzing en de veiligheidsvoorschriften volledig leest en u zich strikt aan de gegeven aanwijzingen houdt.

Houd u bovendien aan de algemene veiligheidsvoorschriften in de bijgevoegde brochure. Laat u voor het eerste gebruik praktisch instrueren.



Raak de stroomkabel niet aan indien deze tijdens de werkzaamheden wordt beschadigd of doorgesneden, maar trek onmiddellijk de stekker uit het stopcontact. Gebruik de machine nooit met een beschadigde kabel.



Draag een veiligheidsbril.



Tijdens de werkzaamheden nooit een hand of een vinger voor het zaagblad houden.

■ Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt.

- Machines die buitenshuis worden gebruikt, moeten worden aangesloten via een aardlekschakelaar met maximaal 30 mA uitschakelstroom. Gebruik alleen een voor gebruik buitenshuis goedgekeurde verlengkabel.
- Steek de stekker alleen in het stopcontact wanneer de machine uitgeschakeld is.
- Voer de kabel altijd achterwaarts van de machine weg.
- Beweeg de machine alleen ingeschakeld naar het werkstuk.
- De zaaglijn moet boven en onder vrij van obstakels zijn.
- Bij het zagen moet de voetplaat **11** over het hele oppervlak goed aansluiten. Tijdens het bewerken van kleine of dunne werkstukken een stabiele ondergrond of zaagtafel (extra toebehoren) gebruiken.
- Na het beëindigen van de werkzaamheden de machine uitschakelen en pas neerleggen, wanneer de machine geheel tot stilstand gekomen is (gevaar voor terugslag).
- Schakel de machine altijd uit en laat deze uitlopen voordat u deze neerlegt.
- Zaagbladen na het uitschakelen niet afremmen door er aan de zijkant tegen te drukken.
- Alleen scherpe en onbeschadigde zaagbladen gebruiken. Gescheurde, verbogen of botte zaagbladen onmiddellijk vervangen.
- Laat kinderen de machine nooit gebruiken.
- Bosch kan een juiste werking van de machine uitsluitend waarborgen wanneer voor deze machine bedoeld origineel toebehoren wordt gebruikt.

## Gebruik volgens bestemming

Het gereedschap is bestemd voor het met vaste steun schulpen en het zagen van uitsparingen in hout, kunststof, metaal, keramiekplaten en rubber. De machine is geschikt om recht en in bochten te zagen met een verstekhoek tot 45°. De adviezen voor zaagbladen moeten in acht worden genomen.

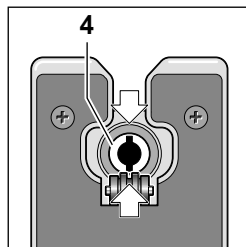
## Inzetten / vervangen van het zaagblad

- **Altijd vóór werkzaamheden aan de machine de stekker uit het stopcontact trekken.**



Voor het inzetten en vervangen van het zaagblad **5** wordt het dragen van werkhandschoenen geadviseerd.

Zaagblad (tanden in zaagrichting) in de zaaghouder duwen tot het blad vastklikt. Let er bij het inzetten van het zaagblad op dat de zaagbladrug in de groef van het steunwiel **6** wordt geplaatst.



**Opmerking:** Als het zaagblad niet in de zaaghouder **4** kan worden gestoken, omdat de groeven van de zaagbladopname niet in de positie staan zoals getoond, SDS-hendel kort naar voren duwen en weer loslaten.

Voor het verwisselen van het zaagblad de SDS-hendel **7** tot aan de aanslag naar voren duwen; daardoor wordt het zaagblad losgemaakt en uitgeworpen (zie afbeelding **A**).



**Bij het verwisselen van zaagbladen moet de machine zo worden vastgehouden dat geen personen of dieren door het uitwerpen van het zaagblad gewond kunnen raken.**

## Ingebruikneming

**Let op de netspanning:** De spanning van het stopcontact moet met die op het typeplaatje van de machine overeenkomen. Met 230 V aangeduide machines kunnen ook op 220 V aangesloten worden.

## In- en uitschakelen

### GST 100 B/BCE:

#### Momentschakeling

Inschakelen: Aan/uit schakelaar **10** indrukken.

Uitschakelen: Aan/uit schakelaar **10** loslaten.

#### Continu schakeling

Inschakelen: Aan/uit schakelaar **10** indrukken, ingedrukt houden en met de vergrendelknop **15** vergrendelen.

Uitschakelen: Aan/uit schakelaar **10** indrukken en loslaten.

### GST 100/CE:

Inschakelen: Aan/uit-schakelaar **10** naar voren duwen tot in de ruststand (stand **I** = AAN)

Uitschakelen: Aan/uit-schakelaar **10** naar achteren drukken. De schakelaar springt terug in de beginstand (stand **0** = UIT).

## Bescherming tegen aanraken

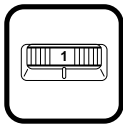
De op het huis aangebrachte bescherming tegen aanraken **3** voorkomt onbedoeld aanraken van het zaagblad tijdens de werkzaamheden.

## Traploze regeling aantal slagen (GST 100 BCE)

Lichte druk op de aan/uit schakelaar **10** voor een gering aantal slagen. Door de druk op te voeren wordt het aantal slagen verhoogd.

## Vooraf instelbaar aantal zaagbewegingen (GST 100 CE/BCE)

Met het stelwiel **1** kan het benodigde aantal zaagbewegingen (ook terwijl de machine loopt) vooraf worden ingesteld.



- 1 - 2 = klein aantal zaagbewegingen
- 3 - 4 = gemiddeld aantal zaagbewegingen
- 5 - 6 = groot aantal zaagbewegingen

## Constant-electronic met zachte aanloop (GST 100 CE/BCE)

De ingebouwde electronic met zachte aanloop voorkomt bij het inschakelen schoksgewijs "op toeren komen" van de machine.

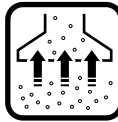
Na een korte zachte aanloop bereikt de machine het vooraf ingestelde aantal zaagbewegingen.



De constant-electronic met "tachogenerator" houdt het vooraf ingestelde aantal zaagbewegingen ook bij belasting vrijwel constant.

Het noodzakelijke aantal slagen is afhankelijk van het materiaal en de arbeidsomstandigheden en kan door proberen worden geoptimaliseerd. Gegevens hierover vindt u ook in de tabel halen. Na langdurige werkzaamheden met een laag aantal slagen de machine laten afkoelen door deze ca. 3 minuten met maximaal onbelast aantal slagen te laten lopen.

## Stofafzuiging met externe afzuigvoorziening



Stof dat tijdens de werkzaamheden ontstaat, kan schadelijk voor de gezondheid, brandbaar of explosief zijn. Geschikte beschermingsmaatregelen zijn noodzakelijk.



Bijvoorbeeld: sommige soorten stof worden beschouwd als kankerwekkend. Gebruik een geschikte afzuiging voor stof en spanen en draag een stofmasker.

## Afzuigadapter

De afzuigadapter **13** dient voor de aansluiting van een geschikte afzuigslang

Bij het inzetten van de afzuigadapter **13** in de voetplaat **11** moet u erop letten dat de kunststof neus van de afzuigadapter in het juiste boorgat van het motorhuis grijpt (zie afbeelding **B**).

Voor het afzuigen kan een Bosch 19 mm  $\varnothing$  afzuigslang **14** rechtstreeks worden aangesloten op de afzuigadapter **13**. Als de 35 mm  $\varnothing$  afzuigslang wordt gebruikt, moet bovendien een reducerstuk (**1 600 499 005** - zie toebehoren) worden gebruikt.

De machine kan rechtstreeks worden aangesloten op het stopcontact van een Bosch allroundzuiger met afstandsbediening. Deze wordt bij het inschakelen van de machine automatisch gestart.

Om altijd een optimale afzuiging van het spaanmateriaal te waarborgen, moeten de afzuigkanalen of de afzuigadapter regelmatig worden gereinigd.

## Beschermkap

Met de transparante beschermkap **2** kan spaanmateriaal worden opgevangen. Deze moet bij gebruik van de stofafzuiging altijd zijn gemonteerd.

**Aanbrengen:** Beschermkap van voren op de bescherming tegen aanraken **3** plaatsen en laten vastklikken.

**Verwijderen:** Beschermkap aan de zijkant vastpakken, een beetje schuin draaien en naar voren wegtrekken.

## Spaander blaasinrichting

De spaander blaasinrichting geleidt een luchtstroom naar het zaagblad. Deze verhindert, dat de zaagsnede gedurende het werken door spaanders wordt bedekt. Met instelpal **9** is de luchtstroom in drie standen verstelbaar:



**Spaander blaasinrichting in:**  
bij werkzaamheden in hout, kunststof en vergelijkbare materialen met grote spaanvermogen.



**Spaander blaasinrichting uit:**  
bij werkzaamheden in metaal en gebruik van koel- en smeervloeistoffen.

- bij het bewerken van dunne materialen zoals metaalplaat de pendelbeweging uitschakelen (stand 0).
- in harde materialen zoals staal met een kleine pendelbeweging werken.
- in materialen zoals zacht hout en bij het zagen in de richting van de houtnerf kan met maximale pendelbeweging worden gewerkt.

De optimale instelling kan door proberen worden gevonden.

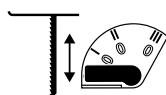
## Pendelbeweging instellen



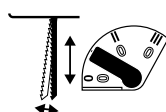
Dankzij de in vier standen instelbare pendelbeweging van het zaagblad kan de zaagprogressie (zaagsnelheid), de zaagcapaciteit en het zaagbeeld optimaal worden aangepast aan het te bewerken materiaal.

Bij elke neerwaartse beweging wordt het zaagblad van het materiaal weg bewogen; daardoor wordt het uitwerpen van spanen bevorderd, de wrijvingswarmte verminderd en de levensduur van het zaagblad verlengd. Bovendien kunt u door vermindering van de benodigde duwkracht werken zonder moe te worden.

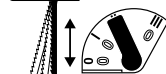
Met de instelhendel **8** kan de pendelbeweging in vier standen worden ingesteld. De omschakeling kan plaatsvinden terwijl de machine loopt.



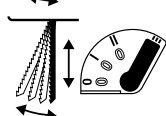
**Stand 0:**  
geen pendelbeweging,



**Stand I:**  
kleine pendelbeweging,



**Stand II:**  
gemiddelde pendelbeweging,



**Stand III:**  
grote pendelbeweging;

De volgende adviezen moeten altijd in acht worden genomen:

- hoe fijner en schoner de zaagrand moet worden, hoe kleiner de pendelbeweging moet worden ingesteld, of deze moet eventueel worden uitgeschakeld.

## Zaaghoek instellen (afbeelding C)



**Voor het verstellen van de zaaghoek (bijvoorbeeld bij verstekzaagsneden) de afzuigadapter 15 verwijderen.**

Nadat de schroef **16** is losgedraaid en de voetplaat een beetje in de richting van het zaagblad is geduwd, kan de voetplaat **11** traploos maximaal 45° naar links of naar rechts worden gedraaid.

Na de grofinstelling schroef **16** zo ver vastdraaien dat de voetplaat **11** nog net kan worden veresteld. Zaaghoek nauwkeurig instellen, bijvoorbeeld met behulp van een geodriehoek. Schroef **16** vastdraaien.

Bij het terugzetten van de voetplaat in de (normale) 0°-stand de voetplaat tot deze merkbaar vastklikt een beetje in de richting van de motor duwen en schroef **16** weer vastdraaien.

## Voetplaat verstellen

Om te zagen tot aan opstaande randen kan de voetplaat naar achteren worden verplaatst:

Schroef **16** ca. twee slagen losdraaien. Voetplaat tot aan de aanslag naar achteren in de richting van de motor duwen en schroef weer vastdraaien.



Als de voetplaat is verplaatst, kan slechts in de (normale) 0°-stand worden gewerkt.




**De cirkelsnijder/parallelgeleider 18 en het antisplinterplaatje 17 kunnen daarvoor niet worden gebruikt.**

## Antisplinterplaatje (zie afbeelding D)

Het antisplinterplaatje **17** voorkomt bij het zagen van houtmaterialen het splinteren van het oppervlak.

Het antisplinterplaatje van onderen in de voetplaat **11** drukken.

 Het antisplinterplaatje kan voor bepaalde soorten zaagbladen (zoals gezette zaagbladen) niet worden gebruikt.

### Glijvoet voor voetplaat (zie afbeelding **D**)


De van een stalen inlegstuk voorziene aluminiumvoetplaat **11** waarborgt de grootst mogelijke stabiliteit en is zonder gebruik van de glijvoet **12** bedoeld voor het bewerken van metaaloppervlakken en niet-kwetsbare materialen.

Bij het bewerken van krasgevoelige materialen voorkomt de glijvoet **12** het bekrassen van kwetsbare oppervlakken.

Om de glijvoet aan te brengen, deze vooraan de voetplaat vastmaken, achteraan omhoogduwen en laten vastklikken.

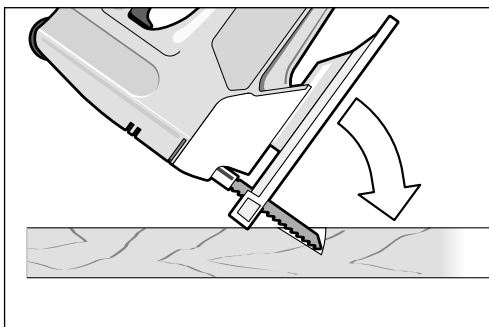
### Gebruikstips

#### Invalzagen

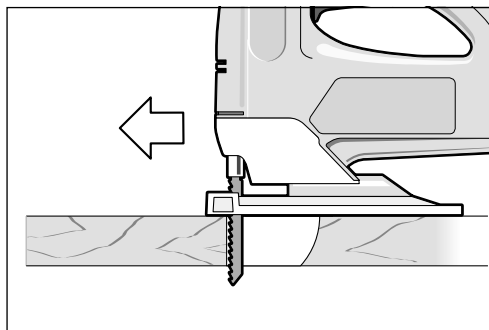
 Met de invalzaagmethode mogen alleen zachte materialen worden bewerkt zoals hout, gasbeton, gipskarton en dergelijke.

Uitsparingen in hout zijn mogelijk zonder voorboren door het insteken van het zaagblad terwijl de machine loopt. Dit vereist echter een zekere oefening en is alleen mogelijk met korte zaagbladen.

Machine met de voorste rand van de voetplaat op het werkstuk plaatsen en inschakelen. Machine stevig tegen het werkstuk duwen en zaagblad langzaam in het werkstuk laten invallen.



Na het bereiken van de vereiste zaagdiepte de machine weer in de normale werkstand brengen zodat de voetplaat vlak op het werkstuk ligt en langs de zaaglijn verderzagen.



Na het zagen de machine eerst uitschakelen en vervolgens uit de zaagsnede trekken.

### Cirkel-/parallel-aanslag (Toebehoren - zie afbeelding **E** / **F**)


Met de gecombineerde cirkel-/parallel-aanslag **18** kan men cirkels of parallelsnedes tot een materiaaldikte van 30 mm maken.

Voor het zagen van **nauwe bochten** raden wij smalle zaagbladen aan.

Bij het zagen van metaal **koel- c.q. smeermiddel** aanbrengen omdat de zaagsnede warm wordt.

### Onderhoud en reiniging

- Altijd vóór werkzaamheden aan de machine de stekker uit het stopcontact trekken!
- Machine en ventilatieopeningen steeds schoon houden.
- Ter voorkoming van functiestoringen door overmatige vervuiling mogen materialen als gipskarton niet van onderen of boven het hoofd worden bewerkt.
- Om langdurig een correcte werking van de machine te waarborgen, moet de SDS-zaagbladopname regelmatig worden gereinigd. Dit kan bijvoorbeeld gebeuren door de machine met zijn voetplaat op een oppervlak licht uit te kloppen.

 **Onder buitengewone omstandigheden (bijv. bij het bewerken van non-ferro metalen) kan zich binnenin de machine veel vuil ophopen. In dergelijke gevallen is het gebruik van een stationaire afzuiging, zeer regelmatige reiniging en het voorschakelen van een aardlekschakelaar aan te raden.**

Het geleiderol 6 moet zo nu en dan met een drupje olie worden gesmeerd en gecontroleerd worden op slijtageplekken. Is deze na langere tijd versleten, dan moet deze door een vakman of een erkende Bosch service werkplaats worden vervangen.

Indien de machine ondanks zorgvuldige fabricage- en beproevingsprocessen toch defekt raakt, dan dient de reparatie door een erkend service-station voor Bosch elektrisch gereedschap uitgevoerd te worden.

Vermeld a.u.b. bij al uw vragen en bij bestellingen van vervangingsonderdelen het 10-cijferige bestelnummer van de machine.

## Milieubescherming



### Terugwinnen van grondstoffen in plaats van het weggoien van afval.

Machine, toebehoren en verpakking moeten op een voor het milieu verantwoorde manier worden hergebruikt.

Deze gebruiksaanwijzing is vervaardigd van chloorvrij gebleekt kringlooppapier.

De kunststof delen zijn gekenmerkt om ze per soort te kunnen recycelen.

## Garantie

Voor Bosch-gereedschap geven wij garantie volgens de wettelijk geldende bepalingen (rekening of pakbon geldt als bewijs). Schade die terug te voeren is op natuurlijke slijtage, overbelasting of onoordeelkundig gebruik is van garantie uitgesloten.

Schade die door materiaal- of fabricagefouten ontstaan is, wordt gratis door levering van onderdelen of reparatie verholpen.

Reparaties kunnen alleen voor garantie in aanmerking komen wanneer het desbetreffende gereedschap in **volledig gemonteerde** staat wordt afgegeven of gezonden aan een erkende Bosch servicewerkplaats of de importeur.

Gelijktijdig dient vermeld te worden dat aanspraak op garantie wordt gemaakt. Het volledig ingevulde garantiebewijs moet worden overgelegd.

## Informatie over geluid en trillingen

Meetwaarden vastgesteld volgens EN 50 144.

Het A-gewaardeerde geluidsdruk niveau van de machine bedraagt kenmerkend 83 dB (A).

Tijdens het werken kan het geluidsniveau 85 dB (A) overschrijden.

### Draag oorbeschermers.

Kenmerkend is dat de trillingen van hand en arm geringer zijn dan  $2,5 \text{ m/s}^2$ .

## Technische dienst en klantenservice

### Nederland

Robert Bosch B.V.  
Postbus 502  
NL-2132 AM Hoofddorp  
Neptunusstraat 71  
NL-2132 JP Hoofddorp

☎ ..... +31 (0)23 / 56 56 620

Fax..... +31 (0)23 / 56 56 611

E-Mail: Gereedschappen@nl.bosch.com

### België

Robert Bosch N.V.  
After Sales Service Gereedschappen  
Henri Genessestraat 1  
BE-1070 Brussel

☎ ..... +32 (0)2 / 525.50 29

Fax..... +32 (0)2 / 525.54.30

☎ Service conseil client ..... +32 (0)2 / 525.53.07

E-Mail: Outillage.Gereedschappen@be.bosch.com

## CE Conformiteitsverklaring

Wij verklaren op eigen verantwoording dat dit product voldoet aan de volgende normen en normatieve documenten: EN 50 144 volgens de bepalingen van de richtlijnen 89/336/EEG, 98/37/EG.

Dr. Gerhard Felten

Dr. Eckerhard Strötgen

ppa. Felten

i.v. Strötgen

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Wijzigingen voorbehouden

## Tekniske data

Stiksav		GST 100	GST 100 CE	GST 100 B	GST 100 BCE
Bestillingsnummer		0 601 588 1..	0 601 588 6..	0 601 589 1..	0 601 589 6..
Optagen effekt	[W]	600	650	600	650
Afgiven effekt	[W]	370	400	370	400
Slagantal, ubelastet	[/min]	3100	500–3000	3100	500–3000
Stempelvandring	[mm]	26	26	26	26
Indstilling af slagantal/ Konstant-elektronik		–	•	–	•
Skæreydelse:					
- i træ (maks.)	[mm]	110	110	110	110
- i aluminium (maks.)	[mm]	20	20	20	20
- i stål, ulegeret (maks.)	[mm]	10	10	10	10
Skråsnit (venstre/højre)	[°]	0–45	0–45	0–45	0–45
Vægt (uden tilbehør) ca.	[kg]	2,3	2,3	2,3	2,3
Isolationsklasse		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

## Maskinelementer

- 1 Justeringshjul forudindstilling af slagantal (GST 100 CE/BCE)
- 2 Kappe til opsugning
- 3 Berøringsbeskyttelse
- 4 Hopstang
- 5 Savklinge\*
- 6 Føringsrulle
- 7 SDS-arm til savklingelås
- 8 Arm til indstilling af pendul
- 9 Arm til spånblæser
- 10 Start-stop-kontakt
- 11 Fodplade
- 12 Glidesko til fodplade
- 13 Opsugningsstuds
- 14 Opsugningsslange\*
- 15 Låseknop (GST 100 B/BCE)
- 16 Skrue
- 17 Overfladebeskytter
- 18 Parallelanslag/cirkelskærer\*

\* tilbehør

\* **Tilbehør, som er illustreret og beskrevet i betjeningsvejledninger, er ikke altid indeholdt i leveringen!**



## For Deres egen sikkerheds skyld



**Sikkert arbejde med maskinen forudsætter, at brugsvejledningen og sikkerhedsforskrifterne læses helt igennem og anvisningerne overholdes, før den tages i brug. Desuden skal de generelle sikkerhedsforskrifter i vedlagte hæfte overholdes. Få en sagkyndig person til at vise Dem, hvordan maskinen fungerer, før den benyttes første gang.**



Hvis strømkablet beskadiges eller skæres over under arbejdet, må kablet ikke berøres. Træk straks netstikket ud. Benyt aldrig maskinen, hvis kablet er beskadiget.



Brug beskyttelsesbriller.



Under arbejdet må hverken hånd eller fingre føres foran savklingen.

- Asbestholdige materialer må ikke bearbejdes!
- Maskiner, som benyttes ude i det frie, tilsluttes via et HFI-relæ med max. 30 mA udløsningsstrøm. Der skal benyttes en forlængerledning, som er godkendt til udendørs brug.



- Maskinen skal være slukket, når stikket sættes i stikdåsen.
- Ledningen skal altid føres bagud fra maskinen.
- Maskinen skal altid være tændt, når den føres hen til pladen.
- Snitbanen skal foroven og forneden være fri for hindringer.
- Ved savning skal fodpladen **11** ligge sikkert på hele fladen. Ved bearbejdning af små eller tynde arbejdsemner skal der benyttes et stabilt underlag eller et savebord (tilbehør).
- Når arbejdet er afsluttet, slukkes maskinen. Savklingen trækkes først ud af snittet og lægges fra, når klingene ikke bevæger sig mere (risiko for tilbageslag af klingene).
- Maskinen skal altid være slukket og efterløbet skal altid være afsluttet, før maskinen fralægges.
- Savklingen må ikke nedbremses ved tryk på siden, efter at maskinen er blevet udkoblet.
- Der må kun benyttes skarpe, fejlfrie savklinger. Revnede, bøjede eller uskarpe savklinger skal straks udskiftes.
- Lad aldrig børn anvende denne maskine.
- Bosch kan kun sikre en korrekt funktion, hvis der benyttes originalt tilbehør.

## Beregnet anvendelsesområde

Saven er beregnet til - på fast underlag - at genemsave emner og udføre udsnit i træ, kunststof, metal, keramikplader og gummi. Den er egnet til lige og kurvede snit med en geringsvinkel på indtil 45°. Det er vigtigt at overholde anbefalingerne mht. brug af savklinger.

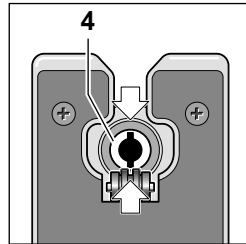
## Isætning/skift af savklingen

- **Før ethvert arbejde ved maskinen skal stikket trækkes ud af stikkontakten!**



Det anbefales at bruge handsker til isætning og udskiftning af savklingen **5**.

Skub savklingen (tænder i skæreretning) ind i hopstangen, indtil den falder i hak. Ved isætning af savklingen skal man være opmærksom på, at ryggen på savklingen kommer til at ligge rigtigt i rillen i føringsrullen **6**.



**Henvisning:** Hvis det ikke er muligt at føre savklingen ind i hopstangen **4**, fordi noterne fra klingeholderen ikke står i den viste position, skubbes SDS-armen kort frem og slippes igen.

Savklingen skiftes ved at skubbe SDS-armen **7** fremad indtil stop; derved løsnes og udskubbes savklingen (se Fig. **A**).



**Når savklingen skiftes, skal værktøjet holdes på en sådan måde, at personer eller dyr ikke kan komme til skade, når savklingen kastes ud.**

## Ibrugtagning

**Bemærk netspændingen:** Strømkildens spænding skal stemme overens med angivelserne på maskinens typeskilt. Maskiner med betegnelsen 230 V kan også tilsluttes til 220 V.

## Tænd og sluk

**GST 100 B/BCE:**

**Kortvarig drift**

Start: Start-stop-kontakten **10** trykkes ind.

Stop: Start-stop-kontakten **10** slippes.

**Vedvarende drift**

Start: Start-stop-kontakten **10** trykkes ind og låses i trykket tilstand fast med låseknappen **15**.

Stop: Start-stop-kontakten **10** trykkes ind og slippes igen.

**GST 100/CE:**

Start: Skub start/stop-kontakten **10** frem indtil stop (stilling **I** = TÆNDT).

Stop: Tryk start/stop-kontakten **10** tilbage; kontakten springer tilbage i udgangsstillingen (stilling **0** = SLUKKET).

## Berøringsbeskyttelse

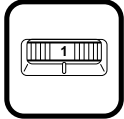
Berøringsbeskyttelsen **3** på huset forhindrer utilsigtet berøring af savklingen under arbejdet.

## Trinløs slagtalsregulering (GST 100 BCE)

Et let tryk på start-stop-kontakten **10** bevirker et lavt slagtal. Med tiltagende tryk bliver slagtalet forøget.

## Indstilling af slagtal (GST 100 CE/BCE)

Indstil det nødvendige slagantal med justerings-hjulet **1** (også medens værktøjet arbejder).



- 1 - 2 = lille slagantal
- 3 - 4 = middel slagantal
- 5 - 6 = stort slagantal

## Konstantelectronic med blød opstart (GST 100 CE/BCE)

Den indbyggede elektronik for blød opstart forhindrer en rykagtig Opstart af værktøjet ved start.

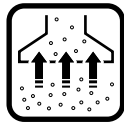
Efter den bløde opstart indstilles værktøjet på det indstillede slagantal.



Konstant-electronic med Tachogenerator sikrer konstant krafttilførsel i hele belastningsområdet.

Det krævede slagtal er afhængigt af arbejdsmaterialet og arbejdsbetingelserne; det kan optimeres ved praktiske forsøg. Angivelser hertil kan ses af tabellen. Når man har arbejdet længere tid med lavt slagtal, skal man lade maskinen løbe ubelastet med maksimalt slagtal til afkøling.

## Støvopsugning med ekstern støvsuger



Støv, der opstår under arbejdet, kan være sundhedsfarligt, brændbart eller eksplosivt. Det er forskrift at bruge egnet beskyttelsesværn.



For eksempel: Nogle støvarter gælder som kræftfremkaldende. Brug egnet støv-/spånopsugning og bær støvbeskyttelsesmaske.

## Opsugningsstuds

Opsugningsstuds **13** bruges til at tilslutte en egnet opsugningssslange.

Ved isætning af opsugningsstuds **13** i fodpladen **11** skal man være opmærksom på, at adapterens plasticnæse griber ind i det pågældende hul på motorhuset (se Fig. **B**).

Der kan tilsluttes en Bosch 19-mm-ø-opsugningssslange **14** direkte til opsugningsstuds **13**. Ved brug af en 35-mm-ø-opsugningssslange skal der desuden benyttes en adapter (**1 600 499 005** - se tilbehør).

Værktøjet kan tilsluttes til en stikdåse på en Bosch-støvsuger med fjernstart. Denne tændes automatisk, når værktøjet indkobles.

Optimal opsugning af spånemateriale forudsætter, at opsugningskanalerne hhv. opsugningsadapteren rengøres med regelmæssige mellemrum.

## Kappe

Den gennemsigtige kappe **2** gør det muligt at opfange spånemateriale og skal altid være monteret ved brug af støvopsugning.

**Påsætning:** Sæt kappen på berøringsbeskyttelsen **3** forfra og skub den på plads.

**Aftagning:** Tag fat i kappen på siden, vip den en smule og træk den væk fortil.

## Spånblæser

Spånblæseren fører en luftstrøm hen til savklingen. Denne forhindrer, at snitstedet tildækkes med spåner under arbejdet. Spånblæseren tændes og slukkes med armen **9**:



**Spånblæservirkning tændt:** til savning i træ, plastic og lignende materialer med store spånemængder.



**Spånblæservirkning slukket:** til savning i metal og brug af køle- og smøremiddel.

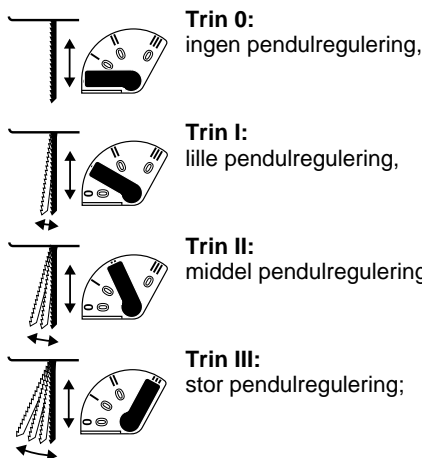
## Pendulregulering indstilles



Savklingens pendulregulering kan indstilles i fire trin, hvilket gør det muligt at tilpasse savens fremføring (snithastighed), snitkvalitet og snitbillede til det materiale, som skal bearbejdes.

Ved hver nedadgående bevægelse løftes savklingen væk fra materialet; derved lettes spåndkastningen, forringes friktionsvarmen og savklingens levetid forlænges. Samtidig gør den reducerede fremføringskraft, at arbejdet ikke er så trættende.

Armen **8** bruges til at indstille pendulreguleringen i fire trin. Indstillingen kan ske, medens værktøjet arbejder:



### Principielt skal følgende anbefalinger følges:

- Jo finere og renere snitkanten skal være, desto mindre skal pendultrinnet være (eller slukkes).
- Ved bearbejdning af tynde materialer, f.eks. metalplader, skal pendulreguleringen slukkes (trin 0).
- I hårde materialer som f. eks. stål skal der arbejdes med lille pendulregulering.
- I materialer som blødt træ og snit i fiberretning kan der arbejdes med maksimal pendulregulering.

Den optimale indstilling kan man finde frem til ved praktiske forsøg.

## Snitvinkel indstilles (Fig. C )

**!** Opsagningsstudsene **13** fjernes, før snitvinklen indstilles (f. eks. ved geringsnit).

Efter løsning af skruen **16** og let forskydning hen imod savklingen kan fodpladen **11** svinges trinløst til højre eller venstre indtil maks. 45°.

Efter den grove indstilling fastspændes skruen **16** så meget, at fodpladen **11** lige netop kan indstilles. Snitvinklen indstilles nøjagtigt, f.eks. med en geotrekant. Fastspænd skruen **16**. Fodpladen stilles tilbage i 0°-(normal) position ved at trykke fodpladen forsigtigt hen imod motoren, indtil den falder i hak. Fastspænd skruen **16** igen.

## Fodplade forskydes

Fodpladen kan forskydes bagud ved savning tæt til kant:

Skruen **16** løsnes ca. 2 omdrejninger. Fodpladen skubbes bagud hen imod motoren indtil stop, og skruen fastspændes igen.

**!** Ved forskudt fodplade kan der kun arbejdes i 0°-(normal)-position.

**!** Cirkelskæren/parallelanslaget **18** samt overfladebeskytteren **17** kan ikke benyttes i denne forbindelse.

## Overfladebeskytter (se billede D )

Overfladebeskytteren **17** forhindrer en oprivning af overfladen ved savning i træ.

Overfladebeskytteren trykkes ind i fodpladen **11** nedefra.

**!** Overfladebeskytteren kan ikke benyttes til bestemte savklingetyper (f. eks. udlagte savklinger).

## Glidesko til fodplade (se billede D )

Aluminiums-fodpladen **11**, som er forsynet med et stålindlæg, sikrer stor stabilitet og er beregnet til bearbejdning af metaloverflader hhv. uimodtagelige materialer uden brug af glideskoen **12**.

Ved bearbejdning af ridsmotagelige materialer er glideskoen **12** med til at sikre, at sarte overflader ikke rides.

Glideskoen monteres ved at fastgøre den foran på fodpladen og trykke den ned bagtil, til den sidder fast.

## Brugertips

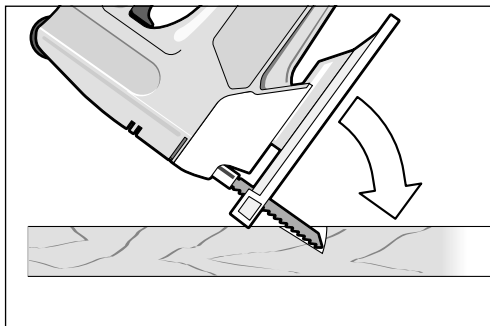
### Dyksavning



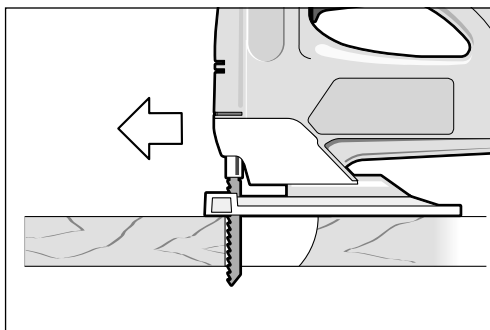
Ved dyksavning kan der kun bearbejdes bløde materialer så som træ, gasbeton, gipskarton osv.

Udsnit i træ gennemføres uden forboring ved at stikke savklingen ned, medens værktøjet kører. Dette kræver dog en smule øvelse og kan kun gennemføres med korte savklinger.

Værktøjet placeres på arbejdsemnet med den forreste kant på fodpladen og tændes. Værktøjet trykkes fast mod arbejdsemnet og savklingen dykkes langsomt ned i arbejdsemnet.



Når den ønskede snitdybde er nået, bringes værktøjet igen i normal arbejdsstilling, så hele fodpladen hviler på emnet, hvorefter der saves videre langs med snitlinien.



Når arbejdet er færdigt, skal værktøjet slukkes, før det trækkes ud af snittet.

## Cirkelskærer/parallel-anslag

(Ekstratilbehør - se Fig. E / F )

Med det kombinerede **cirkelskærer/parallel-anslag 18** kan man lave cirkelrunde udsnit eller parallelsnit op til en materialetykkelse på 30 mm.

Til **snævre kurver** er det bedst at benytte smalle savklinger.

På grund af den opvarmning, der fremkommer langs skæringslinjen ved savning i metal, skal der påføres **køle- hhv. smøremiddel**.

## Vedligeholdelse og rengøring

- Stikket skal trækkes ud af stikdåsen, før enhver arbejde på maskinen påbegyndes!
- Maskinen og ventilationsåbningerne skal altid være rene.
- For at undgå funktionsstøj som følge af større mængder snavs bør meget støvdannende materialer som f.eks. gipskarton ikke bearbejdes nedefra eller over hovedhøjde.
- SDS-savklingeholderen skal rengøres regelmæssigt for at sikre en fejlfri funktion af værktøjet i lang tid. Dette kan f.eks. gøres ved at slå værktøjets fodplade let mod en lige flade.



Ved ekstreme brugsbetingelser (f.eks. ved bearbejdning af tungmetaller undtagen jern, som selv er farvede eller som danner farvede legeringer) kan der opstå en stærk tilsmudsning i den indre del af apparatet. I sådanne tilfælde anbefales det at bruge et stationært udsugningsanlæg, en forkortelse af rengøringscyklerne og en forkobling af en fejlstrømbeskyttelseskontakt (FI-kontakt).

Styrerullen 6 skal lejlighedsvis smøres med en dråbe olie og kontrolleres for slitage. Hvis den efter længere brug er slidt ned, skal den udskiftes af en fagmand eller af et autoriseret serviceværksted for Bosch-elektroværktøj.

Skulle maskinen trods omhyggelig fabrikation og kontrol engang holde op at fungere, skal reparationen udføres af et autoriseret serviceværksted for Bosch-elektroværktøj.

Det 10-cifrede bestillingsnummer for apparatet skal altid angives ved forespørgsler og bestilling af reservedele!

## Miljøbeskyttelse



### Genbrug af råstoffer i stedet for bortskaffelse af affald

Maskine, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.

Denne vejledning er skrevet på klorfrit genbrugspapir.

Kunststofdele er markeret for at garantere en rensorteret recycling.

## Service og reparation

Vi yder garanti på Bosch-maskiner i henhold til de lovbestemmelser som gælder i det enkelte land (købsbevis skal fremlægges/medsendes).

Service og reparation uden beregning ydes indenfor garantiperioden iflg. dansk købelov under følgende forudsætninger:

- at den opståede defekt kan tilbageføres til konstruktions- eller materialefejl (normal slitage og misbrug kan ikke henføres herunder)
- at reparation ikke har været forsøgt udført af andre end Bosch-organisationens servicepersonale
- at der ikke har været anvendt uoriginale forsats- eller indsatsværktøjer.  
Serviceydelse uden beregning omfatter udskiftning af defekte dele samt arbejds løn.

Værktøjet indleveres via Deres værktøjsforhandler eller indsendes for afsenders regning til Bosch serviceværkstedet. Betalbare reparationer udføres efter standardtider, som muliggør fast pris opgivet på forhånd.

## Støj/vibrationsinformation

Måleværdier beregnes iht. EN 50 144.

Værktøjets A-vægtede lydtrykniveau er typisk 83 dB (A).

Støjniveauet kan overstige 85 dB (A), når værktøjet er i brug.

### Brug høreværn.

Hånd-arm-vibrationsniveauet er typisk under 2,5 m/s<sup>2</sup>.

## Service og kundefrådgiver

Bosch Service Center for el-værktøj

Telegrafvej 3

DK-2750 Ballerup

☎ Service: ..... +45 44 89 88 55

Fax ..... +45 44 89 87 55

☎ Teknisk vejledning: ..... +45 44 89 88 56

☎ Den direkte line: ..... +45 44 68 35 60

## CE Overensstemmelses- erklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar, at dette produkt er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter: EN 50 144 i henhold til bestemmelserne i direktiverne 89/336/EØF og 98/37/EF.

Dr. Gerhard Felten

Dr. Eckerhard Strötgen

*ppa. Felten i.V. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Ret til ændringer forbeholdes

## Tekniska data

Sticksåg		GST 100	GST 100 CE	GST 100 B	GST 100 BCE
Artikelnummer		0 601 588 1..	0 601 588 6..	0 601 589 1..	0 601 589 6..
Märkeffekt	[W]	600	650	600	650
Avgiven effekt	[W]	370	400	370	400
Svängningstal, tomgång	[r/min]	3100	500–3000	3100	500–3000
Slaglängd	[mm]	26	26	26	26
Slagtalsförval/ Konstantelektronik		–	•	–	•
Skärdjup:					
- i trä (max.)	[mm]	110	110	110	110
- i aluminium (max.)	[mm]	20	20	20	20
- i stål, olegerat (max.)	[mm]	10	10	10	10
Geringsvinklar (vänster/höger)	[°]	0–45	0–45	0–45	0–45
Vikt (utan tillbehör) ca.	[kg]	2,3	2,3	2,3	2,3
Skyddsklass		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

## Maskinens komponenter

- 1 Ställhjul för slagtalsförval (GST 100 CE/BCE)
- 2 Skyddskåpa för utsugning
- 3 Beröringsskydd
- 4 Slagstång
- 5 Sägblad\*
- 6 Styrrulle
- 7 SDS-arm för sågbladsupplåsning
- 8 Vippa för pendlingsinställning
- 9 Omkopplare för spånblåsning
- 10 Strömställare Till/Frå
- 11 Fotplatta
- 12 Fotplattans glidsko
- 13 Utsugningsstutsar
- 14 Sugslang\*
- 15 Låsknapp (GST 100 B/BCE)
- 16 Skruv
- 17 Spjälkningskydd
- 18 Parallellanslag/cirkelskärare\*

\* tillbehör

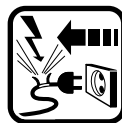
\* I bruksanvisningen avbildat och beskrivet tillbehör ingår inte alltid i leveransen!



## Säkerhetsåtgärder



För att riskfritt kunna använda maskinen bör du noggrant läsa igenom bruksanvisningen och exakt följa de instruktioner som lämnas i säkerhetsanvisningarna. Dessutom ska allmänna säkerhetsanvisningarna i bifogat häfte följas. Låt en fackman instruera dig i maskinens användning.



Skadas eller kapas nätsladden under arbetet, rör inte vid sladden utan dra genast ut stickproppen. Maskinen får absolut inte användas med defekt sladd.



Använd skyddsglasögon.



Under arbetet för aldrig handen eller fingrarna framför sågbladet.

■ Asbesthaltigt material får inte bearbetas.

■ Maskiner som används utomhus ska anslutas via jordfelsbrytare med max. 30 mA utlösningström. Använd endast för utomhusbruk godkänd skarvsladd.

- Maskinen ska vara fränkopplad när stickproppen ansluts till vägguttaget.
- Dra alltid kabeln bakåt från maskinen.
- Maskinen ska vara tillslagen när den förs mot arbetsstycket.
- Området ovanför och under sågsnittet ska vara fritt från hinder.
- Under sågning skall fotplattan **11** ligga an mot arbetsstycket över hela ytan. För små eller tunna arbetsstycken använd stabilt underlag eller sågbord (tillbehör).
- Efter avslutat arbete fränkoppla maskinen och lägg bort den först sedan sågbladet stannat (risk för backslag).
- Innan du lägger ifrån dig maskinen bör den vara fränkopplad och ha stannat helt.
- Efter fränkoppling bromsa inte upp sågbladet genom att tryckbelasta från sidan.
- Använd endast välskärpta och felfria sågblad. Byt genast ut spruckna, deformerade eller dåligt skärpta sågblad.
- Låt aldrig barn hantera maskinen.
- Bosch kan endast garantera att maskinen fungerar felfritt om för maskinen avsedda originaltillbehör används.

## Ändamålsenlig användning

Maskinen är avsedd för kapning och ursågning i trä, plast, metall, keramikplattor och gummi om arbetsstycket ligger på fast underlag. Den är lämplig för rak och kurvig sågning med en geringsvinkel upp till 45°. Beakta rekommendationerna som lämnas för sågblad.

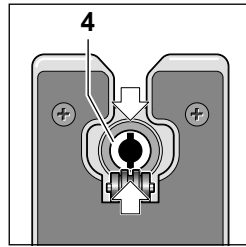
## Insättning och byte av sågblad

- Dra ut nätkontakten innan åtgärder utförs på maskinen!



För insättning och byte av sågblad **5** rekommenderas användande av skyddshandskar.

Skjut in sågbladet (tänderna mot skärriktningen) mot stopp i slagstängens. Vid insättning av sågbladet kontrollera att sågbladets rygg faller in i spåret på styrrullen **6**.



**Märk:** Kan sågbladet inte skjutas in i slagstängens **4** till följd av att sågbladsfästets spår inte står i korrekt läge, skjut SDS-armen kort framåt och släpp igen.

För byte av sågblad skall SDS-armen **7** skjutas framåt mot stopp; härvid lossar sågbladet och stöts ut (se bild **A**).



**Vid sågbladsbyte skall maskinen hållas i sådant läge att risk inte finns att sågbladet vid utstötning skadar människor eller djur.**

## Start

**Kontrollera nätspänningen:** Kontrollera att nätspänningen överensstämmer med uppgifterna på maskinens typskylt. Maskiner med beteckningen 230 V kan även anslutas till 220 V.

## In- och urkoppling

**GST 100 B/BCE:**

### Momentankoppling

Inkoppling: Tryck på TILL/FRÅN strömbrytaren **10**.

Urkoppling: Släpp TILL/FRÅN-strömbrytaren **10**.

### Permanentkoppling

Inkoppling: Håll TILL/FRÅN-strömbrytaren **10** nedtryckt och låsa med låsknappen **15**.

Urkoppling: Tryck in TILL/FRÅN-strömbrytaren **10** och släpp strömbrytaren igen.

**GST 100/CE:**

Inkoppling: Skjut strömställaren **10** framåt till låsläge (läge I = TILL).

Urkoppling: Tryck strömställaren **10** bakåt varvid den återgår till utgångsläget (läge 0 = FRÅN).

## Beröringsskydd

På maskinen monterat beröringsskydd **3** förhindrar oavsiktlig beröring av sågbladet under arbetet.

## Steglös slagvalsreglering (GST 100 BCE)

Lätt tryck på strömställaren Till/Från **10** ger lågt slagtal, ökat tryck höjer slagtalet.

## Slagtalesförval (GST 100 CE/BCE)

Med ställhjulet **1** kan erforderligt slagtal förväljas (även under drift).



- 1 - 2 = litet slagtal
- 3 - 4 = medelstort slagtal
- 5 - 6 = stort slagtal

## Konstantelektronik med mjukstart (GST 100 CE/BCE)

Den inbyggda mjukstart-elektroniken eliminerar en ryckig uppstart vid inkoppling av maskinen.

Efter en kort mjukstart regleras maskinen till förvalt slagtal.

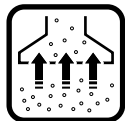


Konstantelektroniken med "Tako-generator" håller även under last förvalt slagtal i det närmaste konstant.

Vilket slagtal man väljer beror på material och arbetsförhållanden och bör utredas genom praktiska försök. Se även vägledande tabellen längst bak.

Efter längre tids sågning med låga svängningstal, låt sticksågen arbeta i ca 3 minuter med max. svängningstal så att den kyls ner.

## Dammutsugning med extern utsugningsanordning



Damm som uppstår under arbetet kan vara hälsovådligt, brännbart eller explosivt. Därför ska lämpliga skyddsåtgärder vidtas.



Till exempel: ett flertal damm anses kunna framkalla cancer. Använd lämplig damm-/spån-utsugning och dammfiltermask.

## Utsugningsstuts

Utsugningsstutsen **13** är avsedd för anslutning av en lämplig sugslang.

Vid insättning av utsugningsstutsen **13** i fotplattan **11** kontrollera att sugadaptersnäst-plastklack griper in i borrhålet på motorhuset (se bild **B**).

För utsugning kan en 19-mm-ø Bosch-sugslang **14** anslutas direkt till utsugningsstutsen **13**. Används en 35-mm-ø slugslang behövs en extra adapter (**1 600 499 005** - se extra tillbehör).

Maskinen kan anslutas direkt till uttaget på en Bosch universalsugare med automatisk fjärrkoppling. Sugaren startas då automatiskt när maskinen kopplas på.

För att säkerställa optimal utsugning av spån skall sugkanalerna och sugadaptersna regelbundet rensas.

## Skyddskåpa

Den transparenta skyddskåpan **2** möjliggör uppsugning av spån och den skall alltid vara monterad vid tillkopplad utsugning.

**Montering:** Sätt på skyddskåpan framifrån på beröringsskyddet **3** och låt den falla i låsläge.

**Borttagning:** Grip tag i skyddskåpan på sidan, snedvrid den något och dra sedan bort framåt.

## Spånblåsningsanordning

Spånblåsningsanordningen leder en luftström till sågbladet och håller arbetslinjen ren från spån. Med installationsarmen **9** kan luftströmmen kopplas till och från:



**Inkopplad spånblåsningsfunktion:** för sågning i trä, plast och liknande material med stor spån-avverkningsgrad.



**Frånkopplad spånblåsningsfunktion:** för sågning i metall och vid användning av kyl- och smörjmedel.



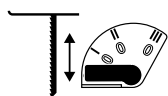
## Inställning av pendling



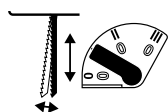
Med de fyra inställningsstegen för sågbladets pendling kan sågningsresultatet (snitthastigheten), snittkapaciteten och snittbilden optimalt anpassas till aktuellt material.

Vid varje nedåtrörelse lyfts sågbladet upp från arbetsstycket; detta medför att spånutstötningen underlättas, friktionsvärmern reduceras och sågbladet får en längre livslängd. Tack vare reducerad matningskraft som behövs blir arbetet inte tröttsamt.

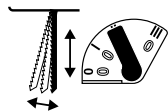
Med vippan **8** kan pendlingen ställas in i 4 steg. Omkoppling kan ske med maskinen igång:



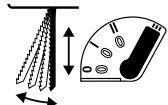
**Stag 0:**  
pendling frånkopplad



**Steg I:**  
låg pendling



**Steg II:**  
medelhög pendling



**Steg III:**  
hög pendling

Principiellt ska följande rekommendationer beaktas:

- ju finare och snyggare snittkvaliteten bör vara, desto lägre pendling ska du välja eller helt frånkoppla pendlingen.
- vid bearbetning av tunt material som t ex plåt ska pendlingen frånkopplas (steg 0).
- i hårt material som t ex stål välj låg pendling.
- för material som t ex mjukt trä och vid snitt i fiberriktningen kan max pendling ställas in.

Bästa möjliga inställningen bör utredas genom praktiska försök.

## Inställning av snittvinkel (se bild **C** )



**Innan snittvinkeln justeras (t ex vid geringssnitt) skall utsugningsstutsen 13 tas bort.**

Sedan skruven **16** lossats och fotplattan **11** skjuts lätt i riktning mot sågbladet kan den svängas steglöst upp till 45° vinkel både åt höger och vänster.

Efter grov inställning dra fast skruven **16** till den grad att fotplattan **11** ännu kan justeras. Ställ exakt in snittvinkeln exempelvis med hjälp av en geovinkel och dra sedan fast skruven **16**.

Vid återställning av fotplattan till 0°-läget (normalläge) tryck fotplattan lätt i motorns riktning tills den faller hörbart i läge och dra åter fast skruven **16**.

## Förskjutning av fotplattan

För sågning nära kanter kan fotplattan förflyttas bakåt:

Lossa skruven **16** ca 2 varv. Skjut fotplattan bakåt mot stopp i motorns riktning och dra åter fast skruven.



Vid förskjuten fotplatta kan endast 0°-läget användas.



**I detta fall kan varken cirkelskäraren/ parallellanslaget 18 eller spjälknings-skyddet 17 användas.**

## Spjälknings-skydd (se bild **D** )

Spjälknings-skyddet **17** förhindrar vid sågning i trä att ytan splittrar vid snittkanterna.

Tryck in spjälknings-skyddet underifrån i fotplattan **11**.



**Spjälknings-skyddet kan inte användas tillsammans med vissa sågbladstyper (t ex skränkta sågblad).**

## Glidsko för fotplattan (se bild **D** )

Fotplattan **11** i aluminium med stålslag ger högsta möjliga stabilitet och kan därför användas utan glidsko **12** vid bearbetning av metall- eller andra okänsliga materialytor.

Vid bearbetning av material på vilket repor lätt kan bildas, skall glidskon **12** användas som skyddar mot skador.

För insättning häng upp glidskon framtill på fotplattan, tryck upp skon baktill och låt den falla i läsläge.

## Användningstips

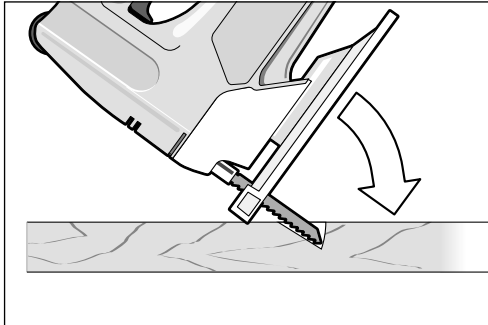
### Isågning



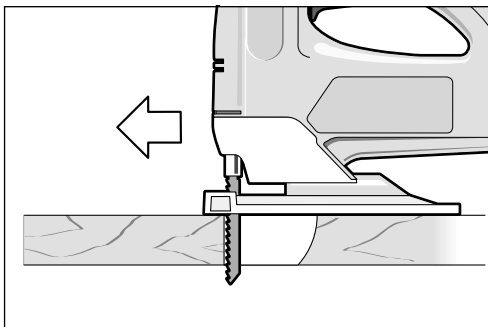
**Isågning får ske endast i mjukt material som t ex trä, gasbetong, gipskartong.**

I trä kan urskärning genom instickning ske utan förborring med maskinen igång. Detta kräver dock en viss övning och kan endast utföras med kort sågblad.

Ställ fotplattans främre kant mot arbetsstycket och koppla sedan på maskinen. Tryck maskinen kraftigt mot arbetsstycket och låt sågbladet långsamt sjunka ned i arbetsstycket.



När önskat sågdjup uppnåtts, ställ maskinen i normalt arbetsläge så att fotplattan över hela ytan ligger an mot arbetsstycket och fortsätt sedan sågningen.



Efter avslutad sågning stäng av maskinen och dra sedan upp sågbladet ur sågspåret.

## Cirkelskärare/parallellanslag

(Tillbehör - se bild **E** / **F**)

**Plancirkelsågen/parallellanhålet 18** ger möjlighet till utsågning av plancirklar eller parallellsnitt i materialtjocklekar upp till 30 mm.

I **snäva böjar** vid figursågning är det fördelaktigt att använda smala sågblad.

På grund av friktionsvärm vid sågning i metall bör **kyl- eller smörjmedel** appliceras längs snittlinjen.

## Service och rengöring

- Innan åtgärder vidtas på maskinen dra ut stickproppen ur vägguttaget!
- Se till att maskinen och ventilationsöppningarna alltid är rena.
- För att undvika funktionsstörningar till följd av kraftig nedsmutsning ska inte dammavgivande material som t ex gipskartong bearbetas från undre sidan eller underupp.
- En regelbunden rengöring av SDS-sågbladsfästet garanterar att maskinen fungerar bra under en lång tid. Rengör maskinen t ex genom att lätt knacka fotplattan mot en plan yta.



**Vid extrema arbetsvillkor (t ex vid sågning av ickejärnmetaller) kan smuts avlagras i maskinens inre. I sådana fall är det lämpligt att använda ett stationärt utsugningssystem och att rengöra oftare och att förkoppla en felströms (FI)-skyddsbrytare.**

Styrrullen **6** ska smörjas vid lämpligt tillfälle med några droppar olja och kontrolleras för slitage. Är den utsliten, efter lång tids användning, bör man anläta en fackman eller en auktoriserad Bosch-service för elverktyg för att få rullen utbytt.

Om i apparaten trots exakt tillverkning och sträng kontroll störning skulle uppstå, bör reparation utföras av auktoriserad serviceverkstad för Bosch elverktyg.

Var vänlig ange vid förfrågningar och reservdelsbeställningar apparatens artikelnummer som består av 10 siffror.

## Miljöhänsyn



### Återvinning i stället för avfallshantering

Maskin, tillbehör och förpackning kan återvinnas. Denna bruksanvisning är tryckt på klorfritt returpapper.

För att underlätta sortering vid återvinning är plastdelarna markerade.

## Leverantörsansvar

För Bosch verktygsprodukter lämnas garanti enligt respektive lands gällande föreskrifter (måste styrkas med kvitto, faktura eller följesedel).

Har produkten köpts och brukats enligt konsumentköplagens bestämmelser så gäller lagens bestämmelser.

Leverantörsansvaret gäller fabrikations- och materialfel. Skador som orsakats av överbelastning eller osakkunnigt handhavande och normalt slitage omfattas ej av leverantörsansvaret.

Vid reklamation ska produkten inlämnas till närmaste auktoriserade serviceverkstad i **odemonterat** skick.

## Ljud-/vibrationsdata

Mätvärdena har tagits fram baserade på EN 50 144.

A-värdet av maskinens ljudnivå är 83 dB (A). Ljudnivån vid arbete kan överskrida 85 dB (A).

### Använd hörselskydd!

Vibration i hand/arm är lägre än 2,5 m/s<sup>2</sup>.

## Service och kundtjänst

Robert Bosch AB  
Isafjordsgatan 15  
Box 11 54  
S-164 22 Kista

☎ Växel: ..... +46 (0)8 / 7 50 15 00

☎ Kundtjänst: ..... +46 (0)8 / 7 50 18 20

## ☎ Försäkran om överensstämmelse

Vi försäkrar härmed under exklusivt ansvar att denna produkt överensstämmer med följande normer och harmoniserade standarder: EN 50 144 enligt bestämmelserna i direktiven 89/336/EEG, 98/37/EG.

Dr. Gerhard Felten

Dr. Eckerhard Strötgen

*ppa. Felten* *i.v. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

**Ändringar förbehålles**

## Tekniske data

Stikksag		GST 100	GST 100 CE	GST 100 B	GST 100 BCE
Bestillingsnummer		0 601 588 1..	0 601 588 6..	0 601 589 1..	0 601 589 6..
Opptatt effekt	[W]	600	650	600	650
Avgitt effekt	[W]	370	400	370	400
Kuttetall ved tomgang	[min <sup>-1</sup> ]	3100	500–3000	3100	500–3000
Slaglengde	[mm]	26	26	26	26
Slagfallforvalg/ Konstant-elektronikk		–	•	–	•
Skjærekapasitet:					
- i tre (maks.)	[mm]	110	110	110	110
- i aluminium (maks.)	[mm]	20	20	20	20
- i stål, ikke leget (maks.)	[mm]	10	10	10	10
Skråsnitt (venstre/høyre)	[°]	0–45	0–45	0–45	0–45
Vekt (uten tilbehør) ca.	[kg]	2,3	2,3	2,3	2,3
Beskyttelsesklasse		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

## Maskinelementer

- 1 Stillhjul slagfallforvalg (GST 100 CE/BCE)
- 2 Deksel for avsuging
- 3 Berøringsvern
- 4 Slagstang
- 5 Sagblad\*
- 6 Føringsrull
- 7 SDS-spak for løsning av sagblad
- 8 Spak for innstilling av pendelslag
- 9 Bryter for sponblåseinnretning
- 10 På-/av-bryter
- 11 Fotsåle
- 12 Glidesåle for fotsåle
- 13 Avsugstuss
- 14 Avsugslange\*
- 15 Låsenkapp (GST 100 B/BCE)
- 16 Skrue
- 17 Flisvern
- 18 Parallellanlegg med sirkelføring\*

\* Tilbehør

\* **Tilbehør som er beskrevet og illustrert i bruksanvisningen inngår ikke alltid i leveransen !**



## For din sikkerhet



Det er kun mulig å arbeide færefritt med maskinen hvis du leser bruksanvisningen og sikkerhets-henvisningene komplett på forhånd og følger anvisningene nøye. I tillegg må de generelle sikkerhetsinformasjonene i vedlagt hefte følges. Sørg for å få demonstrert maskinen før første gangs bruk.



Hvis strømkabelen skades eller kappes under arbeid må kabelen ikke berøres, men strømtøpset straks trekkes ut. Bruk aldri maskinen med skadet kabel.



Bruk vernebriller.



Under arbeid må hånden eller fingrene aldri føres foran sagbladet.

- Asbestholdig material må ikke bearbeides.
- Maskiner som brukes utendørs må koples til en jordfeilbryter (FI) med maksimalt 30 mA utløsningsstrøm. Bruk kun en skjøteledning som er godkjent for utendørs bruk.

- Maskinen må være slått av når støpslet stikkes inn i stikkkontakten.
- Ledningen føres alltid bakover bort fra maskinen.
- Maskinen må kun føres bort til arbeidsemnet i innkoblet tilstand.
- Snittbanen må være fri for hindringer både oppe og nede.
- Under saging må fotsåle **11** ligge sikkert på hele flaten. Under bearbeidelse av små eller tynne arbeidsemner må det brukes et stabilt underlag eller sagbord (tilbehør).
- Når arbeidet er over må maskinen slås av og først legges ned når den er stanset helt (fare for tilbakeslag).
- Maskinen må alltid slås av og være stanset helt før den legges ned.
- Sagblad må ikke bremses ved å trykke mot siden etter utkobling.
- Bruk kun skarpe, feilfrie sagblad. Revnede, bøyde eller uskarpe sagblad må straks skiftes ut.
- La aldri barn bruke denne maskinen.
- Bosch kan kun garantere en feilfri funksjon av maskinen når det brukes original-tilbehør.

## Formålmessig bruk

Maskinen er beregnet til å utføre utskjæringer og kappinger på fast underlag i tre, kunststoff, metall, keramikkplater og gummi. Den er egnet til rette snitt og kurvesnitt med en gjæringsvinkel på opp til 45°. Følg sagbladanbefalingene.

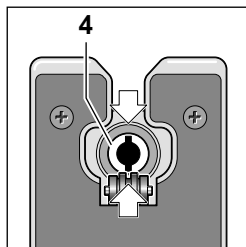
## Innsetting/utskifting av sagbladet

- Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut av stikkkontakten!



Til innsetting og utskifting av sagblad **5** anbefales det å bruke vernehansker.

Sagbladet (tenner i skjæreretting) skyves inn i slagstangen til det går i inngrep. Under innsetting av sagbladet må det passes på at sagbladets rygg blir liggende i sporet til føringsrull **6**.



**Merk:** Hvis sagbladet ikke kan lar seg føre inn i slagstangen **4**, fordi notene til sagbladfestet ikke står i anvist posisjon, må SDS-spaken skyves litt fremover og slippes igjen.

Til utskifting av sagbladet skyves SDS-spak **7** fremover til anslaget; herved løses sagbladet og kastes ut (se bilde **A**).



**Under sagbladskiftet må maskinen holdes slik at ingen personer eller dyr kan skades når sagbladet kastes ut.**

## Start

**Vær oppmerksom på nettspenningen:** Strømkildens spenning må stemme overens med angivelsene på typeskiltet. Apparater som er betegnet med 230 V kan også tilkoples 220 V, og omvendt.

## Inn-/utkopling

**GST 100 B/BCE:**

**Momentvis drift**

Innkopling: På/Av-bryter **10** trykkes.

Utkopling: På/Av-bryter **10** slippes.

**Permanent drift**

Innkopling: På/Av-bryter **10** trykkes og låses trykt tilstand med låseknapp **15**.

Utkopling: På/Av-bryter **10** trykkes og slippes.

**GST 100/CE:**

Innkopling: Skyv på-/av-bryter **10** fremover til snappstilling (stilling **I** = PÅ).

Utkopling: Trykk på-/av-bryter **10** bak; bryteren går tilbake til utgangsposisjonen (stilling **0** = AV).

## Berøringsvern

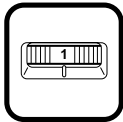
Berøringsvern **3** som er montert på huset forhindrer utilsiktet berøring av sagbladet under arbeidet.

## Trinnløs turtallregulering (GST 100 BCE)

Lett trykk på på-/av-bryteren **10** bevirker et lavt turtall. Med økende trykk forhøyes turtallet.

## Slagtafforvalg (GST 100 CE/BCE)

Med stillhjul **1** kan nødvendig slagtafforhåndsinnstilles (også når maskinen er i gang).



- 1 - 2 = lavt slagtaff
- 3 - 4 = middels slagtaff
- 5 - 6 = høyt slagtaff

## Constancelectronic med mykstart (GST 100 CE/BCE)

Den innebygde mykstart-electronic forhindrer at maskinen starter rykkaktig når den koples inn.

Etter en kort mykstart innregulerer maskinen seg på forhåndsinnstilt slagtaff.

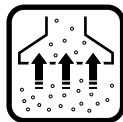


Constant-Electronic med "tachogenerator" holder forhåndsinnstilt slagtaff nesten konstant også under belastning.

Det riktige turtallet er avhengig av materialet og arbeidsbetingelsene, og kan optimeres ved hjelp av praktisk forsøk. Angivelser til dette finnes også i tabellen bak.

Etter at det har vært arbeidet i lengre tid med lavt turtall, kjør maskinen på tomgang med maksimalt løftetaff i ca. 3 minutter for avkjøling.

## Støvavsuging med ekstern avsugingsanordning



Støv som oppstår under arbeidet kan være helsefarlig, brennbar eller eksplosivt. Der er nødvendig med egnede beskyttelsestiltak.



For eksempel: Enkelte støvtyper kan være krefftremkallende. Bruk egnede støv- og sponavsug og støvmaske.

## Avsugstuss

Avsugstuss **13** er beregnet til tilkopling av en tilsvarende egnede avsugslange.

Under innsetting av avsugstuss **13** i fotsåle **11** må det passes på at kunststoffspissen til avsugadapteren griper inn i den tilsvarende boringen på motorhuset (se bilde **B**).

Til avsuging kan en Bosch-19-mm-ø-avsugslange **14** koples direkte til avsugstussen **13**. Ved bruk av en 35-mm-ø-avsugslange må det i tillegg brukes en adapter (**1 600 499 005** - se tilbehør).

Maskinen kan koples direkte til stikkkontakten til en Bosch-universalsuger med fjernstartinnretning. Denne startes automatisk når maskinen slås på.

For at en optimal avsuging av sponmaterialet alltid er sikret, bør avsugkanalene hhv. avsugadapteren rengjøres med jevne mellomrom.

## Deksel

Det transparente dekselet **2** muliggjør oppsamling av sponmaterialet og må alltid være montert ved bruk av støvavsugingen.

**Sette på dekselet:** Sett dekselet forfra på berøringsvern **3** og la det gå i inngrep.

**Ta av dekselet:** Ta tak i dekselet på siden, kil litt fast og trekk bort fremover.

## Sponblåseinnretning

Sponblåseinnretningen fører en luftstrøm til sagbladet. Dette forhindrer at skjærelinjen tildekkes av spon under arbeidet. Med innstillingsspak **9** kan luftstrømmen koples inn hhv. ut.



**Sponblåseinnretning innkoplet:** for arbeid i tre, kunststoff og lignende materialer med store sponmengder.



**Sponblåseinnretning utkoplet:** ved arbeider i metall og bruk av kjøle- og smøremidler.

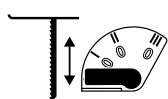
## Innstille pendlingen



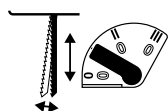
Sagbladpendlingen som kan innstilles i fire trinn muliggjør en optimal tilpasning av sagbevegelsen (skjærehastighet), skjæreytelsen og skjærebildet til materialet som skal bearbeides.

Ved hver nedoverbevegelse løftes sagbladet opp fra arbeidsemnet; slik forbedres sponutkastet, friksjonsvarmen reduseres og levetiden til sagbladet økes. Samtidig oppnås et lite anstrengede arbeid fordi nødvendig fremskyvningskraft reduseres.

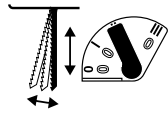
Innstillingsspak **8** muliggjør innstilling av pendlingen i fire trinn. Omkoplingen kan utføres når maskinen er igang.



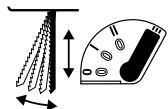
**Trinn 0:**  
ingen pendling,



**Trinn I:**  
liten pendling,



**Trinn II:**  
middels pendling,



**Trinn III:**  
stor pendling;

**Prinsipielt må følgende anbefalinger følges:**

- pendeltrinnet må reduseres hhv. slås av jo finere og renere skjærekanten skal bli.
- under bearbeidelse av tynne arbeidsemner som f.eks. plater må pendlingen slås av (trinn 0).
- i harde arbeidsemner som f.eks. stål må det arbeides med liten pendling.
- i arbeidsemner som mykt tre og skjæring i fiberretning kan det arbeides med maksimal pendling.

Den optimale innstillingen kan finnes ut med praktisk forsøk.

## Innstille skjærevinkelen (se bilde **C**)



**Før skjærevinkelen justeres (f. eks. ved gjæringsnitt) må avsugstuss 13 fjernes.**

Etter løsing av skruer **16** og svak fremskyvning i retning sagblad kan fotsåle **11** svinges trinnløst opp til maksimalt 45° mot venstre eller høyre.

Etter grovinnstillingen må skruer **16** trekkes så langt til at fotsåle **11** såvidt kan justeres. Innstill skjærevinkelen nøyaktig, for eksempel ved hjelp av en trekant-vinkel. Trekk skruer **16** fast.

Under tilbakestilling av fotsålen til 0°-(normal) posisjon, trykkes fotsålen i retning motoren til den tydelig går i inngrep og skruer **16** trekkes til igjen.

## Endre fotsåleposisjon

Til saging nær kanten kan fotsålen settes bakover:

Løs skruer **16** ca. 2 omdreininger. Skyv fotsålen bakover i retning motoren frem til anslaget og trekk skruen til igjen.



Ved omplassert fotsåle kan det kun arbeides videre i 0°-(normal)-posisjon.



**Parallellanlegg med sirkelføring 18 samt flisvern 17 kan da ikke brukes.**

## Flisvern (se bilde **D**)

Flisvern **17** forhindrer at overflaten revner under saging av trematerialer.

Flisvern trykkes nedenfra inn i fotsåle **11**.



**Flisvern kan ikke brukes for visse sagblad-typer (f. eks. vigget sagblad).**

## Glidesåle for fotsålen (se bilde **D**)

Aluminium-fotsåle **11** som er utstyrt med et stål-innlegg gir størst mulig stabilitet og er beregnet til bearbeidelse av metalloverflater hhv. uømfindtlige materialer uten bruk av glidesåle **12**.

Ved bearbeidelse av ripe-ømfindtlige materialer forhindrer glidesåle **12** riping av ømfindtlige overflater.

Til påsetting henges glidesålen inn foran på fotsålen, trykkes opp bak og går i inngrep.

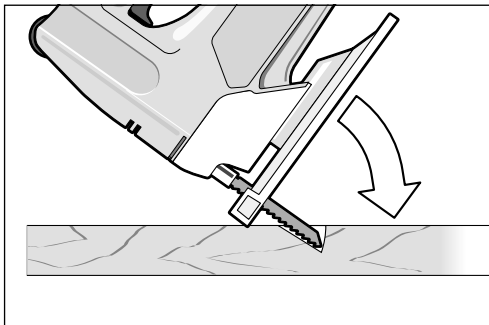
## Nyttige tips

### Dykksgaging

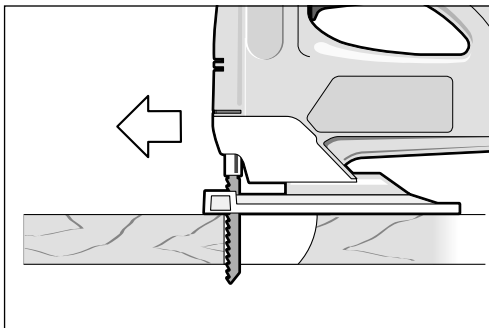
**!** Det må kun bearbejdes myke arbeidsmaterialer som tre, gassbetong, gipsplater etc. i dykksgagingsmetoden.

Utskjæringer i tre er mulig uten forboring ved å stikke inn sagbladet når maskinen går. Men dette krever en viss øvelse og er kun mulig med korte sagblader.

Maskinen settes med fotsålenes fremre kant på arbeidsemnet og slås på. Trykk maskinen godt mot arbeidsemnet og la sagbladet gå langsomt inn i arbeidsemnet.



Etter at den nødvendige skjæredybden er nådd settes maskinen i normal arbeidsstilling igjen, slik at fotsålen ligger på med hele flaten og det sages videre langs skjærelinjen.



Etter arbeidet må maskinen først slås av og deretter trekkes ut av snittet.

## Sirkelskjærer/parallell-anslag

(Tilbehør - se bilde **E** / **F** )

Med den kombinerte sirkelskjærer/parallell-anslag **18** kan det sages sirkelrunde utsnitt eller parallellsnitt i en materialtykkelse på opp til 30 mm.

For **trange kurver** benyttes helst smale sagblader.

På grunn av oppvarmingen som oppstår ved saging av metall påføres det **kjøle- hhv. smøremiddel** langs skjæringslinjen.

## Service og rengjøring

- Før alle arbeider på maskinen må støpselet trekkes ut av stikkkontakten!
- Hold alltid maskinen og ventilasjonsspaltene rene.
- For å unngå funksjonsfeil på grunn av sterk tilsmussing bør sterkt støvende material som f.eks. gipsplater ikke bearbejdes nedenfra hhv. over hodet.
- For at maskinen skal fungere bra over lang tid må SDS-sagbladfestet derfor rengjøres regelmessig. Dette kan for eksempel gjøres ved å banke maskinens fotsålen litt på en plan flate.

**!** Ved ekstreme arbeidsforhold (f. eks. ved arbeider med farget metall), kan det danne seg mye smuss inne i apparatet. I slike tilfeller anbefales det å installere et stasjonært avsugningsanlegg, å foreta rengjøringer med kortere mellomrom og å sjalte foran en feilstrøm (FI)-beskyttelsesbryter.

Styrerullen **6** må ved leilighet smøres med en dråpe olje og kontrolleres for slitasje. Er den slitt etter lengre tid, må den fornyes av en fagmann eller av en autorisert kundeservice for Bosch-elektroverktøy.

Skulle apparatet svikte spaltene på tross av omhyggelige produksjons- og kontrollmetoder, må reparasjonen utføres av en autorisert kunde-service for Bosch-elektroverktøy.

Ved alle forespørsler og reservedelsbestillinger må du absolutt oppgi maskinens 10-sifrede bestillingsnummer!



## Miljøvern



### Råstoffgjenvinning i stedet for avfallsdeponering.

Maskin, tilbehør og forpakning bør resirkuleres. Denne bruksanvisningen er laget av klorfritt resirkulert papir. For å kunne resirkulere på en skikkelig måte, er kunststoffdelene markerte.

## Garanti

For Bosch-maskiner ytes det garanti i henhold til de lovbestemte/nasjonale bestemmelser (vedlegg regning eller følgeseddel). Skader som kan tilbakeføres til naturlig slitasje, overbelastning eller usakkyndig behandling er utelukket fra garantien.

Ved skader som er oppstått på grunn av material- eller produksjonsfeil blir det enten levert et nytt produkt eller produktet blir reparert gratis.

Klager kan bare godtas hvis maskinen blir sendt til leverandøren eller til et godkjent kundeverksted for elektriske verktøy i **montert** tilstand.

## Støy-/vibrasjonsinformasjon

Måleverdier funnet i samsvar med EN 50 144.

Det typiske A-bedømte lydtrykknivået for maskinen er 83 dB (A).

Støynivået under arbeid kan overskride 85 dB (A).

### Bruk hørselvern!

Den typiske hånd-arm-vibrasjonen er lavere enn  $2,5 \text{ m/s}^2$ .

## Service og kundekonsulent

Robert Bosch A/S  
Trollaasveien 8  
Postboks 10  
N-1414 Trollaasen

☎ Kundekonsulent: ..... +47 66 81 70 00  
Fax..... +47 66 81 70 97

## ☎ Samsvarserklæring

Vi overtar ansvaret for at dette produktet er i overensstemmelse med følgende standarder eller standard-dokumenter: EN 50 144 i samsvar med bestemmelsene i direktivene 89/336/EØF, 98/37/EF.

Dr. Gerhard Felten

Dr. Eckerhard Strötgen

ppa. *Felsen* i.v. *Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

**Rett til endringer forbeholdes**

## Tekniset tiedot

Pistosaha		GST 100	GST 100 CE	GST 100 B	GST 100 BCE
Tilausnumero		0 601 588 1..	0 601 588 6..	0 601 589 1..	0 601 589 6..
Nimellisottoteho	[W]	600	650	600	650
Antoteho	[W]	370	400	370	400
Iskuluku tyhjäkäynnillä	[min <sup>-1</sup> ]	3100	500–3000	3100	500–3000
Iskun pituus	[mm]	26	26	26	26
Iskuluvun esivalinta/ Vakioelektroniikka		–	•	–	•
Sahaussyvyys:					
- puuhun (maks.)	[mm]	110	110	110	110
- alumiiniin (maks.)	[mm]	20	20	20	20
- teräkseen, seostamaton (maks.)	[mm]	10	10	10	10
Viistosahaus (vasemmalle/oikealle)	[°]	0–45	0–45	0–45	0–45
Paino (ilman tarvikkeita) n.	[kg]	2,3	2,3	2,3	2,3
Suojausluokka		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

## Koneen osat

- 1 Iskuluvun esivalinnan säätöpyörä (GST 100 CE/BCE)
- 2 Purunimun suojuus
- 3 Kosketussuoja
- 4 Iskutanko
- 5 Sahanterä\*
- 6 Ohjainrulla
- 7 SDS-vipu sahanterän lukitusta varten
- 8 Vipu heiluri-liikkeen asetusta varten
- 9 Lastunpuhalluksen kytkin
- 10 Käynnistyskytkin
- 11 Jalkalevy
- 12 Muovinen jalkalevy
- 13 Imunysä
- 14 Imuletku\*
- 15 Lukitusnappi (GST 100 B/BCE)
- 16 Ruuvi
- 17 Repimissuoja
- 18 Suuntaisohjain/Ympyräleikkuri\*

\* tarvikkeita

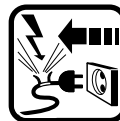
\* Käyttöohjeissa kuvatut lisätarvikkeet eivät sisälly välttämättä toimitukseen!



## Työturvallisuus



Vaaraton työskentely laitteella on mahdollinen ainoastaan luettuasi huolellisesti käyttö- ja turvaohjeet sekä seuraamalla ohjeita tarkasti. Lisäksi tulee noudattaa oheen liitetyn vihkon yleisiä turvaohjeita. Ennen ensimmäistä käyttöä sinun tulisi saada käytännön opastusta.



Jos verkkojohto vahingoittuu tai katkeaa työn aikana ei johtoa saa koskettaa, vaan pistotulppa on välittömästi irrotettava pistorasiasta. Älä koskaan käytä laitetta, jos verkkojohto on viallinen.

Käytä suojalaseja.



Älä työskennellessä koskaan vie kättäsi tai sormiasi sahanterän eteen.

- Asbestipitoista materiaalia ei saa työstää.
- Ulkona käytettäviä laitteita varten suosittelemme vikavirtasuojakytkimen (FI-) käyttöä, jonka laukaisuvirta on korkeintaan 30 mA. Käytä vain ulkokäyttöön tarkoitettua jatkojohtoa.

- Liitä pistotulppa pistorasiaan ainoastaan koneen ollessa poiskytkettyä.
- Tarkista aina, että verkkojohtoa kulkee laitteesta pois päin.
- Vie vain käynnissä oleva laite työkappaletta vasten.
- Sahauslinjan täytyy olla esteetön sekä työkappaleen ylä- että alapuolella.
- Sahauksen aikana tulee jalkalevyn **11** tukea koko pinnaltaan työkappaleeseen. Työstettäessä pieniä tai ohuita työkappaleita tulee käyttää tukevaa alustaa tai sahauspöytää (tarvike).
- Kytke laite pois työvaiheen päätyttyä ja poista sahanterä urasta vasta sitten, kun se on pysähtynyt (takaiskuvaara).
- Kytke laite pois päältä ja anna sen aina pysähtyä ennen kuin laitat sen pois käsistäsi.
- Älä jarruta sahanterää poiskytkemisen jälkeen painamalla sitä sivuttain.
- Käytä ainoastaan teräviä, virheettömiä sahanteräitä. Vaihda välittömästi rikkoutuneet, kieroutuneet tai tylstyneet sahanterät.
- Älä koskaan anna lapsille lupaa käyttää konetta.
- Bosch takaa laitteen moitteettoman toiminnan ainoastaan, jos käytetään tälle laitteelle tarkoitettuja alkuperäisiä varaosia.

## Asianmukainen käyttö

Laite on tarkoitettu suorittamaan katkaisu-, ja aukkosahauksia puuhun, muoviin, metalliin, ke-raamisiin laattoihin ja kumiin, tukevalla alustalla. Se soveltuu suorille ja kaareville sahausille jiirikulman ollessa jopa 45°. Sahanteräsuositukset on otettava huomioon.

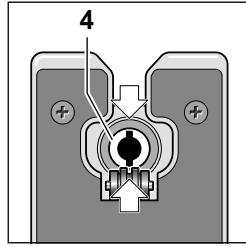
## Sahanterän asennus / vaihto

- **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä!**



Suosittellemme käyttämään suojakäsineitä sahanterää **5** asennettaessa ja vaihdettaessa.

Työnnä sahanterä (hampaat leikkaussuuntaan) vasteeseen asti iskutankoon. Tarkista sahanterää asentaessasi että sahanterän selkä asetuu ohjainrullan **6** uraan.



**Ohje:** Ellei sahanterää pystytä viemään iskutankoon **4**, koska sahanterän tuen urat eivät ole osoitetussa asennossa tulee SDS-vipua työntää vähän eteenpäin ja sitten päästää irti.

Vaihda sahanterä työntämällä SDS-vipu **7** vasteeseen asti eteenpäin; tällöin irtoaa sahanterä ja työntyy ulos (katso kuva **A**).



**Vaihdettaessa sahanterää tulee laitetta pitää niin, ettei ulostyöntövyä sahanterä pysty vahingoittamaan ihmistä tai eläintä.**

## Käyttöönotto

**Verrataan verkkojännite:** Tarkista, että verkkojännite vastaa laitteen tyyppikilvessä annettua lukemaa. 230 V:n laitteet voidaan kytkeä myös 220 V:n jännitteeseen.

## Käynnistys ja pysäytys

**GST 100 B/BCE:**

**Hetkellinen käyttö**

Käynnistys: Paina käynnistyskytkintä **10**.

Pysäytys: Päästä kytkin **10** irti.

**Jatkuva käyttö**

Käynnistys: Pidä käynnistyskytkintä **10** alaspainettuna ja paina samanaikaisesti lukitusnuppia **15**.

Pysäytys: Paina käynnistyskytkintä **10** ja päästä se sitten irti.

**GST 100/CE:**

Käynnistys: Työnnä käynnistyskytkin **10** eteenpäin rasteriasentoon asti (asento **I** = käynnissä).

Pysäytys: Paina käynnistyskytkintä **10** taaksepäin; kytkin ponnahtaa takaisin lähtöasentoon (asento **0** = pysäytetty).

## Kosketussuoja

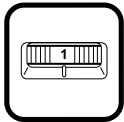
Koteloon asennettu kosketussuoja **3** estää sahanterän tahattoman koskettamisen työn aikana.

## Portaaton iskutaajuuden säätö (GST 100 BCE)

Kun painat kevyesti käynnistyskytkintä **10**, iskutaajuus on alhainen. Kun painat kytkintä voimakkaammin, iskutaajuus nousee vastaavasti.

## Iskuluvun esivalinta (GST 100 CE/BCE)

Säätöpyörällä **1** voidaan tarvittava iskuluku säätää (myös käytön aikana).



- 1 - 2 = pieni iskuluku
- 3 - 4 = keskisuuri iskuluku
- 5 - 6 = suuri iskuluku

## Pehmeäkäynnistyksellä varustettu vakioelektroniikka (GST 100 CE/BCE)

Sisäänrakennettu pehmeäkäynnistys elektroniikka estää koneen nykyksenomaisen liikkeen käynnistettäessä.

Lyhyen pehmeäkäynnistykseen jälkeen säätö laite esivalitulle iskuluvulle.

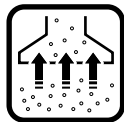


“Takogeneraattorilla” varustettu vakioelektroniikka pitää iskuluvun lähes vakiona myös kuormitettaessa.

Kulloinkin tarvittava iskutaajuus riippuu työstettävästä materiaalista ja työskentelyolosuhteista. Suositukset eri materiaaleihin sopivista iskutaajuuksista käyvät ilmi takana olevasta taulukosta.

Jos sahaat pitemmän aikaa alhaisella iskutaajuudella, anna koneen jäähtyä välillä n. 3 minuutin ajan säätämällä iskutaajuus maksimiin ja käyttämällä konetta tyhjäkäynnillä.

## Pölynimu ulkopuolisella imulaitteella



Työssä syntyvä pöly saattaa olla terveydelle haitallista, palava tai räjähdysaltis. Sopivat suojausmenpiteet ovat välttämättömät.

Esimerkiksi: Monia pölyjä pidetään karsinogeenisina. Käytä soveltuvaa pölyn-/lastunimua ja pölynsuojanaamaria.



## Imunysät

Imunysät **13** on tarkoitettu vastaavan sopivan imuletkun liittämiseen.

Tarkista, kun asetat imunysän **13** jalkalevyyn **11**, että imusovitteen muovinokka asettuu moottorikotelon vastaavaan reikään (katso kuva **B**).

Poistoimuun voidaan käyttää 19-mm- $\varnothing$  Bosch-imuletku **14** liitettynä suoraan imunysään **13**. Käytettäessä 35-mm- $\varnothing$  imuletkua tarvitaan lisäksi sovite (**1 600 499 005** - katso tarvikkeet).

Laite voidaan liittää suoraan Bosch-yleisimurin kaukokäynnistyslaitteella varustettuun pistorasiin. Tällöin imuri käynnistyy automaattisesti laitetta käynnistettäessä.

Jotta paras mahdollinen puruaineen poistoimuteho säilyisi tulisi imukanavat ja imusovite puhdistaa säännöllisesti.

## Suojus

Läpinäkyvä suojuus **2** mahdollistaa puruaineen keräämisen ja se tulee aina olla asennettuna pölynimua käytettäessä.

**Asennus:** Asenna suojuus edestä päin kosketussuojan **3** päälle ja anna sen lukkiutua.

**Irrotus:** Tartu suojuukseen sivuista kallista sitä vähän ja vedä irti eteenpäin.

## Lastunpoistopuhallin

Sahanterään kohdistuva ilmavirta estää sahauskohdan peitymästä työstettävästä materiaalista irtoaviin lastuihin. Ilmavirran voimakkuuden voi säätää kytkimestä **9**. Valittavana on kolme eri asentoa:



**Lastunpoistopuhallin käynnissä:** työstettäessä puuta, muoviin tai muuta siihen verrattavaa materiaalia



**Lastunpoistopuhallin pysäytetty:** työstettäessä metallia, käytettäessä jäähdytysnestettä ja voiteluainetta.

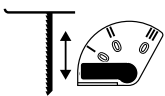
## Heiluriliikkeen säätö



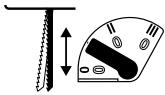
Neljässä portaassa säädettävä sahanterän heiluriliike mahdollistaa optimaalisen syöttönopeuden (leikkausnopeuden), leikkaustehon ja leikkauksäljen työstettävään materiaaliin.

Jokaisen alaspäin suuntautuvan liikkeen ajaksi nousee sahanterä irti työstettävästä aineesta. Tämä parantaa lastunpoiston, pienentää kitkälämmön syntymistä ja kasvattaa sahanterän käyttöikää. Samanaikaisesti saavutetaan pienevän syöttövoiman ansiosta vaivaton työskentely.

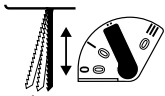
Säätövipu **8** mahdollistaa heiluriliikkeen asetuksen neljässä portaassa. Vaihtokytkentä voidaan tehdä myös koneen käydessä:



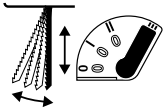
**porras 0:**  
ei heiluriliikettä,



**porras I:**  
pieni heiluriliike,



**porras II:**  
keskisuuri heiluriliike,



**porras III:**  
suuri heiluriliike.

**Periaatteessa on noudatettava seuraavia suosituksia:**

- heiluriliikkeen porras on kytkettävä pois tai valittava sitä pienemmäksi mitä hienomman ja puhtaamman leikkauksäljen haluaa.
- työstettäessä ohuita materiaaleja kuten esim. peltiä, tulee heiluriliike kytkeä pois (porras 0).
- kovassa materiaalissa kuten esim. teräksessä tulee työskennellä pienellä heiluriliikkeellä.
- työstettäessä havupuuta ja sahattaessa syiden suuntaan voi työskennellä suurimmalla heiluriliikkeellä.

Optimaalinen heiluriliikkeen asento löytyy parhaiten kokeilemalla.

## Leikkaukskulman asetus (katso kuvaa **C**)



**Poista imunysä 13 ennen kuin säädät leikkaukskulmaa (esim. jiiirisahauksessa).**

Kun ruuvia **16** on höllätty ja jalkalevyä on siirretty kevyesti sahanterän suuntaan voidaan jalkalevy **11** kääntää portaattomasti vasemmalle tai oikealle aina 45 kulmaan asti.

Kiristä ruuvia **16** karkeasäädön jälkeen niin paljon, että jalkalevyä **11** vielä juuri voi kääntää. Aseta täsmällinen kulma esim. geometrisellä kolmiolla ja kiristä ruuvi **16**.

Palautettaessa jalkalevy 0 - (normaali) asentoon tulee jalkalevyä painaa kevyesti moottorin suuntaan ja kääntää sitä tuntuvaan lukkiutumisasentoon, jonka jälkeen ruuvi **16** kiristetään.

## Jalkalevyn siirto

Jalkalevyä voidaan siirtää taaksepäin haluttaessa sahata reunan läheltä:

Höllää ruuvia **16** n. kaksi kierrosta. Työnnä jalkalevy taaksepäin moottorin suuntaan ja kiristä ruuvi uudelleen.



Siirretyllä jalkalevyllä voidaan työskennellä vain 0 - (normaali) asennossa.



**Ympyräleikkuria/suuntaisohjainta 18 tai repimissuojaa 17 ei silloin voida käyttää.**

## Repimissuoja (katso kuvaa **D**)

Repimissuoja **17** estää yläpinnan repeytymisen puumateriaalia sahattaessa.

Paina repimissuoja alhaaltapäin jalkalevyyn **11**.



**Repimissuojaa ei voida käyttää määrättyjen sahanterien kanssa (esim. haritetujen sahanterien).**

## Muovinen jalkalevy (katso kuvaa **D**)

Teräsisäkkeellä varustettu alumiinjalkalevy **11** takaa suurimman mahdollisen tukevuuden ja se on tarkoitettu käytettäväksi ilman muovista jalkalevyä **12** työstettäessä metalli- ja epäherkkiä pintoja.

Helposti naarmuuntuvien materiaalien työstössä estää muovinen jalkalevy **12** herkän pinnan naarmuuntumisen.

Asenna muovinen jalkalevy ripustamalla se jalkalevyn etureunaan ja painamalla takareunasta ylöspäin lukkiutumiseen asti.

## Käyttövihjeitä

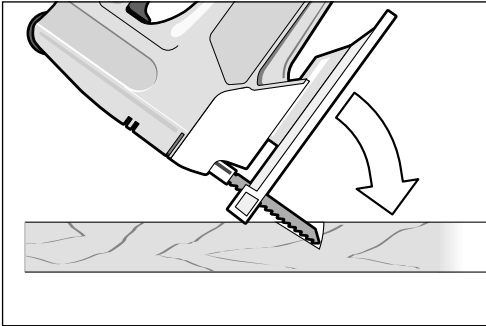
### Upposahaus



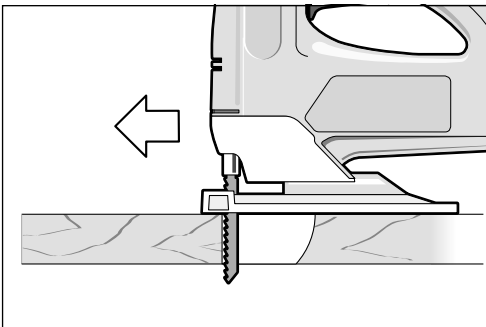
**Vain pehmeitä aineita, kuten puuta, kaasu-  
betonia, kipsilevyä ym. saadaan työs-  
tää upposahausta käyttäen.**

Aukon teko puuhun on mahdollinen ilman esiporausta upottamalla käynnissä olevan koneen sahanterä materiaaliin.

Aseta laitteen jalkalevyn etureuna työkappaleetta vasten ja käynnistä laite. Paina laitetta tiukasti työkappaleetta vasten ja upota sahanterä hitaasti työkappaleeseen suoristamalla laitetta.



Kun tarvittava leikkaussyvyys on saavutettu jatketaan sahaus esipiirrettyä viivaa pitkin pitäen laite normaaliasennossa niin, että jalkalevy tukee koko pinnallaan työkappaleeseen.



Sahausten loputtua tulee laite ensin pysäyttää ja sitten vasta poistaa sahanterä työkappaleesta.

## Suuntaisohjain/Ympyräleikkuri

(Lisätarvike - katso kuva **E** / **F** )

Työkenneltäessä yhdistetyn **ympyrä- ja suuntaisohjaimen 18** avulla työstettävän materiaalin paksuus saa olla enintään 30 mm.

**Pienisäteisten kaarien** sahaamiseen on parasta käyttää kapeita sahanteriä.

Koska metalli lämpiää sahattaessa, on sahauskohtaan levitettävä **jäähdytysnestettä tai voiteluainetta**.

## Huolto ja puhdistus

- Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä!
- Pidä aina laite ja tuuletusaukot puhtaana.
- Vältä liiallisen likaantumisen aiheuttamalta toimintahäiriöltä voimakkaasti pölyä muodostavia aineita kuten kipsikartonkia ei tulisi työstää alapäin tai pään yläpuolella.
- Laitteen pitkäaikaisen moitteettoman toiminnan varmistamiseksi tulee SDS-sahanterän kiinnitys puhdistaa säännöllisesti. Tämä voidaan esimerkiksi tehdä koputtamalla laitteen jalkalevy kevyesti tasaista pintaa vasten.



**Erittäin vaikeissa käyttöolosuhteissa (esim. seosmetalleja työstettäessä) laite saattaa likaantua pahasti sisäpuolelta. Tällaisissa tapauksissa suositellaan kiinteän imulaitteen käyttöä, puhdistusvälien lyhentämistä ja vikavirta (FI)-suojakytkimen esikykentää.**

Voitele ohjauksella **6** aika ajoin ja tarkista, ettei siinä ole kulumisvikoja. Jos rulla on kulunut, anna se vaihtaa uuteen Bosch-huoltoliikkeessä.

Tämä laite on suunniteltu, valmistettu ja testattu erittäin huolellisesti. Mikäli siinä siitä huolimatta ilmenee jokin vika, anna vain Bosch-huoltoliikkeen suorittaa tarvittavat korjaukset.

Ilmoita ehdottomasti laitteen 10-numeroinen tilausnumero kaikissa kyselyissä ja varaosatilauksissa!

## Ympäristönsuojelu



### Raaka-aineen uusiokäyttö jätehuollon asemasta

Laite, tarvikkeet ja pakkaus tulisi hävittää ympäristöystävällisesti toimittamalla ne kierrätykseen.

Nämä käyttöohjeet on valmistettu kloorittomasti valkaistusta uusiopaperista.

Lajipuhdasta kierrättämistä varten muoviosissa on merkinnät.

## Takuu

Myönnämme Bosch-laitteille laki-/maakohtaisten määräysten mukaisen takuun.

Takuu koskee raaka-aine- ja valmistusvirheitä. Takuuaika alkaa koneen ostopäivästä. Mahdollisen takuukorjauksen yhteydessä pyydämme esittämään ostokuitin tai vastaavan todisteen ostopäivästä.

Takuu raukeaa, jos jokin muu kuin valtuutettu huoltoliike ryhtyy korjaustoimenpiteisiin takuun aikana.

## Melu-/tärinätieto

Mitta-arvot määritetty EN 50 144 mukaan.

Yleensä työkalun A-luokan melutaso on 83 dB (A).

Työskennellessä melutaso saattaa ylittää 85 dB (A).

### Käytä kuulosuojaimia!

Tyyppillisesti käsivarren värinä on alle 2,5 m/s<sup>2</sup>.

## Huolto ja asiakasneuvonta

Robert Bosch OY  
Keskushuolto/Sähkötyökalut  
Pakkalantie 21A  
FIN-01510 Vantaa

☎ ..... +358 (0)9 / 27 05 34 61  
☎ ..... +358 (0)9 / 27 05 34 62  
☎ ..... +358 (0)9 / 27 05 34 63  
Fax..... +358 (0)9 / 8 70 23 18

## € Yhdenmukaisuusvakuutus

Todistamme täten ja vastaamme yksin siitä, että tämä tuote on alla lueteltujen standardien ja standardoimisasiakirjojen vaatimusten mukainen EN 50 144 seuraavien direktiivien määräysten mukaisesti: 89/336/ETY, 98/37/EY.

Dr. Gerhard Felten

Dr. Eckerhard Strötgen

*ppa. Felten* *i.v. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

**Pidätämme oikeuden muutoksiin**

## Τεχνικά χαρακτηριστικά μηχανήματος

Σέγα		GST 100	GST 100 CE	GST 100 B	GST 100 BCE
Κωδικός αριθμός		0 601 588 1..	0 601 588 6..	0 601 589 1..	0 601 589 6..
Όνομαστική ισχύς	[W]	600	650	600	650
Αποδιδόμενη ισχύς	[W]	370	400	370	400
Αριθμός εμβολισμών χωρίς φορτίο	[min <sup>-1</sup> ]	3100	500–3000	3100	500–3000
Διαδρομή	[mm]	26	26	26	26
Προεπιλογή αριθμού εμβολισμών/ Ηλεκτρονική σταθεροποίηση (Constant-Electronic)		–	•	–	•
Ικανότητα κοπής:					
- σε ξύλο (μέγ.)	[mm]	110	110	110	110
- σε αλουμίνιο (μέγ.)	[mm]	20	20	20	20
- σε χάλυβα, ενυσοχισμένη (μέγ.)	[mm]	10	10	10	10
Λοξές τομές (αριστερά/δεξιά)	[°]	0–45	0–45	0–45	0–45
Βάρος (χωρίς εξαρτήματα) περίπου	[kg]	2,3	2,3	2,3	2,3
Μόνωση		☐ / II	☐ / II	☐ / II	☐ / II

## Μέρη μηχανήματος

- 1 Τροχίσκος ρύθμισης προεπιλογής αριθμού εμβολισμών (GST 100 CE/BCE)
- 2 Προφυλακτήρας για την αναρρόφηση
- 3 Προστασία επαφής
- 4 Ράβδος εμβολισμού
- 5 Πριονόλαμα\*
- 6 Ράουλο οδήγησης
- 7 Μοχλός SDS για απομανδάλωση της πριονόλαμας
- 8 Μοχλός ρύθμισης διαδρομής εμβολισμού
- 9 Διακόπτης για τη διάταξη απομάκρυνσης πριονιδιών με αέρα
- 10 Διακόπτης ON/OFF
- 11 Πέλμα
- 12 Πέδιλο ολίσθησης για το πέλμα
- 13 Στήριγμα αναρρόφησης
- 14 Σωλήνας αναρρόφησης\*
- 15 Διακόπτης μανδάλωσης (GST 100 B/BCE)
- 16 Βίδα
- 17 Προστατευτικό σκληθρων
- 18 Οδηγός παραλλήλων/Κόπτης κύκλων\*

\* Εξάρτημα

\* **Εξαρτήματα που εικονίζονται και περιγράφονται στις οδηγίες χειρισμού, δεν συνοδεύουν πάντοτε το μηχάνημα!**



## Για την ασφάλειά σας



**Ακίνδυνη εργασία με το μηχάνημα είναι μόνο δυνατή, αν διαβάσετε πρώτα καλά όλες τις οδηγίες χρήσης και τις υποδείξεις ασφαλείας και εφαρμόζετε πάντοτε αυστηρά**

**τις οδηγίες που περιέχονται σ' αυτές. Συμπληρωματικά πρέπει να τηρούνται και οι γενικές υποδείξεις ασφαλείας που περιέχονται στο συμπαραδιδόμενο φυλλάδιο. Πριν χρησιμοποιήσετε το μηχάνημα για πρώτη φορά ζητήστε να σας ενημερώσουν στην πράξη.**



Μην αγγίζετε το καλώδιο δικτύου, σε περίπτωση που κατά την εργασία υποστεί βλάβη ή κοπεί τελείως, αλλά βγάλτε αμέσως το φις από την πρίζα. Μη χρησιμοποιείτε ποτέ το μηχάνημα με φθαρμένο καλώδιο.

Φοράτε προστατευτικά γυαλιά.



Κατά την εργασία μη βάζετε ποτέ το χέρι σας μπροστά στην πριονόλαμα.

■ Δεν επιτρέπεται η κατεργασία αμιαντούχων υλικών.



- Μηχάνημα που χρησιμοποιούνται σε εξωτερικό χώρο πρέπει να συνδέονται με το ηλεκτρικό δίκτυο μέσω ενός αυτόματου διακόπτη διαρροής 30 mA. Χρησιμοποιείτε πάντα καλώδια επιμήκυνσης ενδεδειγμένα για χρήση σε εξωτερικό χώρο.
- Βάζετε το φινι στην πρίζα μόνον όταν το μηχάνημα βρίσκεται εκτός λειτουργίας.
- Απομακρύνετε το καλώδιο πάντοτε πίσω από το μηχάνημα.
- Οδηγείτε το μηχάνημα στο υπό κατεργασία τεμάχιο μόνο όταν αυτό βρίσκεται σε λειτουργία.
- Η διαδρομή κοπής πρέπει να είναι και πάνω και κάτω ελεύθερη από τυχόν εμπόδια.
- Κατά το πριόνισμα το πέλημα 11 πρέπει να ακουμπά με ολόκληρη την επιφάνειά του. Όταν κατεργάζεσθε μικρά ή λεπτά τεμάχια χρησιμοποιείτε σταθερή επιφάνεια εργασίας ή ένα τραπέζι σεγαρίσματος (ειδικό εξάρτημα).
- Όταν τελειώσετε τη σχετική εργασία, διακόψτε τη λειτουργία του μηχανήματος και αποθέστε το μόνο όταν έχει πάψει τελείως να λειτουργεί (κίνδυνος κλοτσιμάτων).
- Πριν την εναπόθεση του μηχανήματος διακόψτε τη λειτουργία του και αφήστε το να σταματήσει εντελώς να κινείται.
- Μετά τη διακοπή λειτουργίας μην πιέζετε τις πριονόλαμες από τα πλάγια για να τις φρεναρετε.
- Χρησιμοποιείτε πάντοτε κοφτερές και άψογες πριονόλαμες. Ραγισμένες, στρεβλωμένες ή αμβλείες πριονόλαμες πρέπει να αντικαταστούνται αμέσως.
- Μην επιτρέπετε ποτέ σε παιδιά τη χρήση του μηχανήματος.
- Η Bosch εγγυάται την άψογη λειτουργία του μηχανήματος μόνο όταν για το μηχάνημα αυτό χρησιμοποιούνται τα προβλεπόμενα γνήσια εξαρτήματα.

## Χρήση σύμφωνα με τον προορισμό

Το μηχάνημα προορίζεται, όταν στηρίζεται σε στερεή επιφάνεια, για κοπές κι εντομές σε ξύλο, μέταλλο, πλάκες από κεραμικό υλικό κι ελαστικό. Είναι κατάλληλο για ευθύγραμμες και κυκλικές τομές υπό γωνία έως 45°. Λαμβάνετε υπόψη τις σχετικές με τις πριονόλαμες συστάσεις.

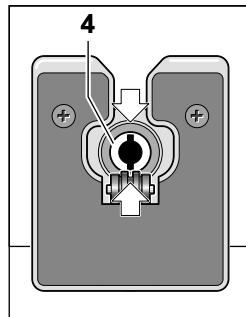
## Τοποθέτηση/Αντικατάσταση της πριονόλαμας

- Βγάζετε το ρευματολήπτη (φινι) από το ρευματοδότη (πρίζα) πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα!



Για την τοποθέτηση και την αντικατάσταση της πριονόλαμας 5 σας συνιστούμε να φοράτε προστατευτικά γάντια.

Τοποθετήστε την πριονόλαμα (οδόντωση προς την κατεύθυνση κοπής) μέσα στη ράβδο εμβολισμού μέχρι να μανδαλώσει καλά. Κατά την τοποθέτηση της πριονόλαμας δώστε προσοχή, ώστε η "πλάτη" της πριονόλαμας να μπει στην εγκοπή του ράουλου οδήγησης 6.



**Υπόδειξη:** Σε περίπτωση που δεν μπορείτε να βάλετε την πριονόλαμα στη ράβδο εμβολισμού 4, επειδή οι αυλακώσεις της υποδοχής πριονόλαμας δεν βρίσκονται στη θέση που απεικονίζεται, ωθήστε το SDS-μοχλό λίγο προς τα εμπρός και αφήστε τον πάλι ελεύθερο.

Για να αντικαταστήσετε την πριονόλαμα ωθήστε το SDS-μοχλό 7 μέχρι αναστολής προς τα εμπρός: μ' αυτόν τον τρόπο η πριονόλαμα λύνεται κι εκφενδονίζεται προς τα έξω (βλέπε εικόνα A).



**Κατά την αντικατάσταση της πριονόλαμας το μηχάνημα πρέπει να κρατιέται κατά τέτοιο τρόπο, ώστε κατά τον εκφενδονισμό της πριονόλαμας να μη δημιουργείται κίνδυνος τραυματισμού για πρόσωπα ή ζώα.**

## Θέση σε λειτουργία

**Δώστε προσοχή στην τάση του δικτύου:** Η τάση της πηγής ρεύματος πρέπει να συμφωνεί με τα στοιχεία πάνω στην πινακίδα του κατασκευαστή του εργαλείου. Εργαλεία που χαρακτηρίζονται με 230 V μπορούν να συνδεθούν και στα 220 V επίσης.

## Θέση σε λειτουργία και εκτός λειτουργίας

### GST 100 B/BCE:

#### Σύντομη λειτουργία

Θέση σε λειτουργία: Πατάτε τον διακόπτη **10** (ON-OFF).

Θέση εκτός λειτουργίας: Αφήνετε τον διακόπτη **10** (ON-OFF).

#### Διαρκής λειτουργία

Θέση σε λειτουργία: Πατάτε τον διακόπτη **10** (ON-OFF) και τον διατηρείτε πατημένο με τον διακόπτη **μανδάλωσης 15**.

Θέση εκτός λειτουργίας: Πατάτε και αφήνετε αφήνετε ελεύθερο τον διακόπτη **10** (ON-OFF).

### GST 100/CE:

Θέση σε λειτουργία: Ωθήστε το διακόπτη ON/OFF **10** προς τα εμπρός μέχρι να μανδαλώσει (Θέση **I = ON**).

Θέση εκτός λειτουργίας: Πιέστε το διακόπτη ON/OFF **10** στο πίσω μέρος· ο διακόπτης πηδά πάλι στην αρχική του θέση (Θέση **0 = OFF**).

## Προστασία επαφής

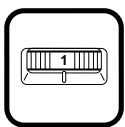
Η προστασία επαφής **3** στο κέλυφος του μηχανήματος εμποδίζει την ακούσια επαφή με την πριονόλαμα κατά τη διάρκεια της εργασίας.

## Ρύθμιση αριθμού διαδρομών χωρίς διαβαθμίσεις (GST 100 BCE)

Πιέζοντας ελαφρά τον διακόπτη ON/OFF **10** είναι μικρός ο αριθμός διαδρομών. Όταν αυξάνεται η πίεση, αυξάνεται και ο αριθμός των διαδρομών.

## Προεπιλογή αριθμού εμβολισμών (GST 100 CE/BCE)

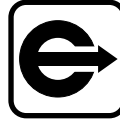
Ο αναγκαίος αριθμός εμβολισμών ρυθμίζεται με τον τροχίσκο ρύθμισης **1** (ακόμη και κατά τη διάρκεια της λειτουργίας).



- 1 - 2 = μικρός αριθμός εμβολισμών
- 3 - 4 = μέτριος αριθμός εμβολισμών
- 5 - 6 = μεγάλος αριθμός εμβολισμών

## Constantelectronic με ομαλή εκκίνηση (GST 100 CE/BCE)

Η ενσωματωμένη ηλεκτρονική διάταξη ομαλής εκκίνησης εμποδίζει την απότομη εκκίνηση του μηχανήματος όταν αυτό τίθεται σε λειτουργία. Μετά από μια σύντομη ομαλή εκκίνηση το μηχανήμα αυτορυθμίζεται στον προεπιλεγμένο αριθμό εμβολισμών.

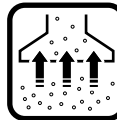


Η διάταξη Constant-Electronic με "γεννήτρια ταχύτητας" διατηρεί τον προεπιλεγμένο αριθμό εμβολισμών σχεδόν σταθερό - ακόμη και υπό φορτίο.

Ο απαιτούμενος αριθμός διαδρομών εξαρτάται από το προς κατεργασία υλικό, από τις συνθήκες εργασίας και μπορεί να βελτιωθεί με μια δοκιμή στην πράξη. Σχετικές πληροφορίες μπορείτε να διαβάσετε στον πίνακα του πίσω μέρους.

Μετά την εκτέλεση εργασιών με μικρό αριθμό διαδρομών επί πολύ χρόνο αφήσατε το εργαλείο να λειτουργήσει, αφού θέσατε αυτό σε λειτουργία επί 3 λεπτά περίπου στον ανώτατο αριθμό διαδρομών, χωρίς φορτίο.

## Αναρρόφηση σκόνης με εξωτερική διάταξη αναρρόφησης



Οι σκόνες που δημιουργούνται κατά την εργασία μπορεί να είναι ανθυγιεινές, εύφλεκτες ή εκρηκτικές. Γι' αυτό πρέπει να λαμβάνονται κατάλληλα μέτρα προστασίας.

Για παράδειγμα: Μερικές σκόνες συγκαταλέγονται στις καρκινογόνες. Χρησιμοποιείτε την κατάλληλη αναρρόφηση σκόνης/ γρεζιών/ροκανιδιών και φοράτε προσωπίδα προστασίας από σκόνη.



## Στήριγμα αναρρόφησης

Το στήριγμα αναρρόφησης **13** εξυπηρετεί τη σύνδεση ενός ανάλογα κατάλληλου σωλήνα αναρρόφησης.

Κατά την τοποθέτηση του στηρίγματος αναρρόφησης **13** στο πέλαμα **11** δίνετε προσοχή, ώστε η πλαστική "μύτη" του προσαρμοστικού αναρρόφησης να εισχωρήσει στην αντίστοιχη διάτρηση του περιβλήματος του κινητήρα (βλέπε εικόνα **B**).

Για την αναρρόφηση **14** μπορεί να συνδεθεί ένας σωλήνας αναρρόφησης **13** της Bosch με διάμετρο 19 mm. Για τη σύνδεση ενός σωλήνα αναρρόφησης διαμέτρου 35 mm είναι απαραίτητο ένα ανάλογο προσαρμοστικό εξάρτημα (1 600 499 005 - βλέπε εξαρτήματα).

Το μηχάνημα μπορεί να συνδεθεί κατευθείαν στο ρευματοδότη ενός απορροφητήρα γενικής χρήσης της Bosch με τηλεσύζευξη, ο οποίος μπαίνει αυτόματα σε λειτουργία όταν το μηχάνημα τεθεί σε λειτουργία.

Για τη βέλτιστη αναρρόφηση των ροκανιδιών πρέπει να καθαρίζονται τακτικά οι δίαυλοι και το προσαρμοστικό αναρρόφησης.

## Προφυλακτήρας

Ο διαφανής προφυλακτήρας 2 επιτρέπει την περισυλλογή των ροκανιδιών και πρέπει να είναι πάντα συναρμολογημένος όταν γίνεται χρήση της αναρρόφησης σκόνης.

**Τοποθέτηση:** Τοποθετήστε τον προφυλακτήρα από μπροστά επί της προστασίας επαφής 5 και αφήστε τον να μανδαλώσει.

**Αφαίρεση:** Πιάστε τον προφυλακτήρα από τα πλάγια, κινήστε τον λίγο διαγωνίως και αφαιρέστε τον από μπροστά.

## Διάταξη εκφύσησης πριονιδίων

Η διάταξη εκφύσησης πριονιδίων καθιστά δυνατή του ρεύματος αέρος προς πριονόλαμα. Έτσι εμποδίζεται κατά την εκτέλεση εργασιών η κάλυψη γραμμής τομής με πριονίδια. Με τον μοχλό ρύθμισης 9 μπορεί να ρυθμιστεί το ρεύμα αέρος σε τρεις βαθμίδες:



### Θέση σε διάταξη εκφύσησης πριονιδίων:

για την εκτέλεση εργασιών σε ξύλο, πλαστικό ή όμοια υλικά.



### Θέση εκτός διάταξη εκφύσησης πριονιδίων:

για την εκτέλεση εργασιών σε μέταλλα και κατά τη χρήση λιπαντικού και ψυκτικού υγρού.

## Ρύθμιση της ταλάντωσης

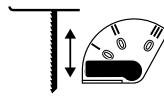


Η ταλάντωση της πριονόλαμας, που ρυθμίζεται σε 4 συνολικά βαθμίδες, επιτρέπει τη βέλτιστη προσαρμογή της προόδου του πριονίσματος (ταχύτητα τομής), της απόδοσης και της εμφάνισης κοπής στο υπό κατεργασία υλικό.

Η πριονόλαμα απομακρύνεται από το υλικό κατά τη διαδρομή προς τα κάτω και μ' αυτόν τον τρόπο ευνοείται η απόρριψη των πριονιδιών, μειώνεται η θερμότητα τριβής και αυξάνεται η διάρκεια ζωής της πριονόλαμας.

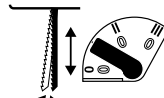
Ταυτόχρονα, χάρη στην ελάττωση της απαραίτητης δύναμης προώθησης, πετυχαίνεται μια ξεκούραστη εργασία.

Ο μοχλός ρύθμισης 8 επιτρέπει τη ρύθμιση της ταλάντωσης σε τέσσερις βαθμίδες. Η μεταγωγή μπορεί να διεξαχθεί επίσης ακόμη και όταν το μηχάνημα λειτουργεί:



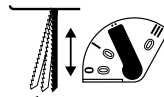
### Βαθμίδα 0:

χωρίς ταλάντωση,



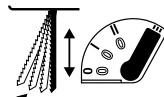
### Βαθμίδα I:

μικρή ταλάντωση,



### Βαθμίδα II:

μέτρια ταλάντωση,



### Βαθμίδα III:

μεγάλη ταλάντωση.

## Βασικά πρέπει να λαμβάνονται υπόψη οι παρακάτω συστάσεις:

- Η ταλάντωση πρέπει να ελαττώνεται ή και να διακόπτεται ακόμη, ανάλογα με την απαραίτητη λεπτότητα και την επιδιωκόμενη καλή εμφάνιση της τομής.
- Κατά την κατεργασία λεπτών υλικών, π.χ. λεπτών φύλλων λαμαρίνας, θέστε την ταλάντωση εκτός λειτουργίας (βαθμίδα 0).
- Κατά την κατεργασία σκληρών υλικών, π.χ. χάλυβα, εργάζεσθε με μικρή ταλάντωση.
- Κατά την κατεργασία μαλακών υλικών, όπως μαλακού ξύλου και όταν κόβετε "με τα νερά", μπορείτε να εργαστήτε με τη μέγιστη ταλάντωση.

Η ιδεώδης ρύθμιση μπορεί να εκτελεσθεί με δοκιμή στην πράξη.

## Ρύθμιση της γωνίας κοπής (βλέπε εικόνα C)



**Πριν αλλάξετε τη γωνία κοπής (π. χ. σε λοξοτομές) αφαιρέστε το στηρίγμα αναρρόφησης 13.**


Μετά το λύσιμο της βίδας 16 και ελαφρή ώθηση προς τα εμπρός, κατεύθυνση προς τη πριονόλαμα, το πέλημα 11 μπορεί να μετακινηθεί αδιαβάθμιστα προς τα αριστερά ή τα δεξιά, διαγράφοντας γωνία το πολύ 45°.


Μετά την πρωτογενή ρύθμιση σφίξτε τη βίδα 16 τόσο, ώστε το πέλμα 11 μόλις και να μπορεί να μετακινηθεί. Ρυθμίστε τώρα ακριβώς τη γωνία κοπής, π.χ. με τη βοήθεια ενός μοιρογνωμόνιου, και σφίξτε καλά τη βίδα 16.

Κατά την επαναφορά του πέλματος σε ΟΓ (κανονική θέση), πιέστε το πέλμα ελαφρά με κατεύθυνση προς τον κινητήρα μέχρι να μανδαλώσει αισθητά και ξανασφίξτε τη βίδα 16.

## Μετακίνηση του πέλματος

Για πριόνισμα κοντά στο περιθώριο το πέλμα μπορεί να μετακινηθεί προς τα πίσω:  
Χαλαρώστε τη βίδα 16 κατά περίπου 2 στροφές. Ωθήστε το πέλμα μέχρι αναστολής προς τα πίσω, κατεύθυνση προς τον κινητήρα, και ξανασφίξτε τη βίδα.


 Όταν το πέλμα έχει μετακινηθεί μπορείτε να εργασθήτε μόνο σε 0° (κανονική θέση).

 **Σ' αυτήν την περίπτωση δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν ο κόπτης κύκλων/οδηγός παραλλήλων 18, καθώς και το προστατευτικό σκλήθρων 17.**

## Προστατευτικό σκλήθρων (βλέπε εικόνα **D**)

Το προστατευτικό σκλήθρων 17 εμποδίζει την απόσπαση σχιζών από την επιφάνεια κατά το πριόνισμα υλικών από ξύλο.

Πιέστε το προστατευτικό σκλήθρων μέσα στο πέλμα 11 από το κάτω μέρος.

 **Το προστατευτικό σκλήθρων δεν μπορεί να χρησιμοποιηθεί κατά την εργασία με ορισμένους τύπους πριονολαμών (π.χ. πριονόλαμες με διευθέτηση της οδόντωσης).**

## Πέδιλο ολίσθησης για το πέλμα (βλέπε εικόνα **D**)


Το εξοπλισμένο με ένα χαλύβδινο ένθετο πέλμα αλουμινίου 11 εξασφαλίζει τη μέγιστη δυνατή σταθερότητα και προορίζεται, χωρίς τη χρήση του πέδιλου ολίσθησης 12, για την κατεργασία μεταλλικών επιφανειών ή μη ευαίσθητων υλικών.

Το πέδιλο ολίσθησης 12 εμποδίζει το γρατσούνισμα των επιφανειών ευαίσθητων στο γρατσούνισμα υλικών.

Για να τοποθετήσετε το πέδιλο ολίσθησης κρεμάστε το στο μπροστινό μέρος του πέλματος, πιέστε στο πίσω μέρος προς τα πάνω και αφήστε το να μανδαλώσει.

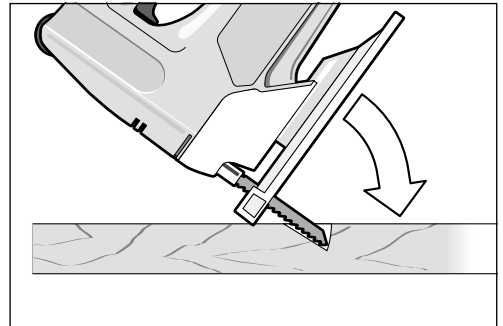
## Συμβουλές χρήσης

### Πριόνισμα βύθισης

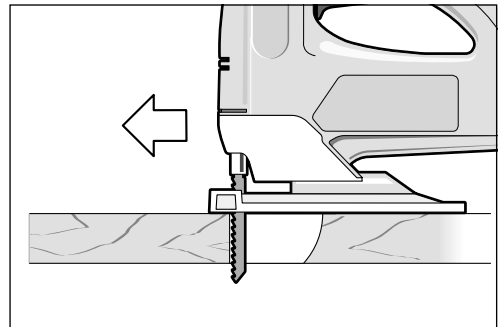
 **Η εφαρμογή της μεθόδου πριονίσματος με βύθιση επιτρέπεται μόνο κατά την κατεργασία μαλακών υλικών, π. χ. ξύλου, αφρώδους σκυροδέματος, γυψοχαρτου κλπ.**

Εντομές σε ξύλο είναι δυνατές χωρίς προδιάτρηση κι ενώ το μηχάνημα βρίσκεται σε λειτουργία. Αυτό απαιτεί όμως μια σχετική εξάσκηση και είναι δυνατό μόνο με κοντές πριονόλαμες.

Ακουμπήστε το μηχάνημα με την μπροστινή ακμή του πέλματος επάνω στο υπό κατεργασία τεμάχιο και θέστε το σε λειτουργία. Πιέστε το μηχάνημα σταθερά ενάντια στο υπό κατεργασία τεμάχιο και βυθίστε την πριονόλαμα σιγά-σιγά στο υπό κατεργασία τεμάχιο.



Όταν φθάσετε στο απαιτούμενο βάθος κοπής επαναφέρετε το μηχάνημα στην κανονική θέση εργασίας, ώστε έτσι το πέλμα να ακουμπά με όλη του την επιφάνεια, και συνεχίστε το πριόνισμα κατά μήκος της γραμμής κοπής.



Μετά το τέλος της διαδικασίας του πριονίσματος διακόψτε πρώτα τη λειτουργία του μηχανήματος και κατόπιν απομακρύντε το μηχάνημα από την τομή.

## Διαβήτη / Οδηγό παραλλήλων

(Εξαρτήματα - βλέπε εικόνα **E / F**)

Με τον **διαβήτη ή τον οδηγό παραλλήλων 18** μπορούν να ανοιχτούν κυκλικά ανοίγματα ή να γίνουν παράλληλες οπές σε υλικό πάχους μέχρι 30 mm.

Για την κοπή **οξείων γωνιών** είναι καλλίτερα να χρησιμοποιείτε λεπτές πριονόλαμες.

Επειδή κατά το κόψιμο μετάλλων παράγεται θερμότητα κατά μήκος της γραμμής κοπής, χύνετε **ψυκτικό ή λιπαντικό υγρό**.

### Συντήρηση και καθαρισμός

- Βγάλτε το φιν από την πρίζα πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα!
- Διατηρείτε το μηχάνημα και τις σχισμές αερισμού πάντα καθαρές.
- Προς αποφυγή ανωμιλών κατά τη λειτουργία αζαιτίας υπερβολικής ρύπανσης υλικά που παράγουν πολλή σκόνη, π.χ. γυψοχάρτονο, θα πρέπει να μην κατεργάζονται από το κάτω μέρος ή πάνω από το κεφάλι του χειριστή.
- Για τη συνεχή και μακροπρόθεσμη εξασφάλιση της άψογης λειτουργίας του μηχανήματος πρέπει να καθαρίζετε τακτικά την υποδοχή SDS της πριονόλαμας. Αυτό γίνεται χτυπώντας π.χ. ελαφρά το μηχάνημα με το πέλμα του επάνω σε μια επίπεδη επιφάνεια.



**Κατά τη χρήση του εργαλείου υπό δύσκολες συνθήκες (π. χ. όταν υποβάλλονται σε κατεργασία έγχρωμα μέταλλα), μπορεί να μαζεύεται στο εσωτερικό του μηχανήματος πολύ σκόνη. Σε τέτοιες περιπτώσεις συνιστάται να χρησιμοποιείτε για τον καθαρισμό του εγκατάσταση απορρόφησης, τακτικός καθαρισμός και τοποθέτηση διακόπτη προστασίας ρεύματος αδυναμίας έλξεως.**

Ο οδηγός τροχαλία **6** πρέπει κάπου κάπου να λιπαίνεται με μια σταγόνα λάδι και να ελέγχεται η φθορά του. Αν μετά από πολύ χρόνο έχει φθαρθεί, πρέπει να αλλάξει σε ειδικό κατάστημα ηλεκτρικών συσκευών της Bosch.

Αν παρόλες τις επιμελημένες μεθόδους κατασκευής και ελέγχου σταματήσει κάποτε το εργαλείο, τότε η επισκευή του πρέπει να ανατεθεί σε αναγνωρισμένο συνεργείο ηλεκτρικών συσκευών της Bosch.

Όταν ζητάτε διασαφητικές πληροφορίες και όταν παραγγέλλετε ανταλλακτικά, παρακαλούμε να αναφέρετε οπωσδήποτε το δεκαψήφιο κωδικό αριθμό.

### Προστασία περιβάλλοντος



#### Ανακύκλωση πρώτων υλών αντί αποκομιδή απορριμάτων

Το μηχάνημα, τα ειδικά εξαρτήματα και η συσκευασία θα πρέπει να αποσύρονται για επανεπεξεργασία με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Αυτές οι οδηγίες χρήσης έχουν τυπωθεί σε ανακυκλωμένο χαρτί λευκασμένο χωρίς χλώριο. Για την ανακύκλωση κατά είδος τα πλαστικά μέρη του μηχανήματος φέρουν ένα σχετικό χαρακτηρισμό.

### Εγγύηση

Για τα μηχανήματα Bosch παρέχουμε εγγύηση σύμφωνα με την (στο κάθε κράτος) ισχύουσα νομοθεσία (επιβεβαίωση αγοράς με το τιμολόγιο ή με το δελτίο αποστολής).

Η κάλυψη βλαβών που προέρχονται από φυσιολογική φθορά, υπερφόρτιση ή κακή μεταχείριση, δεν περιλαμβάνεται στην εγγύηση. Βλάβες που προέκυψαν λόγω ελαττωματικού υλικού ή σφάλματος κατασκευής, αποκαθίστανται με δωρεάν αντικατάσταση των ελαττωματικών ανταλλακτικών ή τη δωρεάν επισκευή.

Παράπονα γίνονται δεκτά μόνον όταν αποσταλεί το μηχάνημα **χωρίς να έχει ανοιχτεί** στον προμηθευτή ή σ' ένα αναγνωρισμένο συνεργείο της Bosch για ηλεκτρικά μηχανήματα ή μηχανήματα πεπιεσμένου αέρα.

### Πληροφορίες για θόρυβο και δονήσεις

Εξακρίβωση των τιμών μέτρησης σύμφωνα με EN 50 144.

Η σύμφωνη με την καμπύλη A εκτιμηθείσα χαρακτηριστική στάθμη ακουστικής πίεσης της συσκευής ανέρχεται σε 83 dB (A).

Η στάθμη θορύβου κατά την εργασία μπορεί να ξεπεράσει τα 85 dB (A).

#### Φοράτε ωτασπίδες!

Ο χαρακτηριστικός κραδασμός χειριού-μπράτσου είναι χαμηλότερος από 2,5 m/s<sup>2</sup>.

## Υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών

Robert Bosch A.E.  
Κηφισσού 162  
12131 Περιστέρι-Αθήνα

☎ ..... +30 (0)1 / 57 70 081-3

Fax ..... +30 (0)1 / 57 70 080

ABZ Service A.E.

☎ ..... +30 (0)1 / 57 70 081-83

☎ ..... +30 (0)1 / 57 01 375-78

Fax ..... +30 (0)1 / 57 73 607

## CE Δήλωση συμβατικότητας

Δηλούμε υπευθύνως ότι το προϊόν αυτό  
εκπληρώνει τους εξής κανονισμούς ή  
κατασκευαστικές συστάσεις: EN 50 144  
σύμφωνα με τις διατάξεις των Οδηγιών 89/336/  
ΕΟΚ, 98/37/ΕΚ.

Dr. Gerhard Felten

Dr. Eckerhard Strötgen

*Γραφ. Felten*      *i.v. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

**Τηρούμε το δικαίωμα αλλαγών**

## Teknik veriler

Dekupaj testeresi		GST 100	GST 100 CE	GST 100 B	GST 100 BCE
Sipariş no.		0 601 588 1..	0 601 588 6..	0 601 589 1..	0 601 589 6..
Giriş gücü	[W]	600	650	600	650
Çıkış gücü	[W]	370	400	370	400
Boştaki strok sayısı	[/dak]	3100	500–3000	3100	500–3000
Strok	[mm]	26	26	26	26
Strok sayısı ön seçimi/ Sabit elektronik		–	•	–	•
Kesme kapasitesi:					
- Tahtada (maks.)	[mm]	110	110	110	110
- Alüminyumda (maks.)	[mm]	20	20	20	20
- Alaşimsız çelikte (maks.)	[mm]	10	10	10	10
Gönyeli kesme (sola/sağa)	[°]	0–45	0–45	0–45	0–45
Ağırlığı (aksesuarsız) yak.	[kg]	2,3	2,3	2,3	2,3
Koruma sınıfı		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

## Aletin elemanları

- 1 Strok sayısı ön seçim düğmesi (GST 100 CE/BCE)
- 2 Toz emme kapağı
- 3 Temastan koruma tertibatı
- 4 Strok kolu
- 5 Testere bıçağı\*
- 6 Kılavuz makara
- 7 Testere bıçağı boşaltma için SDS-kolu
- 8 Pandül hareket ayar kolu
- 9 Talaş üfleme tertibatı şalteri
- 10 Açma/kapama şalteri
- 11 Taban levhası
- 12 Taban levhası için kayıcı pabuç
- 13 Emme rakoru
- 14 Emme hortumu\*
- 15 Kilitleme düğmesi (GST 100 B/BCE)
- 16 Vida
- 17 Talaş koruma tertibatı
- 18 Paralellik mesnedi/dairesel kesme parçası\*

\* Aksesuar

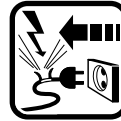
\* Kullanım kılavuzunda tanımlana ve şekilleri gösterilen aksesuarın mutlaka teslimat kapsamında bulunması gerekir!



## Güvenliğiniz için



**Aletle güvenli bir biçimde çalışabilmek için, kullanım kılavuzu ve güvenlik talimatlarını dikkatlice okuyup, belirtilen hususlara titizlikle uymalısınız. Ayrıca ekteki kitapçıkta belirtilen genel güvenlik talimatına da uyulmalıdır. Aleti ilk kez kullanmadan önce, bu işi bilen birisinin gözetiminde bir süre deneme yapın.**



Çalışma sırasında şebeke bağlantı kablosu hasar görecektir veya ayrılacak olursa, dokunmayın ve hemen şebeke fişini prizden çekin. Aleti hiçbir zaman hasarlı bağlantı kablosu ile kullanmayın.

Koruyucu gözlük takın.



Çalışma sırasında elinizi veya parmağınızı testere bıçağına yaklaştırmayın.

- Bu aletle asbest içeren malzemeler işlenemez.
- Açık havada kullanılan aletleri, daima hatalı akım koruma şalteri (FI-) ve maksimum 30 mA'lık işletim akımı üzerinden bağlayın. Sadece açık havada kullanılmaya müsadeleli uzatma kablosu kullanın.

- Fişi sadece, alet kapalı iken prize sokun.
- Kabloyu her zaman aletin arkasında tutun.
- Aleti sadece çalışır durumda iş parçasına yaklaştırın.
- Kesme hattı üst ve altta herhangi bir cisim tarafından engellenmemeli ve serbest olmalıdır.
- Kesme işlemi sırasında taban levhası **11** tam olarak oturmalıdır. Küçük veya ince iş parçaları işlenirken sağlam bir zemin veya kesme masası (aksesuar) kullanın.
- Çalışmanız bittikten sonra aleti bir süre boşlukta tutun ve ancak tamamıyla durduktan sonra bir yere bırakın (geri tepme tehlikesi).
- Aleti elinizden bırakmadan önce mutlaka kapatın ve serbest dönüşün sona ermesini bekleyin.
- Aleti kapattıktan sonra testere bıçağını yan taraftan bastırarak frenlemeyin.
- Sadece keskin ve kusursuz testere bıçakları kullanın. Çizilmiş, eğilmiş veya körelmiş testere bıçaklarını hemen değiştirin.
- Çocukların aleti kullanmasına asla izin vermeyin.
- Bosch ancak, bu alet için öngörülen orijinal aksesuar kullanıldığı takdirde aletin kusursuz işlev göreceğini garanti eder.

## Usulüne uygun kullanım

Bu alet; sabit zemin üzerinde tahta, plastik, metal seramik levhalar ve lastiklerdeki kesme ve içten kesme işleri için geliştirilmiştir. Bu alet aynı zamanda düz ve 45°'ye kadar gönyeli ve açılı kesme işlerine de uygundur. Testere bıçağı seçimine ilişkin önerilere uyun.

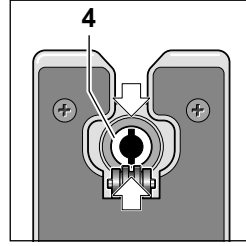
## Testere bıçağının takılması ve değiştirilmesi

- **Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin!**



Testere bıçağını **5** takmadan veya değiştirmeden önce koruyucu eldiven kullanmanızı öneririz.

Testere bıçağını (dişler kesme yönünde olacak biçimde) strok koluna sonuna kadar sürün. Testere bıçağını takarken, bıçak sırtının kılavuz makaranın **6** oluğuna oturmasına dikkat edin.



**Açıklama:** Testere bıçağı yuvasının olukları şekilde görülen pozisyonda olmadığından testere bıçağı strok koluna **4** girmiyorsa, SDS kolunu kısa bir süre için öne itin ve tekrar bırakın.

Testere bıçağını değiştirmek için SDS kolunu **7** ön tarafa sonuna kadar itin; bu sayede testere bıçağı boşa alınır ve dışarı atılır (şekil **A**'ya bakın).



**Testere bıçağını değiştirirken, aleti, testere bıçağının dışarı atılırken başkalarının veya hayvanların yaralanmasına neden olunmayacak biçimde tutun.**

## Çalıştırma

**Sebeke gerilimine dikkat edin:** Akım besleme kaynağının gerilimi, aletin tip etiketindeki verilere uymalıdır. Üzerlerinde 230 V yazan aletler 220 V'la da çalıştırılabilir.

## Açma/kapama

### GST 100 B/BCE:

#### Geçici anahtarlama

Açma: Açma/kapama şalterine **10** basın.

Kapama: Açma/kapama şalterini **10** bırakın.

#### Sürekli anahtarlama

Açma: Açma/kapama şalterine **10** basın ve basılı durumda kilitleme düğmesi **15** ile kilitleyin.

Kapama: Açma/kapama şalterine **10** basın ve bırakın.

### GST 100/CE:

Açma: Açma/kapama şalterini **10** kavrama yapıncaya kadar öne sürün (Pozisyon **I** = Açık)

Kapama: Açma/kapama şalterini **10** arkaya sürün; şalter başlangıç konumuna geri gelir (Pozisyon **0** = Kapalı)



## Temastan koruma tertibatı

Aletin gövdesinde bulunan temastan koruma tertibatı **3**, çalışma sırasında yanlışlıkla testere bıçağına temas edilmesini önler.

## Kademesiz strok sayısı ayarı (GST 100 BCE)

Açma/kapama şalterine **10** hafifçe basılmak suretiyle düşük bir strok sayısı elde edilir. Açma/kapama şalteri üzerindeki baskı artırıldıkça strok sayısı yükselir.

## Yumuşak yol almalı (GST 100 CE/BCE)

Ayar düğmesi **1** ile gerekli strok sayısı (çalışma sırasında da) önceden seçilerek, ayarlanabilir.



- 1 - 2 = Düşük strok sayısı
- 3 - 4 = Orta strok sayısı
- 5 - 6 = Yüksek strok sayısı

## Sabit elektronik (GST 100 CE/BCE)

Alete monte edilmiş bulunan yumuşak yol almalı elektronik sistem, ilk açılışta aletin "Yüksek devirde" sarsıntılı çalışmasını önler.

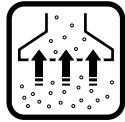
Kısa süreli yumuşak yol alma sonunda alet önceden ayarlanmış bulunan strok sayısına geçer.



Tako jeneratörlü sabit elektronik sistemi, önceden seçilmiş bulunan strok sayısını yük altında da sabit tutar.

Gerekli strok sayısı işlenen malzeme ve çalışma koşullarına bağımlı olup, deneme yoluyla optimal olarak tespit edilebilir. Düşük devir sayısı ile uzun süre çalışıldığı takdirde, soğumayı sağlamak için makine boşa ve en yüksek strok sayısı ile yaklaşık 3 dakika çalıştırılmalıdır.

## Dışarıdan toz emme tertibatısı



Çalışma sırasında ortaya çıkan tozlar sağlığa zararlı, yanıcı veya patlayıcı olabilir. Çalışırken uygun koruma önlemleri almak gerekir.



Örnek: Bazı tozlar kanserojen sayılır. Bu nedenle uygun toz ve talaş emme donanımı kullanın ve koruyucu maske takın.

## Emme rakoru

Emme rakoru **13**, alete uygun bir emme hortumunun bağlanmasına yarar.

Emme rakorunu **13** taban levhasına **11** yerleştirirken, emme adaptörünün plastik ucunun motor gövdesindeki ilgili deliğe tam olarak girip, kavrama yapmasına dikkat edin (Şekil **B**'ye bakın).

Emme yaptırmak için 19 mm çaplı bir Bosch emme hortumu **14** direkt olarak emme rakoruna **13** bağlanabilir. 35 mm çaplı emme hortumu kullanılırken ek bir adaptöre gereksinim vardır (**1 600 499 005** - aksesuar bölümüne bakın).

Bu alet, uzaktan kumandalı çok amaçlı bir Bosch elektrik süpürgesinin prizine direkt olarak bağlanabilir. Alet açılıncaya elektrik süpürgesi de otomatik olarak çalışmaya başlar.

Talaşın daima ve optimal düzeyde emilebilmesi için, emme kanallarının veya emme adaptörünün düzenli olarak temizlenmesi gerekir.

## Toz emme kapağı

Saydam toz emme kapağı **2** talaşın tutulmasına yarar ve toz emme tertibatı kullanılırken mutlaka takılı olması gerekir.

**Takma:** Toz emme kapağını ön taraftan temastan koruma tertibatı **3** üzerine yerleştirin ve kavrama yaptırın.

**Sökme:** Toz emme kapağını yan taraftan tutun, hafifçe çevirin ve öne doğru çekerek, alın.

## Talaş üfleme tertibatı

Talaş üfleme tertibatı testere bıçağına bir hava akımı verir. Bu hava akımı, çalışma sırasında kesme hattında talaş birikmesini önler. Talaş üfleme tertibatı şalteri **9** yardımı ile hava akımı açılıp, kapatılabilir.



### Talaş üfleme fonksiyonu açık:

Tahta, plastik ve benzeri malzemede yüksek oranda kazıma yaparken.



### Talaş üfleme tertibatı kapalı:

Metalleri işlerken ve soğutma/yağlama maddeleri kullanılırken.

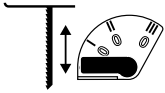
## Pandül hareketin ayarlanması



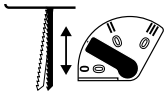
Dört kademe halinde ayarlanabilen testere bıçağı pandül hareketi, kesme hızının, kesme gücünün ve kesme görünüşünün işlenen malzemeye optimal biçimde ayarlanmasına olanak sağlar.

Aşağı hareket sırasında ve her defasında testere bıçağı malzemeden kaldırılır; bu sayede talaş atma süreci olumlu yönte etkilenir, sürtünmeden dolayı ortaya çıkan ısı azalır ve testere bıçağının kullanım ömrü uzar. Aynı zamanda, ileri itme için gerekli olan kuvvet azaldığından, yorulmadan çalışma olanağı sağlanır.

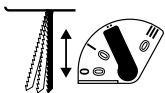
Pandül hareket ayar kolu **8**, pandül hareketin dört kademe de ayarlanmasını sağlar. Kademe değiştirme alet çalışırken de yapılabilir:



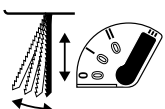
**Kademe 0:**  
Pandül hareket yok,



**Kademe I:**  
Küçük pandül hareket,



**Kademe II:**  
Orta pandül hareket



**Kademe III:**  
Büyük pandül hareket

**Yıke olarak aşağıdaki önerilere uyulmalıdır:**

- Kesme kenarını ne kadar hassas ve temiz olmasını istiyorsanız, pandül hareketi de o kadar küçük ayarlayın.
- Sac ve benzeri ince malzemeleri işlerken pandül hareketi kapatın (Kademe 0).
- Çelik ve benzeri sert malzemeleri işlerken küçük pandül hareket kademesi ile çalışın.
- Yumuşak tahtayı işlerken ve elyaf yönünde kesme yaparken maksimum pandül hareket kademesi ile çalışılabilir.

Optimal ayarlama deneme yoluyla tespit edilebilir.

## Kesme açısının ayarlanması (Şekil C'ye bakınız)



**Kesme açısını değiştirmeden önce (örneğin gönyeli kesme işlerinde) emme rakorunu 13 çıkarın.**

Vida **16** gevşetildikten ve testere bıçağı yönüne hafifçe itildikten sonra taban levhası **11** kademesiz olarak 45°'ye kadar sağa veya sola hareket ettirilebilir.

Kaba ayarlamayı yaptıktan sonra vidayı **16**, taban levhası **11** ayarlanabilecek ölçüde sıkın. Kesme açısını tam olarak ayarlayın (örneğin bir iletici ile). Vidayı **16** tekrar sıkın.

Taban levhasını tekrar 0°'lik normal pozisyona getirirken, taban levasını hissedilir biçimde kavrama yapıncaya kadar motor yönüne bastırın ve vidayı **16** tekrar sıkın.

## Taban levhasının ayarlanması

Kenara yakın kesme yapmak için taban levhası arkaya hareket ettirilebilir:

Vidayı **16** yaklaşık iki tur atırarak gevşetin. Taban levhasını motor yönünde arkaya doğru sonuna kadar itin ve vidayı tekrar sıkın.



Taban levhasının konumu değiştirilince sadece 0°'de (normal) pozisyonda çalışılabilir.



**Paralellik mesnedi/dairesel kesme parçası 18 ve talaş koruma tertibatı 17 bu sırada kullanılmaz.**

## Talaş koruma tertibatı (Şekil D'ye bakınız)

Talaş koruma tertibatı **17** tahta malzemeler işlenirken üst yüzeyde meydana gelebilecek yırtılma ve çatlama önler.

Talaş koruma tertibatını aşağıdan taban levhasına **11** itin.



**Talaş koruma tertibatı belirli testere bıçağı tipleri için (örneğin travers dişli testere bıçakları) kullanılmaz.**

## Taban levhası için kayıcı pabuç (Şekil D'ye bakınız)

Çelik besleme parçası ile takviyeli alüminyum taban levhası **11** optimal stabilite sağlar ve kayıcı pabuç **12** olmadan da metal yüzeylerinin veya hassas olmayan malzemelerin işlenmesine uygundur.

Kolay çizilen ve çatlayan malzemelerin işlenmesinde kayıcı pabuç 12 hassas yüzeylerin çizilmesini ve çatlamasını önler.

Kayıcı pabuçu ön taraftan taban levhasına takın, arka tarafı yukarı bastırarak kavrama yaptırın.

## Uygulama önerileri

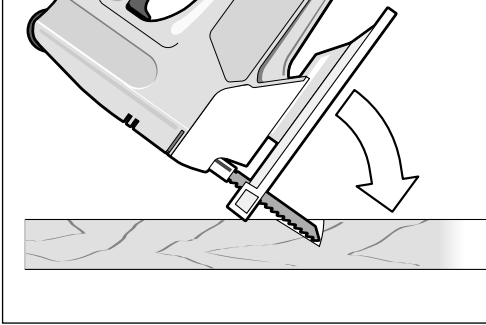
### Malzeme içine dalarak kesme



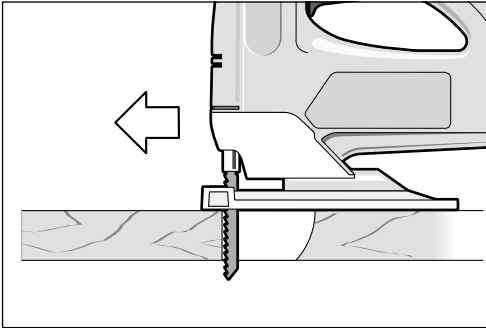
**Sadece tahta, gazlı beton, alçı karton gibi yumuşak malzemeler dalarak kesme yöntemiyle işlenebilir.**

Tahtadaki içten kesimler, kılavuz delik açmadan, alet çalışır durumda iken malzeme içine dalarak yapılabilir. Ancak bu belirli bir beceriyi gerektirir ve sadece kısa boylu testere bıçakları ile mümkündür.

Taban levhasının ön kenarını iş parçasına dayayın ve aleti çalıştırın. Daha sonra aleti güçlü bir biçimde iş parçasına bastırın ve testere bıçağını yavaşça malzeme içine daldırın.



Gerekli kesme derinliğine ulaştıktan sonra, taban levhası tam ve düz biçimde oturacak ölçüde aleti tekrar normal çalışma pozisyonuna getirin ve kesme hattı boyunca kesmeye devam edin.



Kesme işleminin sonunda aleti önce kapatın, sonra malzeme içinden çıkarın.

## Paralellik mesnedi / dairesel kesme parçası

(Aksesuar - şekil E / F 'ye bakın)

Kombine edilmiş **dairesel kesici/paralellik mesneti 18** ile, kalınlığı 30 mm'ye kadar malzemede dairesel veya paralel kesimler yapılabilir.

**Dar kavisli** kesimler için ince testere bıçaklarının kullanılmasında yarar vardır.

Metal kesme işlemleri sırasında ortaya çıkan ısınmaya karşı, kesim hattı üzerine soğutucu veya yağlayıcı madde sürün.

## Bakım ve temizleme

- Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin!
- Aleti ve havalandırma aralıklarını daima temiz tutun.
- Aşırı kirlenmeden dolayı fonksiyon arızalarının ortaya çıkmasını önlemek için, alçı karton gibi çok toz çıkaran malzemeleri alt taraftan veya baş üstünde işlemeyin.
- Aletin uzun vadede kusursuz olarak çalışabilmesi için SDS testere ucu kovani düzenli olarak temizlenmelidir. Bu temizleme işlemi aletin taban levhasının düz bir yüzeye hafifçe vurulmasıyla yapılabilir.



**Zor şartlar altında kullanılırken (örneğin renkli metallerin işlenmesi sırasında) aletin iç kısmında önemli ölçüde kirlenme olabilir. Bu durumlarda; sabit emme tertibatının kullanımı, temizleme periyotlarının kısaltılması ve Arıza Akımı (FI)-Koruma Şalterinin bağlanması önerilir.**

Kılavuz makara 6 arada bir biraz yağlanmalı ve aşanıp aşınmadığı kontrol edilmelidir. Eğer uzun süreli kullanım sonucu aşınmışsa, bir uzman veya Bosch elektrikli el aletleri için yetkili bir müşteri servis atölyesi tarafından yenilenmelidir.

Titiz üretim ve test yöntemlerine rağmen alet arıza yapacak olursa, onarım, Bosch elektrikli el aletleri için yetkili bir servise yaptırılmalıdır.

Bütün başvuru ve yedek parça siparişlerinizde lütfen aletin 10 haneli sipariş numarasını mutlaka belirtin!

## Çevre koruma



### Çöp tasfiyesi yerine hammadde kazanımı

Alet, aksesuar ve ambalaj çevre koruma hükümlerine uygun bir yeniden değerlendirme işlemine tabi tutulmalıdır.

Bu kullanım talimatı da, klor kullanılmadan ağartılmış, yeniden dönüşümlü kâğıda basılmıştır.

Değişik malzemelerin tam olarak ayrılıp, yeniden değerlendirme işlemine sokulabilmesi için, plastik parçalar işaretleştirilmiştir.

## Garanti

Bosch elektrikli el aletleri için, yasal hükümler çerçevesinde, malzeme ve üretim hatalarından kaynaklanan hasarlar için garanti veriyoruz.

Normal yıpranma, aşırı zorlanma veya usulüne aykırı kullanımdan kaynaklanan hasarlar garanti kapsamında değildir. Malzeme veya üretim hatalarından kaynaklanan hasarlar, hatalı parça veya aletin kendisinin verilmesi veya onarımı yoluyla telafi edilir.

Garantiye ilişkin talepler ancak, alet **sökülmeden** teslimatçıya veya Bosch'un pnömatik veya elektrikli el aletleri müşteri servis atölyelerinden birine gönderildiği takdirde kabul edilebilir.

## Gürültü ve titreşim önleme hakkında bilgi

Ölçüm değerleri EN 50 114'e göre belirlenmektedir.

Frekansa bağımlı uluslararası ses basıncı seviyesi değerlendirme eğrisi A'ya göre bu aletin tipik ses basıncı seviyesi 83 dB (A)'dır. Ancak çalışma sırasında gürültü seviyesi 85 dB (A) 'yı aşabilir.

### Koruyucu kulaklık kullanın!

Tipik el/kol titreşimi 2,5 m/s<sup>2</sup> 'den düşük.

## Tamir Servisi

Bosch San. ve Tic. A.S.  
Ahi Evran Cad. No:1 Kat:22  
Polaris Plaza  
TR-80670 Maslak/Istanbul

☎ ..... +90 (0)212 / 335 06 00

Faks ..... +90 (0)212 / 346 00 48-49

## CE Uygunluk beyanı

Tek sorumlu olarak, bu ürünün aşağıdaki standartlara veya standart belgelerine uygun olduğunu beyan ederiz: 89/336/AET, 98/37/AT yönetmeliği hükümleri uyarınca EN (avrupa standartları) 50 144.

Dr. Gerhard Felten

Dr. Eckerhard Strötgen

*ppa. Felten*

*i.v. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge  
**Değişiklikler mümkündür**



**BOSCH** 

Robert Bosch GmbH  
Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge  
D-70745 Leinfelden-Echterdingen  
[www.bosch-pt.com](http://www.bosch-pt.com)

2 609 932 100 0 / 88  
Printed in Switzerland - Imprimé en Suisse